

MICHEL

Rundschau 11/2013

wird in weit über 50 Ländern der Welt gelesen!

- ⇒ Münzen-Report: Münzenmeldungen und Münzen-Neuheiten
- ⇒ Firmenportrait: Das Auktionshaus Gert Müller stellt sich vor
- ⇒ Vögel alphabetisch auf antiken Münzen



**Heimische Singvögel in
Ornithologie und Dichtung**



Id. Nr. 15
Einzelheit € 5,00 /
str. 8,00 | Abopreis
siehe Impressum
4 19437 1105089
www.michel.de

Briefmarkenhandel und Auktionshaus

Mirko Franke

Jersbeker Straße 2 · D-22941 Bargteheide
Postfach 1410 · D-22936 Bargteheide
Internet: www.Mirko-Franke-Auktion.de



EXCLUSIV-PHILATELIE
FRÄNKE GMBH

Postfach 33 01 23, 80061 München
www.briefmarken-muenzen.de

ANKAUF BRIEFMARKEN + MÜNZEN

Vorteil 1: Wir zahlen Höchstpreise

Bekanntermaßen zahlen wir für viele Sammelgebiete die bundesweit höchsten Ankaufspreise. Folglich wenden sich nicht nur gut informierte Sammler, sondern jährlich auch hunderte von Händlern an uns, wenn sie einen Partner für den Verkauf ihrer Marken suchen.

Vorteil 2: Sofortige Zahlung

Bei Einigung wird Ihnen der vereinbarte Kaufpreis selbstverständlich noch vor Ort sofort komplett ausbezahlt, auf Wunsch auch in bar.

Vorteil 3: Hausbesuch

Herr Franke oder einer seiner weltweit tätigen Philatelisten ist nach vorheriger Absprache auf Wunsch unabhängig von Ihrem Wohnort kurz entschlossen bei Ihnen und unterbreitet Ihnen in Ihrem Hause unser Ankaufsangebot. Dieser Hausbesuch ist für Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich, auch wenn es wider Erwarten zu keiner Einigung kommen sollte.

Vorteil 4: Angebot für Ihre gesamte Sammlung

Wir sind nicht nur an einigen wenigen so genannten „Rosinen“ aus Ihrer Sammlung interessiert, sondern unterbreiten Ihnen für Ihren gesamten Bestand einschließlich schwer verkaufbarer Gebiete ein Gesamtangebot.

Vorteil 5: Betriebseigene Transportfahrzeuge

Für die Abholung voluminöser Briefmarkenbestände stehen mehrere Großraumtransporter bereit. Unsere Büoräume bieten genug Platz auch für die Übernahme größerer Posten.

Vorteil 6: Ankauf von Münzen

Neben Ihren Briefmarken sind wir auch jederzeit an größeren Münzsammlungen/-posten interessiert.

Vorteil 7: Vermittlungsprovision

Vermittler erhalten eine Provision von 10% des Kaufpreises, sofern wir im Vorhinein von der Vermittlung in Kenntnis gesetzt wurden.

Vorteil 8: Auktionen

ca. 4-5x jährlich führt Herr Mirko Franke internationale Auktionen durch. Auf Wunsch informiert Sie unser Mitarbeiter vor Ort, welche Erlös möglichkeiten sich Ihnen bei Einlieferung zu unserer nächsten Auktion bieten würden.

Unsere nächste Auktion: 6./7. Dezember 2013

Ankaufshotline:

0 45 32/88 20 oder 0 89/2 60 45 42

Liebe Rundschau-Leser!



In seinem Vorwort zu Michael Endes Übersetzung der Carrollschen „Jagd nach dem Schlarg“ schreibt Herbert Rosendorfer: „In den sechziger Jahren hat es in München einen Mann gegeben – er hieß Schniller, kann auch sein Schnüller (...) –, der hatte die seltsame Angewohnheit, in Büchern nur die Vor- und Nachworte zu lesen. (...) Als er in einem Antiquariat eine längst vergriffene Ausgabe der gesammelten Vorworte Hofmannsthals fand, (...) kaufte (er) das Buch sofort, las aber darin nur das Nachwort von Professor Müller-Seidel.“

Rosendorfers Vorwort ist ein hoch grotesker, sehr komischer und ergreifender Text, der die Realität „spiegelverkehrt“ abbildet – sind es im realen Leben doch gerade die Vorworte, Einleitungen und Schlussbemerkungen, die beim Lesen allzu gerne unter den Tisch fallen.

Mal ganz ehrlich, wenn wir ein Buch – und gerade ein Nachschlagwerk wie den MICHEL®-Katalog – aufblättern, ist die Verlockung doch recht groß, sofort mitten in die Sache zu tauchen, zu den Marken und Sammelgebieten zu blättern, die uns am meisten interessieren, hier den Preis eines Plattenfehlers nachzusehen, dort die MICHEL®-Nummer einer aktuellen Neuausgabe zu suchen. Kann man sich die „trockene Theorie“ der Katalogeinleitung nicht sparen?

Die „Einführung in den MICHEL®-Katalog“ ist als Ratgeber für die optimale Nutzung des Kataloges gedacht. Sie sagt uns, was im Katalog enthalten ist und was nicht, gibt uns eine Erklärung der Nummerierungssystematik und de-

finiert wichtige philatelistische Fachbegriffe von A bis Z. Sie erklärt uns, was die zahlreichen Abkürzungen und Symbole bedeuten und wie der MICHEL® die Preise macht. Unnötige Informationen? Wir denken: Nein.

Wie soll man zum Beispiel die teure Stichtiefdruckmarke von der billigen bildgleichen Buchdruckmarke unterscheiden, wenn man die Erkennungsmerkmale der Druckverfahren in der Einleitung kühn übersprungen hat? Wie soll man seine Briefe preislich einschätzen, wenn man nicht nachliest, für welche Frankaturen die Preise im MICHEL®-Katalog überhaupt gelten? Wie kommt man dahinter, ob man eine seltene Wasserzeichenvariante besitzt, wenn man nicht nachschlägt, wie und mit welchen Hilfsmitteln man Wasserzeichen auf Briefmarken adäquat bestimmt? Und dann ist da noch das Preissymbol —, das auch langjährige Sammler trotz Erklärung in der Einleitung immer wieder falsch interpretieren...

Liebe Rundschau-Leser und Katalognutzer, man muss es ja Herrn Schniller (oder Schnüller) nicht unbedingt gleich tun – doch ein wenig Zuwendung haben auch die ersten Seiten des Kataloges verdient. Es zahlt sich bestimmt aus, sei es, weil Sie versteckte Besonderheiten in Ihrer Sammlung treffsicher erkennen, weil Sie Ihr philatelistisches Fachwissen erweitern oder schlüssig und einfach, weil Sie sich Telephongeld sparen! Warum verzweifelt in der MICHEL®-Redaktion anrufen, wenn auf Katalogseite 5 die Antwort steht?

*Viel Spaß beim Lesen
Ihre Melanie Baumann*

Inhaltsverzeichnis 11/2013

Neuheiten-Katalogisierungen

Deutschland

Seite 5

Bundesrepublik Deutschland
(Ergänzungen zu 2985 und
3012; 3035–3039)

Europa

Seite 7

Andorra (Französische Post)
(762–764)

Belgien (4381–4405,
Bl. 175–177)

Bosnien und Herzegowina
(623–626, Bl. 48)

Seite 11

Bosnien und Herzegowina –
Serbische Post (592–598,
Bl. 28; MH 16; Zwangs-
zuschlagsmarken 31–32)

Seite 13

Bulgarien (5109, Bl. 376–377)
Dänemark (1746–1754, Bl. 52)

Estland (769–772, Bl. 36)

Seite 15

Finnland – Ålandinseln
(369–378; Automaten-
marken 23–24)

Seite 17

Frankreich (Ergänzungen zu
5562–5573, 5604–5618,
Bl. 225–226; 5619–5677;
Automatenmarke 111)

Seite 23

Gibraltar (1553–1573, Bl. 113)

Seite 25

Griechenland (Ergänzung zu
2712–2717, Bl. 65–66;
2720–2723, Bl. 67–70)

Griechenland – Mönchs-
republik Athos (117–121)

Großbritannien (3513–3525,
Bl. 85; Automatenmarken
59–64)

Seite 27

Großbritannien – Isle of Man
(1882–1891, Bl. 90)

Seite 29

Großbritannien – Jersey
(1769–1774, Bl. 110;
Automatenmarken 1)

Irland (1400–1405, Bl. 59)

Seite 31

Italien (3622–3623)

Kosovo (251–256)

Lettland (872)

Liechtenstein (1682–1691)

Seite 33

Litauen (1143–1145)
Luxemburg (1974–1985,
Bl. 32)

Seite 35

Makedonien (659–665;
Zwangszuschlagsmarken
164–165)

Seite 37

Malta (1824–1830, Bl. 56)
Monaco (3151–3153)
Niederlande (3128–3143,
Bl. 148–150)

Seite 39

Norwegen (1823–1826)
Österreich (3089–3109,
Bl. 77–78; MH 21–24)

Seite 43

Polen (4621–4630,
Bl. 217–218)

Seite 45

Portugal (3864–3874, Bl. 349)
Rumänien (6732–6744,
Bl. 565–569)

Seite 55

Rußland (Ergänzung zu 1920;
1945–1960, Bl. 186–188)

Seite 59

Schweden (2945–2956, Bl. 44)

Seite 61

Serben (Nummernänderung
und Ergänzung zu 273–275;
514–521; Zwangszu-
schlagsmarke 60)
Slowakei (714–715)

Seite 63

Tschechische Republik
(773–785, Bl. 51;
MH 174–176)

Seite 65

Türkei (4049–4060, Bl. 105)
Ukraine (1339–1357,
Bl. 108–112)

Seite 69

Ungarn (5641–5655,
Bl. 362–363)

Seite 71

Vereinte Nationen (UNO) –
Genf (829–831, Bl. 34)

Vereinte Nationen (UNO) –
Wien (788–790, Bl. 33)

Seite 73

Weißrussland (964–969,
Bl. 106)

Nord- und Mittelamerika

Seite 73

Costa Rica (Automatenmarken
11–12)

Guatemala (1555–1562,
Bl. 49)

Seite 75

Canada (2962, Automaten-
marke 1)

Vereinigte Staaten von
Amerika (Ergänzungen zu
4973–4976; 4977–4995)

Vereinte Nationen (UNO –
New York) (1360–1362,
Bl. 39)

Nord- und Ostafrika

Seite 79

Ägypten (Neufassung ab
1962–1972)

Madagaskar (2662–2664)

Süd- und Zentralafrika

Seite 79

Südafrika (2146–2176,
Bl. 136)

Süd- und Südostasien

Seite 83

Birma (Myanmar) (407–408)
Singapur (2132–2148,
Bl. 187–190)

Seite 85

Thailand (Ergänzung zu
2963–2976; 3278–3279)

Mittel- und Ostasien

Seite 85

China – Taiwan (Automaten-
marken 28–29)
China – Volksrepublik
(4463–4493, Bl. 191–192)

Seite 89

Kasachstan (795–798,
Bl. 45–46)

Markenheftchen

Seite 82

Belgien (MH 49; H-Bl. 75;
W 256–W 262)

Finnland – Ålandinseln (MH
21; H-Bl. 21; W 96–W 103,
S 56–S 57)

Großbritannien (MH 174;

H-Bl. 385–388;

W 791–W 804;

S 676–S 683)

Seite 84

Schweden (MH 334;
H-Bl. 362; S 1074–S 1083)

Ganzsachen

Seite 86

Bundesrepublik Deutschland
(Ergänzungen zu U 35,
U 37 und USo 289/90;
Einfügen USo 299–301;
USo 303–307)

Textberichtigungen

zum Übersee-Katalog Austra-
lien, Ozeanien und Antarktis
N-Z 2012/2013 s. Seite 88
zum Übersee-Katalog
Südamerika A-I 2013/2014
s. Seite 90

Rubriken & Artikel

Leitartikel 3

Deutschland-Neuheiten vom 2. November 6

Impressum 10

Die Marken des Monats 12

Österreich – speziell 14

Schweiz – speziell 20

Sammelsurium 24

Das Fenster zum Markt 28

Frau und Philatelie 34

Kurzmeldungen 36

Warum Nachgebühr? 44

Fachhändler empfehlen sich 46

Thema des Monats:

Sänger und Sagen 47
Vögel alphabethisch auf antiken Münzen 56

Briefe an die Redaktion 66

Das Auktionshaus Gert Müller stellt sich vor 72

Aus der Redaktion 74

Marktplatz 76

Kleinanzeigen 78

Münzen-Report:

Münzenmeldungen 92

Münzenneuheiten 93

Neuheiten-Katalogisierungen

Deutschland

Ergänzung zur Katalog-Ausgabe 2013/2014

Bundesrepublik Deutschland (BRD) (MiR 10/13)

Ergänzung zu MiNr. 2985 (MiR 2/13):

		*	**	○	FDC
2985	90 (C) mehrfarbig dsh	1,80	1,80	2,80	

ETB 7/2013 Kleinbogen 18,— 18,—

Waagerechtes Paar (aus Klb.):

2985/2985	3,60	3,60
-----------	-------	------	------

Rollenmarke mit rückseitiger Nummer (R):

2985 R	(1.7.2013)	2,—	2,—
--------	------------------	-----	-----

Ergänzung zu MiNr. 3012 (MiR 6/13):

		*	**	○	FDC
3012	45 (C) mehrfarbig dtb	0,90	0,90	1,90	

ETB 21/2013 Kleinbogen 9,— 9,—

Senkrechtes Paar (aus Klb.):

3012/3012	1,80	1,80
-----------	-------	------	------

Rollenmarke mit rückseitiger Nummer (R):

3012 R	1,—	1,—
--------	-------	-----	-----



2013, 2. Nov. Weihnachten. □ Kahane; Odr. BDB (5×2); gez. S 13%.

(dtw) Stern von Bethlehem

		*	**	○	FDC
3035	58 + 27 (C) mehrfarbig dtw	1,70	1,70	2,—	2,70

ETB 35/2013 Kleinbogen 17,— 17,—

Auflage:

2013, 2. Nov. 125. Jahrestag der Veröffentlichung der Abhandlung „Über Strahlen elektrischer Kraft“ von Heinrich Hertz (1857 bis 1894), Physiker. □ Poschauko; Odr. BSP (5×2); gez. K 14:13%.

(dtx) Elektromagnetische Wellen



3036	58 (C) mehrfarbig dtx	**	1,20	1,20	○	FDC
	ETB 36/2013 Kleinbogen		12,—	12,—		2,20

Auflage:



2013, 2. Nov. 100. Geburtstag von Willy Brandt. □ Wulff; Odr. BDB (2×5); gez. S 13%.

(dtz) Willy Brandt (1913–1992), Politiker, Friedensnobelpreis 1971

3037	58 (C) mehrfarbig dtv	**	1,20	1,20	○	FDC
	ETB 37/2013 Kleinbogen		12,—	12,—		2,20

Auflage:



2013, 2. Nov. 100. Jahrestag der Verleihung des Professorentitels an Rahel Hirsch. □ Mayfried; Odr. BSP (2×5); gez. K 13%.

(dtz) Rahel Hirsch (1870–1953), Ärztin, erste Professorin

3038	145 (C) mehrfarbig dtz	**	2,90	2,90	○	FDC
	ETB 38/2013 Kleinbogen		29,—	29,—		3,90

Auflage:



2013, 2. Nov. Winterstimmung. □ Eisenbach; Odr. GDL (5×2); gez. K 14.

(dua) Weihnachtsbaum in Winterlandschaft

3039	58 (C) mehrfarbig dua	**	1,20	1,20	○	FDC
	ETB 39/2013 Kleinbogen		12,—	12,—		2,20

Auflage:

In gleicher Zeichnung, jedoch selbstklebend: MiNr. 3041

Geplante Ausgaben

2. 11. 2013 Weihnachten (58+27 C), selbstklebend
2. 11. 2013 Winterstimmung (58 C), selbstklebend
Dez. 2013? Trauermarke (58 C)

Flora & Fauna

New issues FDCs and Stamps

www.fauna-stamps.com

Philately Company s.r.o.
Radotínská 2681/24, 155 00 Prague, Czech Republic
E-mail: info@fauna-stamps.com / Telefon: +420 773 133 953

Deutschland-Neuheiten

vom 2. November

Weihnachten: Stern von Bethlehem

Mit dem Motiv „Stern von Bethlehem“ erinnert die diesjährige Weihnachtsmarke an das zentrale Geschehen der Heiligen Nacht: die Geburt Christi. Das Matthäusevangelium berichtet über die Verehrung des Neugeborenen durch Magier oder Weise aus dem Osten. Der Stern weist ihnen den Weg in die kleine Stadt Bethlehem, zur Geburtsstätte des Kindes. Dort wollen sie dem Erlöser ihre Ehre erweisen und beschenken ihn der Legende nach mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. Aus den Weisen wurden im Verlauf der Tradition drei Könige mit den Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Der 6. Januar wird als „Dreikönigstag“ oder „Erscheinungsfest“ (lat. Epiphanias) begangen.

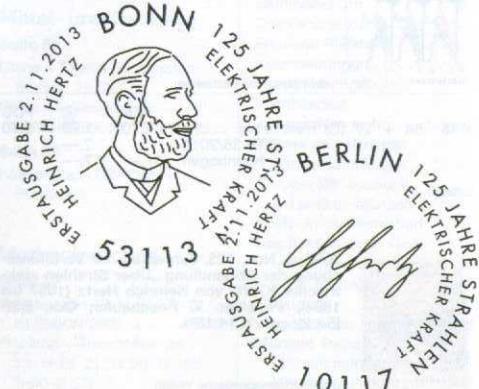
In Deutschland hat sich als Brauchtum in den letzten Jahrzehnten das „Sternsing“ durchgesetzt. Kinder, verkleidet als Heilige Drei Könige, ziehen von Haus zu Haus, um vor allem auch Spenden für benachteiligte Kinder zu sammeln. Ganz im Sinne des Sternsingens wird die Weihnachtsmarke mit einem zusätzlichen Centbetrag zugunsten der Freien Wohlfahrtspflege herausgegeben.



Heinrich Hertz: Strahlen elektrischer Kraft

Heinrich Hertz (1857–1894) gehört zu den weltweit bekanntesten Physikern. Von 1885 bis 1889 lehrte er an der damaligen Technischen Hochschule Karlsruhe; danach war er Professor für Physik an der Universität Bonn.

Die wesentlichen Ergebnisse seiner Arbeiten bestehen darin, dass er die nach ihm benannten elektromagnetischen Wellen, die wir heute als Radio- und Mikrowellen kennen, entdeckt und im Experiment in Karlsruhe nachgewiesen hat. Damit bestätigte er die von dem englischen Physiker J.C. Maxwell in Form der sogenannten Maxwell'schen Gleichungen ausgearbeitete Theorie der Ausbreitung elektromagnetischer Felder. Heinrich Hertz zeigte ferner im Experiment, dass sich elektromagnetische Wellen wie Lichtwellen verhalten. In der Abhandlung „Über Strahlen elektrischer Kraft“ fasste er seine Arbeiten zusammen. Hermann von Helmholtz stellte diesen Bericht bei der Akademiesitzung der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin am 13. Dezember 1888 vor.



Europa

Ergänzung zu den Europa-Katalogen (EK),
Band 1–7

Andorra

Französische Post (ANDF) (EK 2, MiR 9/13)



2013, 27. Juli. 30 Jahre Andorranische Schule. Odr. (5×10); gez. K 13.

xy) Kinder mit Reifen

762 0,63 € mehrfarbig xy 1,30 1,30
FDC 2,30

Auflage: 70 000 Stück

2013, 6. Sept. Pflanzen. Odr. (10×5, Querformat ~); gez. K 13.



xz) Klatschmohn (Papaver rhoeas)



yj) Korallenpfingstrose (Peonia mascula)

763 0,58 € mehrfarbig xz 1,20 1,20
764 1,05 € mehrfarbig ya 2,10 2,10
Satzpreis (2 W.) 3,30 3,30
2 FDC 4,30

Auflagen: MiNr. 763 = 50 000, MiNr. 764 = 60 000 Stück

Belgien (B) (EK 6, MiR 8/13)

2013, 11. Mai. Oper: 200. Geburtstage von Giuseppe Verdi und Richard Wagner. Komb. StTdr. und RaTdr., Markenheftchen; Papier ph.; gez. K 11%.



fkb fkc fkd fke fkf
fk(b) Opernhaus Gent: Das Rheingold; von Richard Wagner (1818–1883), deutscher Komponist
fk(c) Opernhaus Antwerpen: Don Carlos; von Giuseppe Verdi (1813–1901), italienischer Komponist
fk(d) Opernhaus Brüssel: Macbeth; von Giuseppe Verdi
fk(e) Opernhaus Brüssel: Parsifal; von Richard Wagner
fk(f) Opernhaus Lüttich: Otello; von Giuseppe Verdi

4381 1 (Europa) mehrfarbig fkb 2,10 2,10
4382 1 (Europa) mehrfarbig fkc 2,10 2,10
4383 1 (Europa) mehrfarbig fkd 2,10 2,10
4384 1 (Europa) mehrfarbig fke 2,10 2,10
4385 1 (Europa) mehrfarbig fkf 2,10 2,10
Satzpreis (5 W.) 10,50 10,50
FDC 10,—

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 1,03 €

MiNr. 4381–4385 stammen aus MH 49.

Auflage: 89 640 Markenheftchen

Markenheftchen am Ende der MICHEL-Rundschau

2013, 11. Mai. Tiere aus dem Zoo von Antwerpen. RaTdr., Markenheftchen (2×5); selbstklebend; Papier ph.; drei- bzw. zweitlig gestanzt 10.



fk(j) Löwe (Panthera leo)

fk(k) Kaiserpinguin (Aptenodytes forsteri)

fk(l) Tiger (Panthera tigris)

fk(m) Goldkopf-Löwenäffchen (Leontopithecus rosalia chrysomelas)

fk(n) Gemeiner Seehund (Phoca vitulina)

fk(o) Grevyzebra (Equus grevyi)

fk(p) Okapi (Okapia johnstoni)

fk(q) Giraffe (Giraffa camelopardalis)

4386 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fk(j)	1,40	1,40
4387 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkh	1,40	1,40
4388 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fki	1,40	1,40
4389 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkk	1,40	1,40
4390 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkl	1,40	1,40
4391 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkm	1,40	1,40
4392 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkn	1,40	1,40
4393 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fko	1,40	1,40
4394 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkp	1,40	1,40
4395 1 (Belgien) mehrfarbig	(2)	.....	fkr	1,40	1,40
Satzpreis (10 W.)			14,—	14,—	
FDC					10,—
Markenheftchen					14,—

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 0,67 €

2013, 22. Juni. Blockausgabe: 20 Jahre Regentschaft von König Albert II. Odr.; gez. Ks 1½.



fk(s) König Albert II. (*1934, reg. 1993–2013) legt Amtseid ab

fk(t) König Albert II. winkt seinem Volk

fku

4396 3 (Europa) mehrfarbig	.....	fks	6,20	6,20
4397 3 (Europa) mehrfarbig	.....	fkt	6,20	6,20
Block 175 (200 × 101 mm)	.....	fku	12,50	12,50
FDC (Blockmarken)			10,—	

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 3,09 €

100. Geburtstag von Willy Brandt

Willy Brandt war einer der herausragenden Staatsmänner des 20. Jahrhunderts. 1913 in Lübeck geboren, leistete der Sozialdemokrat Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur. 1933 ging er ins Exil nach Norwegen und später nach Schweden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wirkte Brandt am Wiederaufbau der Demokratie in Deutschland mit. Von 1957 bis 1966 verteidigte er als Regierender Bürgermeister die Freiheit West-Berlins und führte die Stadt durch die Krise des Mauerbaus.

Als Außenminister ab 1966 und als Bundeskanzler ab 1969 trieb Willy Brandt die Einigung Europas voran. Seine neue Ostpolitik trug entscheidend zur westlichen Entspannungspolitik bei und stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen in den Jahrzehnten der deutschen Teilung. Für den Fall der Berliner Mauer 1989 und die Deutsche Einheit 1990 schuf seine Politik die Voraussetzungen.

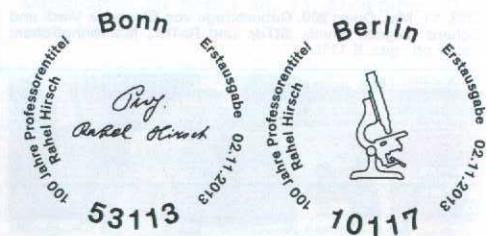
1971 erhielt Willy Brandt den Friedensnobelpreis. Nach seinem Rücktritt als Kanzler 1974 setzte er sich vor allem dafür ein, die Kluft zwischen den reichen und den armen Staaten der Welt zu überwinden.



selprozessen und Stoffwechselerkrankungen. Sie erbrachte den experimentellen Nachweis, dass auch ungelöste Substanzen unter bestimmten Bedingungen die Schleimhaut des Dünndarms durchdringen und anschließend mit dem Harn ausgeschieden werden können.

Weil die Aufnahme eines Medizinstudiums für Frauen in Deutschland nicht möglich war, schrieb Rahel Hirsch sich im Jahr 1898 in der Schweiz für ein Studium ein. Nach dessen Abschluss und Promotion arbeitete sie als Ärztin an der Berliner Charité und war damit die erste Internistin und die zweite Ärztin überhaupt in dieser Klinik. Trotz mannigfaltigen Benachteiligungen wurde sie im Jahr 1913 als erste Frau im Königreich Preußen zur Professorin für Medizin ernannt.

1919 schied Rahel Hirsch aus der Charité aus, um am Kurfürstendamm eine Privatpraxis zu betreiben. Nach der Machteroberung der Nationalsozialisten durfte sie als jüdische Ärztin nur noch sehr eingeschränkt tätig sein; schließlich musste sie ihre Praxis aufgeben und emigrierte 1938 nach England, wo sie als Laborassistentin und Übersetzerin tätig war. Von psychischen Krankheiten gezeichnet, verstarb Rahel Hirsch im Alter von 83 Jahren in einer Nervenheilanstalt in London.



Rahel Hirsch

Rahel Hirsch (1870–1953) gehörte zu den ersten Frauen in Deutschland, die in der medizinischen Forschung tätig waren. Hirschs Experimente galten vor allem der Erforschung von Stoffwech-

Winterstimmung

Meteorologisch beginnt der Winter in unseren Breiten am 1. Dezember, kalendarisch erst am 21. Dezember. Der kalendarische Winteranfang bezeichnet dabei den Tag, an dem die Sonne auf

2013, 22. Juni. Blockausgabe: 100 Jahre Königliches Meteorologisches Institut von Belgien (KMI). Odr.; MiNr. 4398 gez. Ks 13½, MiNr. 4399–4402 gez. Ks 13½:13.



fkv) KMI-Gebäude, Ukkel flk

fkw) Baum im Frühling, Sonne und Wolken fkv) Baum im Sommer, Sonne fky) Baum im Herbst, Regenwolken fkz) Baum im Winter, Schneewolken

4398 1	(Europa) mehrfarbig	.....	fkv	2,10	2,10
4399 1	(Europa) mehrfarbig	.....	fkw	2,10	2,10
4400 1	(Europa) mehrfarbig	.....	fkx	2,10	2,10
4401 1	(Europa) mehrfarbig	.....	fky	2,10	2,10
4402 1	(Europa) mehrfarbig	.....	fkz	2,10	2,10
Block 176 (200×101 mm)			fla	10,50	10,50
					10,—

FDC (Blockmarken)

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 1,03 €

Auflage: 99 600 Blocks



2013, 22. Juni. Musikfestivals in Belgien. Odr. (2×5); gez. K 11½.

flb) Gitarrist

4403 1	(Belgien) mehrfarbig	.....	flb	1,40	1,40
		FDC		10,—	

Kleinbogen 14,— 14,—

Nominales zur Zeit der Ausgabe: 0,67 €

Auflage: 166 000 Stück

2013, 2. Sept. Blockausgabe: Thronwechsel. Odr.; gez. Ks 11½:11½.



flc) König Philippe
(1960, reg. ab 2013)

fld) König Albert II.
(1934, reg. 1993–2013)

fle

4404 3	(Europa) mehrfarbig	.....	flc	6,20	6,20
4405 3	(Europa) mehrfarbig	.....	fld	6,20	6,20
Block 177 (130×90 mm)			fle	12,50	12,50

FDC (Blockmarken) 10,—

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 3,09 €

Auflage: 200 000 Blocks

Bosnien und Herzegowina (BOSN) (EK 3, MiR 9/13)

2013, 29. Juli. Blockausgabe: Weltmeisterschaft im Gleitschirmfliegen, Bjelašnica. Odr., gez. Ks 13.



aby) Gleitschirmflieger

abz

623 1,50 (M)	mehrfarbig	.....	aby	1,80	1,80
Block 48 (66×54 mm)			abz	1,80	1,80
			FDC		2,80

2013, 29. Juli. Tourismus: 60 Jahre Postorganisation „Naturfreunde“, Sarajevo. Odr. (2×5); gez. K 13.



aca) Igman-Berghütte

624 0,70 (M)	mehrfarbig	.....	aca	0,90	0,90
		FDC		2,—	

Kleinbogen

9,—

9,—

2013, 29. Juli. Freimarken: Architektur. Odr. (1×5 Zd); gez. K 13.



acb) Gasthaus Velagicevina, Blagaj (erb. 1776)

625 0,90 (M)	mehrfarbig	.....	acb	1,—	1,—
626 0,90 (M)	mehrfarbig	.....	acc	1,—	1,—

Satzpreis (Paar)	2,—	2,—
FDC	3,—	3,—
Kleinbogen	10,—	10,—

MICHEL – seit 100 Jahren
Partner aller Philatelisten

der Nordhalbkugel ihre niedrigste Höhe über dem Horizont erreicht. Dieser Tag ist mit rund sieben Stunden und zehn Minuten der kürzeste des Jahres.

Gegen die früh hereinbrechende Dunkelheit strahlen unzählige Lichter in Vorgärten und Wohnungen an. Vor allem zur Weihnachtszeit ist das Licht ein ganz besonderes. Allerorts funkeln kleine Lämpchen an Tannenzweigen, deren Schimmer der Schnee sanft zurückwirft. Das Motiv der Marke „Winterstimmung“ fängt die Magie des warmen Leuchtens stimmungsvoll ein.



Ganzsachen und Selbstkleber

Bereits am 1. und 10. Oktober sind ein Ganzsachenumschlag zum Thema „Postbus“ mit Wertstempel in Zeichnung der Marke „Postfahrzeuge“ und ein Ganzsachenumschlag zum Thema „100 Jahre Kreuzworträtsel“ mit Wertstempel in Zeichnung der Marke „200 Jahre Skat“ erschienen. Am 2. November erscheint ein Blanko-Ganzsachenumschlag mit Wertstempel in Zeichnung der Marke „Winterstimmung“. Am selben Ausgabetag kommen die Marken „Stern von Bethlehem“ und „Winterstimmung“ auch als selbstklebende Varianten heraus.

MICHEL RUNDSCHEAU



Schwanberger Verlag GmbH, Ohrnstraße 1,
85716 Unterschleißheim, Tel. (0 89) 3 23 93-02
Telefax (0 89) 3 23 93-248

Vertrieb: vertrieb@michel.de

Redaktion: deutschland@michel.de, europa@michel.de,
uebersee@michel.de, randschau@michel.de

Internet: www.michel.de

Chefredakteur: Oskar Klan (333)

Stellvertreterin: Alexandra Baumann (336)

Presserechtlich verantwortliche Redakteure:

Rundschau-Texte: Alexandra Baumann (336)

Neuheiten-Katalogisierungen: Armin Forker (233),
Petra Graner (223), Wolfgang Maier (290)

Kataloge: Melanie Baumann (344), Armin Forker (233),
Thomas Honke (348), Manfred Jantschik (201), Oskar Klan (333)

Herstellung: Erik Stömer (210)

Geschäftsführer: Dipl.-Kaufm. Hans W. Hohenester (221)

Marketing: Maren Pohland (208),

marketing@michel.de

Anzeigen-Marketing und Web-Anzeigen: Sylvia Jung (341)

anzeigen-marketing@michel.de (verantwortlich)

Kleinanzeigen: Petra Graner (223) (verantwortlich)

Vertrieb: Susanne Üze (218), Georgia Serafin (207),
Dagmar Mayerbacher (229), Nikolaos Valavanis (230)

Für alle vorstehend Genannten gilt die Verlagsadresse.

Alle Urheber-, Wettbewerbs- und sonstigen Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung behält sich der Verlag vor. Hierzu gehört auch die Vervielfältigung und Verbreitung in besonderen Verfahren, wie fotomechanischer Nachdruck, Fotokopie, Mikrokopie, elektronische Datenaufzeichnung einschließlich Programmierung, Speicherung und Übertragung auf weitere Datenträger oder Speichermedien sowie die Übersetzung in andere Sprachen. Hierzu gehört darüber hinaus auch die auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung, sofern nicht das Urheberrecht ausnahmsweise ein Zitat oder ähnliches gestattet.

Dies gilt insbesondere für verwendete Texte, Abbildungen (sofern diese nicht Dritten zustehen), MICHEL®-Preisnotierungen und zusätzliche Informationen aber auch für die MICHEL®-Briefmarkennummerierung. Die Verwendung der MICHEL®-Briefmarkennummerierung in kostenlos verteilten Händlerprospektlisten ist gestattet.

Für Irrtümer, Setz- und Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung.

Mit Verfassen eines versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Verlages wieder.

Die MICHEL®-Rundschau erscheint jeden Monatsanfang.

Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgebiets.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Sitz der Lieferfirma.

Bezugspreis: Jahresabonnement 2013 (16 Hefte) 69,80 € zzgl. Versandkosten, Einzelheft 5,- €, Lieferung durch den Fachhandel oder direkt ab Verlag. Laufzeit/Kündigung: Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 2 Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird.



ASCAT
Internationales Forum der Briefmarken- und Dienstleistungswirtschaft



Satz: Gerber Media Service GmbH, Ohrnstraße 1,
85716 Unterschleißheim

Druck: Amper Druck GmbH, Am Fohlenhof 5,
82256 Fürstenfeldbruck

Serbische Republik (Republika Srpska) (SBOS)

(EK 3, MiR 8/13)

2013, 12. Juli. Europa: Postfahrzeuge. Odr., Kleinbogen (3x3); A = viereckig gez. K 13:13%.



yt



yu

yt-yu) Historische Postbusse mit Fahrer

592 A	1.00 (M)	mehrfarbig	.....	yt	1,20	1,20
593 A	2.00 (M)	mehrfarbig	.....	yu	2,40	2,40
			Satzpreis A (2 W.)		3,60	3,60
			FDC A		5,—	
			Kleinbogensatz (2 Klb.)		29,—	29,—

Markenheftchen (3x2); D = dreiseitig, E = zweiseitig gez. K 13:13%.

592	1.00 (M)	mehrfarbig	.....	yt		
Do		drei seitig gez. (D)	.....		1,20	1,20
Du		drei seitig gez. (D)	.....		1,20	1,20
E		zweiseitig gez. (E)	.....		1,20	1,20
593	2.00 (M)	mehrfarbig	.....	yu		
Do		drei seitig gez. (D)	.....		2,40	2,40
Du		drei seitig gez. (D)	.....		2,40	2,40
E		zweiseitig gez. (E)	.....		2,40	2,40
		Satzpreis D/E (2 W.)			3,60	3,60

H-Blatt 16 mit 1 x MiNr. 592 Do/Du/E und
593 Do/Du/E 11,— 11,—

MH 16 mit 1 x H-Blatt 16 12,—

MiNr. 592-593 A wurden jeweils im Kleinbogen zu 8 Marken und 1 Zierfeld (Feld 5) gedruckt.

Auflagen: MiNr. 592 A-593 A = 40 000 Sätze, MH 16 = 20 000 Markenheftchen

2013, 17. Juli. 200. Geburtstage von Giuseppe Verdi und Richard Wagner. Odr. (3x3); gez. K 13:13%.

yy) Giuseppe
Verdi (1813
bis 1901),
Italienischer
Komponistyw) Richard
Wagner
(1813-1883),
deutscher
Komponist

594 1.50 (M) mehrfarbig yv 1,80 1,80

595 1.50 (M) mehrfarbig yw 1,80 1,80

Satzpreis (2 W.) 3,60

FDC 5,—

Kleinbogensatz (2 Klb.) 29,— 29,—

MiNr. 594-595 wurden jeweils im Kleinbogen zu 8 Marken und 1 Zierfeld (Feld 5) gedruckt.

Auflage: 20 000 Sätze

2013, 19. Juli. Blockausgabe: 1700 Jahre Mailänder Toleranz-
edikt. Odr.; gez. Ks 13%.



yx) Konstantin der Große
(um 280-337, reg. ab
306), römischer Kaiser
(Büste)

yy) Christusmonogramm
im Lorbeerkranz

yz

596	1.50 (M)	mehrfarbig	.....	yx	1,80	1,80
597	1.50 (M)	mehrfarbig	.....	yy	1,80	1,80
Block 28	(82x58 mm)	.....		yz	3,60	3,60
				FDC		5,—

Auflage: 15 000 nummerierte Blocks

2013, 30. Juli. 70 Jahre serbische Tageszeitung
„Glas“. Odr. (3x3); gez. K 13:13%.



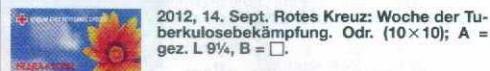
za) Titelseite

598	0.90 (M)	mehrfarbig	.....	za	1,20	1,20
				FDC	2,50	

Kleinbogen 9,50 9,50

MiNr. 598 wurde im Kleinbogen zu 8 Marken und 1 Zierfeld (Feld 5) gedruckt.

Zwangszuschlagsmarken (MiR 6/13)



2012, 14. Sept. Rotes Kreuz: Woche der Tu-
berkulosebekämpfung. Odr. (10x10); A =
gez. L 9%, B = □.

Zag) Sonnenblume (Helianthus sp.)

31	0.20 (M)	mehrfarbig	.....	Zag		
A		gez. L 9 1/4	.....		0,40	0,40

B geschnitten 0,80 0,80

Auflagen: MiNr. 31 A = 70 000, MiNr. 31 B = 2000 Stück

Verwendung: 14.-21.9.2012



2013, 8. Mai. Rotes Kreuz. Odr.; A = gez. L 9%,
B = □.

32	0.20 (M)	mehrfarbig	.....	Zah		
A		gez. L 9 1/4	.....		0,40	0,40

B geschnitten 0,80 0,80

Verwendung: 8.-15.5.2013

VSC#: 134436

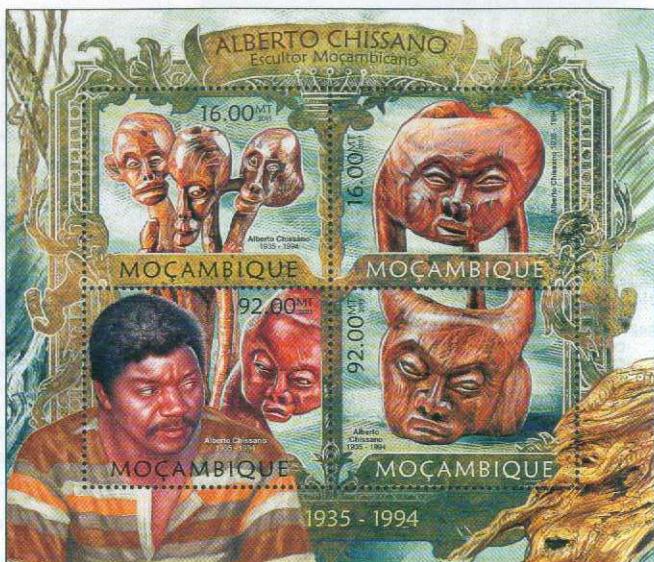


Date: 06.02.2012 Auction: Schlegel
Price: 2400 EUR +commission
+taxes Descr.: 17,18,21

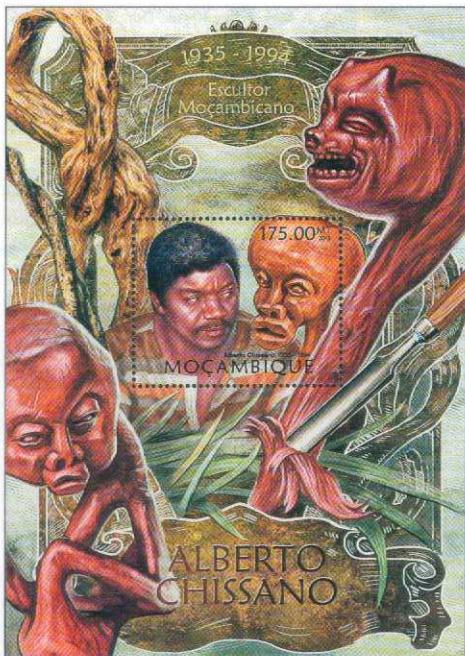
Visit www.vscatalogue.com

Alberto Chissano (1935–1994) ist einer der einflussreichsten Künstler Moçambiques. Obwohl er nie eine akademische Ausbildung genoss – in seiner Kindheit war er Ziegenhirt, später arbeitete er in den Goldminen Südafrikas und als Angestellter des Kunstzentrums „Associação Núcleo de Arte“ – finden seine Arbeiten auf der ganzen Welt Anerkennung und Bewunderung.

Bekannt wurde er vor allem durch seine ausdrucksstarken, ursprünglichen und doch individuellen, hoch künstlerischen Skulpturen aus einheimischen Hölzern. Für seine Schnitzar-



MiNr. 6384–6387 im Zusammendruck-Kleinbogen und MiNr. 6388 in Block 728



beiten verwendete Alberto Chissano am liebsten das duftende Holz des Sandelbaumes, aus dessen Astgabeln und Stämmen er seltsam anmutende Gestalten mit ausgemergelten Körpern und Mischwesen zwischen Mensch und Tier schuf. Häufig werden Chissanos Werke als Spiegel der leidvollen Geschichte Moçambiques, des langen Bürgerkrieges und der anhaltenden Dürre gesehen, sie erinnern aber auch an den Stolz und die Freude, die in den Traditionen des Landes Ausdruck finden.

Alberto Chissanos mehrfach ausgezeichnete Werke wurden auf der ganzen Welt ausgestellt; sie gingen von Moçambique, wo der Künstler in seiner Heimatstadt Maputo ein Museum für einheimische Kunst gründete, bis nach Europa, Amerika und Asien. Im Jahr 2013 hat ihm sein Heimatland einen Briefmarkensatz mit fünf Werten gewidmet, die von der Schönheit seiner Skulpturen zeugen.

MICHEL®

Bulgarien (BULG) (EK 4, MiR 9/13)

2013, 15. Aug. Blockausgabe: Internationaler philatelistischer Salon SOFIA 2013. Odr.; gez. 12%.

Block 376 mit MiNr. 4533 CS x-4534 Cs x
(99×66 mm) hnx 20,— 20,—

Auflage: 2100 Blocks

2013, 30. Aug. Blockausgabe: 70. Todestag von Zar Boris III. Odr.; gez. K 13%.



hnx) Zar Boris III.
(1894–1943)

hny

5109 1.50 L mehrfarbig hnx 2,60 2,60
Block 377 (86×79 mm) hny 2,60 2,60

Auflage: 13 000 Blocks

Dänemark (DK) (EK 5, MiR 8/13)

2013, 29. Aug. Blockausgabe: Internationale Designausstellung INDEX: Award 2013, Kopenhagen. Odr.; gez. Ks 13½:13.



INDEX:
AWARD

bal
bam
ban

bal–bam) Kulturwerk, Helsingør

1746 8.00 (Kr) mehrfarbig bal 2,20 2,20
1747 12.50 (Kr) mehrfarbig bam 3,30 3,30
Block 52 (105×70 mm) ban 5,50 5,50
FDC 7,20

2013, 29. August. Internationale Designausstellung INDEX: Award 2013, Kopenhagen. Odr. (7×6); selbstklebend; gestanzt 13%.



bal) Kulturwerk, Helsingør

1748	8.00 (Kr)	mehrfarbig	.....	bal	2,20	2,20
1749	12.50 (Kr)	mehrfarbig	.....	bam	3,30	3,30
			Satzpreis (2 W.)		5,50	5,50

FDC 7,20

2013, 2. Sept. Andersen-Märchen (II). Komb. StTdr. und Odr., Folienbogen (Fbg.) (6×5) und Markenheftchen (MH) (5×2); selbstklebend; gestanzt 13½:13.



bao) „Das Feuerzeug“



bap) „Der fliegende Koffer“



bar) „Das Liebespaar“ oder auch „Der Kreisel und der Ball“



bas) „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“

bao–bas) Illustrationen zu Märchen von Hans Christian Andersen (1805–1875), Dichter

1750	6.00 (Kr)	mehrfarbig (Fbg.) (MH)	.....	bao	1,70	1,70
1751	8.00 (Kr)	mehrfarbig (Fbg.) (MH)	.....	bap	2,20	2,20
1752	12.50 (Kr)	mehrfarbig (Fbg.)	.....	bar	3,30	3,30
1753	14.50 (Kr)	mehrfarbig (Fbg.)	.....	bas	4,—	4,—
			Satzpreis (4 W.)		11,20	11,20

FDC 14,—

Markenheftchen mit 10×MiNr. 1750 17,—

Markenheftchen mit 10×MiNr. 1751 22,—

2013, 2. Sept. Kunst. Komb. StTdr. und Odr. (5×3); selbstklebend; gestanzt 13½.



Welttag des Meeres 2013

DANMARK 8.00

bat) „Hello Everybody“; Graphik von Jytte Hey (*1951)

1754 8.00 (Kr) mehrfarbig bat 2,20 2,20
FDC 3,—

Estland (EST) (EK 5, MiR 10/13)

2013, 3. Aug. Blockausgabe: Leelo-Gesang der Setukesen. Odr.; rund gez. 13%.



zu) Setukesinnenchor in Trachten
zv

769 1,10 € mehrfarbig zu 2,20 2,20
Block 36 (66×55 mm) zv 2,20 2,20
FDC 3,40

Auflage: 40 000 Blocks

Mit MICHEL besser sammeln

Ersttag 15. November 2013

Weihnachten 2013 – Joos van Cleve,
Geburt Christi

Die neue Weihnachts-Rollenmarke, die durch ihre außergewöhnliche Form, einen eleganten dreiteiligen Rundbogen, besticht, zeigt Joos van Cleves imposantes Gemälde „Geburt Christi“ aus der wertvollen Sammlung des Kunsthistorischen Museums Wien.

Joos van Cleve, eigentlich Joos van der Beke (1485–1540), war ein niederländischer Maler, der im zweiten und dritten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts die führende Atelierwerkstatt Antwerpens unterhielt. Der „Leonardo des Nordens“, wie er in der Kunstwelt gerne genannt wird, erfuhr seine Ausbildung bei Jan Joest in Kalkar am Niederrhein. 1511 als Meister in die Antwerpener Gilde aufgenommen, schuf van Cleve zahlreiche Triptychen und Madonnenbilder, deren Stil der flämischen Schule entsprach. Die grandiosen Gemälde seines vielschichtigen Œuvres werden von internationalen Experten als „sanft und harmonisch wie die Werke seines Vorbilds Leonardo da Vinci, detailreich wie die Arbeiten der großen niederländischen Meister und als beispiellos farblich brillant“ beschrieben. Joos van Cleves Hauptwerke sind zwei Altäre mit der Darstellung des Marientodes (heute in Köln und München beheimatet), die zuvor als Werke des „Meisters des Marienlebens“ bezeichnet wurden. Interessant ist, dass sein gesamtes künstlerisches Vermächtnis auf empfindlichem Eichen-

holz verewigt ist. Weil Joos van Cleve aber über die nötigen Mittel verfügte, für seine Gemälde kostbare Farbpigmente zu verwenden, sind die erhalten gebliebenen Meisterwerke auch heute noch von einer funkeln-d-originären Farbqualität, die ihresgleichen sucht.

Nennwert 0,70 €, Grafikentwurf: Dieter Kraus (nach einer Vorlage von Joos van Cleve), Druck: Bundesdruckerei, Auflage: 650.000 Marken

Weihnachten 2013 – St. Georgenberg-Fiecht

Die vorliegende Sondermarke ist eine Reminiszenz an den wohl fleißigsten bischöflichen Markengestalter aller Zeiten, Dr. Reinhold Stecher, Altbischof von Innsbruck. Am 29. Januar 2013 verstarb er im 92. Lebensjahr nach einem Herzinfarkt. In den vergangenen Jahren hatte er mehrmals stimmungsvolle Weihnachtsmarken für die Österreichische Post entworfen; diese nun erinnert mit dem idyllischen Motiv „St. Georgenberg-Fiecht“ auf berührende Weise an den überaus beliebten Bischof. Sein Wirken als Geistlicher wurde, wie Dr. Reinhold Stecher einmal in einem Interview erklärte, vor allem durch die Erfahrung des Zweiten Vatikanischen Konzils geprägt. Im gleichen Gespräch erwähnte er auch die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und warnte vor der „Hybris, dem Verlust des Maßes, der Krallenhand, die immer nach noch mehr greift und alles Glück im Haben sucht“.

Das Kloster St. Georgenberg-Fiecht der Benediktiner-Kongregation von St. Ottilien ist neben Stift Wilten das älteste Stift in Nordtirol. Es besteht aus zwei etwa eine Stunde Fußweg voneinander entfernten Abteien, nämlich dem in Vomp gelegenen Stift Fiecht sowie dem höher gelegenen, auf der Marke abgebildeten Wallfahrtsort St. Georgenberg. Hier wurde einst, daher der Name, der Heilige Georg angebetet, später auch





2013, 23. Aug. Segelregatta um den Finn Gold Cup, Tallinn. Odr. (5x4); gez. K 14½:13%.

zw) Segelboote der Finn-Klasse

770 1.10 € mehrfarbig zw 2,20 2,20
FDC 3,40

Auflage: 50 000 Stück



2013, 6. Sept. 100 Jahre Estonia-Theater, Tallinn. Odr. (2x5); gez. K 13.

zx) Estonia-Theater, Tallinn

771 1.10 € mehrfarbig zx 2,20 2,20
FDC 3,40
Kleinbogen 22,— 22,—

Auflage: 50 000 Stück



2013, 12. Sept. Einheimische Pilze (II). Odr. (5x5); gez. K 13½:14.

zy) Grüner Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*)

772 0,45 € mehrfarbig zy 0,90 0,90
FDC 1,90

Auflage: 50 000 Stück

Finnland

Åland (SFAL) (EK 5, MiR 2/13)



2013, 15. Jan. 50 Jahre Ålandisches Kunstmuseum. Odr. (5x3 + 5x3); gez. K 13½.

pn) Die Sehnsucht; Gemälde von Guy Frisk (*1934), Maler und Graphiker

369 — VÄRLDEN mehrfarbig pn 2,— 2,—
FDC 3,20

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 1,00 €

Auflage: 180 000 Stück



2013, 19. Febr. Fährschiffe (V). Odr. (5x4 + 5x4); gez. K 13.

po) „Ålandsfärjan“ (1933)

370 — LOKALPOST mehrfarbig po 1,50 1,50
FDC 2,70

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 0,75 €

Auflage: 200 000 Stück

Wissen kommt nicht von selbst
MICHEL

2013, 5. April. Weltweiter Naturschutz: See- und Lappentaucher. Odr., Markenheftchen (4x2); gez. K 13.



pp) Prachtaucher (*Gavia arctica*)

pr) Sterntaucher (*Gavia stellata*)

ps) Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

pt) Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

371 —	EUROPA mehrfarbig	..... pp	1,90	1,90
372 —	EUROPA mehrfarbig	..... pr	1,90	1,90
373 —	EUROPA mehrfarbig	..... ps	1,90	1,90
374 —	EUROPA mehrfarbig	..... pt	1,90	1,90
Satzpreis (4 W.)			7,60	7,60
FDC				8,80

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 0,95 €

MinN. 371–374 stammen aus MH 21.

Auflage: 95 000 Sätze

Markenheftchen am Ende der MICHEL-Rundschau



Åland VÄRLDEN

2013, 6. Mai. Meine Marke. Odr. (4x2); gez. K 13½:14%.

pu) Kastelholm (Käsesorte)

375 —	VÄRLDEN mehrfarbig	..... pu	2,20	2,20
		..... FDC	3,40	
	Kleinbogen		18,—	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 1,10 €

MinN. 375 kann auch mit persönlich gestaltetem Markenbild bei der Åländischen Post bestellt werden. Die Rahmenzeichnung bleibt gleich.



2013, 6. Mai. Europa: Postfahrzeuge. Odr. (5x3 + 5x3); gez. K 13.

pv) Toyota Auris Hybrid

376 —	EUROPA mehrfarbig	..... pv	2,—	2,—
		..... FDC	3,20	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 1,00 €

Auflage: 170 000 Stück

2013, 4. Juni. Seerosen. Odr. (4x4 + 4x4); gez. K 13½:13.



pw) Weiße Seerose (*Nymphaea alba*)

377 —	INRIKES mehrfarbig	..... pw	2,—	2,—
378 2,50 €	mehrfarbig	..... px	5,—	5,—
		Satzpreis (2 W.)	7,—	7,—
		2 FDC		8,20

Nominale von MinN. 377 zur Zeit der Ausgabe: 1,00 €

Auflage: 170 000 Sätze

die Gottesmutter und ab etwa 1310 dann die Heilig-Blut-Reliquie. Während im Mittelalter die Reliquien von 132 Heiligen verehrt wurden, ist das Ziel der heutigen Pilger die sogenannte „Schmerzhafte Mutter“, ein gotisches Vesperbild aus dem frühen 15. Jahrhundert.



Nennwert 0,70 €, Entwurf: Dr. Reinhold Stecher (Grafik: Michael Rosenfeld), Druck: Österreichische Staatsdruckerei, Auflage: 850.000 Marken



Thema des großen Reliefs im Schrein ist das Letzte Abendmahl: Um Christus sind die Jünger versammelt, links verlässt Judas schon die Gruppe, ein Hinweis auf den späteren Verrat. Den linken Flügel schmückt das Gemälde von der Geburt Christi, das als Vorlage für die Sondermarke diente. Maria kniet vor der Krippe mit dem Jesukind, im Hintergrund sind der Heilige Josef und einige Hirten zu sehen. Der rechte Flügel indes stellt als Pendant dazu die Anbetung der Weisen dar, im geschlossenen Zustand zeigen die bemalten Außenflügel die Ölbergsszene. Um diese dem Leben Christi entnommenen Szenen reihen sich die Symbole der vier Evangelisten als Verbreiter des Wortes Gottes; die zentrale Heiligengestalt im Gesprenge stellt den Kirchenpatron und Erzengel Michael dar, begleitet von den Erzengeln Raphael mit Stab und Gabriel mit der Verkündigungslilie als Symbol der Reinheit Mariens. An den Wänden seitlich des Hochaltares stehen schließlich die Konsofiguren der Heiligen Rupert und Leonhard.

Ersttag 29. November 2013

Weihnachten 2013 – Hirten an der Krippe, St. Michael im Lungau

„Macht mir ein Heiligtum! Dann werde ich in ihrer Mitte wohnen!“ so lautet das dem Buch Exodus entnommene Motto der Pfarrkirche St. Michael im salzburgischen Lungau. Diese Worte Gottes an Mose galten nicht nur einst dem Volke Israel, diese Aufforderung richtet sich auch heute noch an alle Menschen, die zum Volk Gottes gehören möchten. Das überaus attraktive Motiv, das die vorliegende Weihnachtsmarke zierte, entstammt dem Hochaltar ebendieses Gotteshauses, und vermittelt die andächtige Stimmung der Heiligen Nacht auf besonders ruhige Weise.

Die Statuen und Reliefs des neugotischen Hochaltars wurden vom Tiroler Bildhauer Josef Bachlechner geschaffen, weitere beteiligte Künstler waren der Halleiner Altarbauer Vincenz Pezzei sowie der Fassmaler Andreas Doser.



Nennwert 0,62 €, Grafikentwurf: Dieter Kraus, Druck: Österreichische Staatsdruckerei, Auflage: 2.250.000 Marken

Weihnachten 2013 – Stille Nacht, 150. Todestag von Franz Xaver Gruber

Franz Xaver Gruber (1787–1863) kam in der Gemeinde Hochburg-Ach als Sohn eines Leinenwebers zur Welt. Bereits sein erster Lehrer erkannte die musikalische Begabung des Kindes, 1805 begann der junge Gruber eine entsprechende Ausbildung beim Stadtorganisten

Automatenmarken (478)

Allgemeine Bewertung: 1 € Nominale = 2,— €, soweit nicht bereits ein höherer Wert angegeben ist.



2012, 1. Febr./21. März. Alte Lockvögel aus Holz (I). Odr.; Typendruck über Farbband; x = normales Papier, y = Papier fl.; □.

y) Unterdruck: Lockvögel für Eiderenten

23	0.01 €	- 99,95 €	(in Stufen von 0,01 €) schwarz;	
			Unterdruck: mehrfarbig	z
x	normales Papier (21. März)	4,—	4,—	15,—

y Papier fl. (1. Febr.) 2,— 2,— 5,—

Laufzeit: 1.2.2012–19.2.2013



2013, 19. Febr. Alte Lockvögel aus Holz (II). Odr.; Typendruck über Farbband: □.

z) Unterdruck: Lockvögel für Eisenten

24	0.01 €	- 99,95 €	(in Stufen von 0,01 €) schwarz;	
			Unterdruck: mehrfarbig	z

1,50 1,50 4,50

Laufzeit: seit 19.2.2013

Frankreich (F) (EK 2, MiR 10/13)

Ergänzung zu MiNr. 5562–5573 (MiR 7/13):

2013, 27. April/Aug. Gemälde des Impressionismus. I = RaTdr., Markenheftchen (MH) (6×2), II = Odr. (Folienbogen (Fbg.)) (5×10); Papier ph.; selbstklebend; gestanzt 11.

I = RaTdr. (MH) (27. April)

5562 I	— mehrfarbig	hcl	1,20	1,20
5563 I	— mehrfarbig	hcm	1,20	1,20
5564 I	— mehrfarbig	hcn	1,20	1,20
5565 I	— mehrfarbig	hco	1,20	1,20
5566 I	— mehrfarbig	hcp	1,20	1,20
5567 I	— mehrfarbig	hcr	1,20	1,20
5568 I	— mehrfarbig	hcs	1,20	1,20
5569 I	— mehrfarbig	hct	1,20	1,20
5570 I	— mehrfarbig	hcu	1,20	1,20
5571 I	— mehrfarbig	hcv	1,20	1,20
5572 I	— mehrfarbig	hcw	1,20	1,20
5573 I	— mehrfarbig	hcx	1,20	1,20
Satzpreis I (12 W.)		14,—	14,—	
FDC I			15,—	
Markenheftchen		14,—		

II = Odr. (Fbg.) (26. Aug.)

5563 II	— mehrfarbig	hcm	1,80	1,80
5565 II	— mehrfarbig	hco	1,80	1,80
5566 II	— mehrfarbig	hcp	1,80	1,80
5572 II	— mehrfarbig	hov	1,80	1,80
		Satzpreis II (4 W.)	7,20	7,20
		FDC II		8,50

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 0,58 €

Auflage: 5 200 000 Markenheftchen und je 7000 Folienbogen

Zum Bestimmen der Farben:
MICHEL®-Farbenführer

Ergänzung und Preiskorrektur zu MiNr. 5604–5618 (MiR 9/13):

2013, 15. Juli. Freimarken: Marianne (Ciappa und Kawena). StTdr., Bogen (10×10) und Rollen; Papier ph.; A = vierseitig gez. K 13, C = waagerecht gez. gez. 13.



hei) Marianne, ballspielende Kinder



hei) Marianne, Baum

5604 A	0,01 €	dunkelrotlichgelb	hei	0,10	0,10
5605 A	0,05 €	schwarzbraun	hei	0,10	0,10
5606 A	0,10 €	sienna	hei	0,20	0,20
5607 A	20 g	Ecopl. dunkelgrau	hei I	1,20	1,20
5608 A	20 g	Lettre verte bläulichgrün	hei		
C		vierseitig gez.		1,20	1,20
5609 A	20 g	waagerecht gez. (R)		1,20	1,20
A		Lettre prioritaire dunkelrosa	hei		
C		vierseitig gez.		1,30	1,30
5610 A	20 g	Euro violet ultramarin	hei		
A		vierseitig gez.		1,60	1,60
C		waagerecht gez. (R)		1,60	1,60
5611 A	20 g	Monde dunkelpurpurviolet	hei	1,90	1,90
5612 A	50 g	Lettre verte gelblichgrün	hei	2,—	2,—
5613 A	1,00 €	orange	hei	2,—	2,—
5614 A	50 g	Lettre prioritaire bräunl'lila	hei	2,10	2,10
5615 A	100 g	Lettre verte blaugrün	hei	2,90	2,90
5616 A	100 g	Lettre prioritaire lila/purpur	hei	3,10	3,10
5617 A	250 g	Lettre verte dunkelolapgrün	hei	4,70	4,70
5618 A	250 g	Lettre prioritaire dunkelbraunlila	hei	5,10	5,10
		Satzpreis A (15 W.)	29,50	29,50	
		FDC A		22,—	

Blockausgabe mit MiNr. 5608 A–5609 A

Block 225	(143×105 mm)	hek	2,50	2,50
FDC			—	—
Block 226	(200×95 mm)	hel	8,—	8,—
FDC			—	—

Nominalen zur Zeit der Erstausgabe: MiNr. 5607 = 0,56 €, MiNr. 5608 = 0,58 €, MiNr. 5610 = 0,80 €, MiNr. 5611 = 0,95 €, MiNr. 5612 = 0,97 €, MiNr. 5614 = 1,05 €, MiNr. 5615 = 1,45 €, MiNr. 5616 = 1,55 €, MiNr. 5617 = 2,35 €, MiNr. 5618 = 2,55 €

Bl. 225 wurde zusammen mit Zd-Bogen MiNr. 5619–5630 in einer Verkaufspackung nur von der Versandstelle verkauft.

Bl. 226 wurde in einer Faltkarte nur von der Versandstelle zum Preis von 4 € verkauft.

Rollenmarken mit rückseitiger schwarzer Zählnummer auf jeder Marke.



vn	aid	alw	alv	avl	bap
bny	bxc	cpx	dic	ekw	ffl
5619	0,63 € schwarz				vn
5620	0,63 € schwarz				aid
5621	0,63 € schwarz				alw
5622	0,63 € schwarz				alv
5623	0,63 € schwarz				avl
5624	0,63 € schwarz				bap
5625	0,63 € schwarz				bny

Georg Hartdobler im nahegelegenen Burghausen. Ein Jahr später absolvierte er seine Lehrerausbildung in Ried im Innkreis, und nach den abgelegten Prüfungen wurde er im November 1807 zum Lehrer von Arnsdorf bestellt. In der Hoffnung, später einmal die Lehrerstelle in Oberndorf zu erhalten, übernahm Gruber ab 1816 von Arnsdorf aus den Kantoren- und Organistendienst in der St. Nikolaus-Kirche zu Oberndorf und konnte damit die seinerzeit oft kombinierte Tätigkeit als Lehrer, Organist und Mesner ausüben. 1829 wurde Gruber schließlich Lehrer im nahen Berndorf und 1833 Stadt pfar Chorregent in Hallein. Sein privates Leben war geprägt von mehreren Ehen mit insgesamt zwölf leiblichen Kindern, von denen allerdings nur vier erwachsen wurden. Im Jahre 1863 verstarb Gruber, angesehen und relativ wohlhabend, in Hallein.

Seine Bekanntheit verdankt Franz Xaver Gruber freilich der Vertonung des heute weltweit bekannten Weihnachtsgedichts des Hilfspriesters Joseph Mohr, „Stille Nacht, heilige Nacht“, das er am 24. Dezember 1818 in der Kirche St. Nikolaus in Oberndorf erstmals öffentlich zum Besten gab. Das schlichte Weihnachtslied verbreitete sich in den darauf folgenden Jahren in Windeseile in ganz Europa, 1839 wurde es von den sogenannten „Rainer Sängern“ erstmals auch in New York dargebracht. Heute sind in mehreren Orten Gedenkstätten für Franz Xaver Gruber eingerichtet, in Hallein und in Arnsdorf gibt es jeweils ein Stille-Nacht-Museum.



Anzeige

Briefmarkenversand PILLER

Komplette Jahrgänge

Bund	**	◎	– jede MiNr. einmal – mit allen Blöcken
1955-1959	35,-	33,-	
1960-1970	26,-	27,-	
1971-1980	35,-	25,-	
1981-1990	45,-	30,-	
1991-2000	75,-	44,-	
2001	79,-	46,-	
2002	75,-	36,-	
2003	78,-	41,-	
2004	58,-	28,-	
Berlin	**	◎	
1954-1956	25,-	25,-	
(** ohne 121/23)			
1957-1970	20,-	25,-	
1971-1980	20,-	25,-	
1981-1990	35,-	35,-	

Der Versand erfolgt an Neukunden gegen Vorkasse nach Auftragsbestätigung. Umlaufsch. bzw. Rückgabe innerhalb 16 Tagen, Ab 250,- € Postfrei sonst 4,- €. Bitte keine Aufträge unter 50,- €. Liefermöglichkeit und Irrtum vorbehalten. Gerichtsstand 84032 Landshut.

Fordern Sie unsere kostenlose Deutschland-Preisliste an!

Getreidestr. 25 a · 84174 Eching · Mitglied APHV/ZPVW
Tel. (0 87 09) 9 27 50 · Fax (0 87 09) 92 75 29
e-mail: bestellung@briefmarken-piller.de
www.briefmarken-piller.de

WEIHNACHTEN 2013

150. Todestag Franz Xaver Gruber



Nennwert 0,62 €, Grafikentwurf: Marion Füller, Druck: Bundesdruckerei, Auflage: 2.650.000 Marken

Thomas Rieger

5626	0.63 € schwarz	b xo	1,30	1,30
5627	0.63 € schwarz	c px	1,30	1,30
5628	0.63 € schwarz	d ic	1,30	1,30
5629	0.63 € schwarz	e kw	1,30	1,30
5630	0.63 € schwarz	f fl	1,30	1,30
	Satzpreis (12 W.)	15,50	15,50	
	Zd-Bogen	15,50	15,50	
	FDC	—	—	

Der Zusammendruckbogen wurde zusammen mit Bl. 225 in einer Verkaufspackung nur von der Versandstelle verkauft.

In gleichen Zeichnungen siehe frühere Freimarkenausgaben sowie Übersichtstabellen nach Jahrgangswerttabelle.

2013, 15. Juli. Freimarken: Marianne (Ciappa und Kawena). StTdr., Bogen (10×10) und Rollen (R); Papier ph.; B = senkrech., C = waagerecht gestanzt 7.



hej) Marianne, ball-spielende Kinder



hej) Marianne, Baum

5631 B	0.01 € dunkelrotlichgelb	hei	0,10	0,10
5632 B	0.05 € schwarzbraun	hei	0,10	0,10
5633 B	0.10 € sienna	hei	0,20	0,20
5634 B	20 g Ecopl. dunkelgrau	hei l	1,20	1,20
5635 B	20 g Lettre verte bläulichgrün	hej	—	—
C	vielseitig gest.	—	1,20	1,20
C	waagerecht gest. (R)	—	1,20	1,20
5636 B	20 g Lettre prioritaire dunkelrosa	hei	—	—
B	vielseitig gest.	—	1,30	1,30
C	waagerecht gest. (R)	—	1,30	1,30
5637 B	20 g Europe violettblau	rei	—	—
B	vielseitig gest.	—	1,60	1,60
C	waagerecht gest. (R)	—	1,60	1,60
5638 B	20 g Monde dunkelpurpurviolet	hei	1,90	1,90
5639 B	50 g Lettre verte gelblichgrün	hej	—	—
5640 B	1,00 € orange	hei	2,—	2,—
5641 B	50 g Lettre prioritaire bräun'l'lila	hei	2,10	2,10
5642 B	100 g Lettre verte blaugrün	hej	2,90	2,90
5643 B	100 g Lettre prioritaire lillapurpur	hei	3,10	3,10
5644 B	250 g Lettre verte dunkelopalgrün	hei	4,70	4,70
5645 B	250 g Lettre prioritaire dunkelbraunlilla	hei	5,10	5,10
	Satzpreis B (15 W.)	29,50	29,50	22,—
	FDC B	—	—	—

Nominale zur Zeit der Erstausgabe: MiNr. 5634 = 0,56, MiNr. 5635 = 0,58, MiNr. 5636 = 0,63 €, MiNr. 5637 = 0,80, MiNr. 5638 = 0,95 €, MiNr. 5639 = 0,97 €, MiNr. 5641 = 1,05 €, MiNr. 5642 = 1,45 €, MiNr. 5643 = 1,55 €, MiNr. 5644 = 2,35 €, MiNr. 5645 = 2,55 €

Rollenmarken mit rückseitiger schwarzer Zählnummer auf der Trägerfolie.



2013, 1. Aug. 150. Geburtstag von Gaston Doumergue. StTdr. (8×6); Papier ph.; gez. K 13½.

5646	0.58 € schwarzviolettblau	hem	1,20	1,20
		FDC	2,20	

Auflage: 1500000 Stück



2013, 15. Aug. 130. Geburtstag von Pierre-Georges Latécoère. RaTdr. (6×7); Papier ph.; gez. K 13½.

5647	1,05 € mehrfarbig	hen	2,10	2,10
		FDC	3,—	

Auflage: 1200000 Stück



2013, 6. Sept. 10 Jahre Mäzenats-, Vereins- und Stiftungsgesetz. RaTdr. (4×3); Papier ph.; gez. K 13½.

heo) Beblätterter und verkümmerner Baum als Spiegelbild

5648	0.63 € mehrfarbig	heo	1,30	1,30
		FDC	2,30	

Auflage: 4000000 Stück

2012, 6. Sept. Historische Gebäude und Ruinenstätten der Regionen. RaTdr., Markenheftchen (2×2); Papier ph.; selbstklebend; gestanzt 11.



hep) Villa der Brüder Lumière, Lyon

her) Buffon-Museum, Montbard



hes) Haus von George Sand, Nohant

het) Haus von Georges Clemenceau, Saint-Vincent-sur-Jard



heu) Schloss La Motte-Tilly

hev) Schloss von Carcassonne



hex) Schloss von Champs-sur-Marne



hey) Steinreihen von Carnac

hez) Gallo-Roman Villa, Montmaurin



hfz) Mosaiken von Montaure

hfz) Gallo-Roman Villa, Montmaurin

5649	— mehrfarbig	hep	1,20	1,20
5650	— mehrfarbig	hes	1,20	1,20
5651	— mehrfarbig	het	1,20	1,20
5652	— mehrfarbig	heu	1,20	1,20
5653	— mehrfarbig	hev	1,20	1,20
5654	— mehrfarbig	hew	1,20	1,20
5655	— mehrfarbig	hex	1,20	1,20
5656	— mehrfarbig	hey	1,20	1,20
5657	— mehrfarbig	hez	1,20	1,20
5658	— mehrfarbig	hfa	1,20	1,20
5659	— mehrfarbig	hfb	1,20	1,20
5660	— mehrfarbig	hfc	1,20	1,20
	Satzpreis (12 W.)	14,—	14,—	15,—
	FDC	—	—	—
	Markenheftchen	14,—	—	—

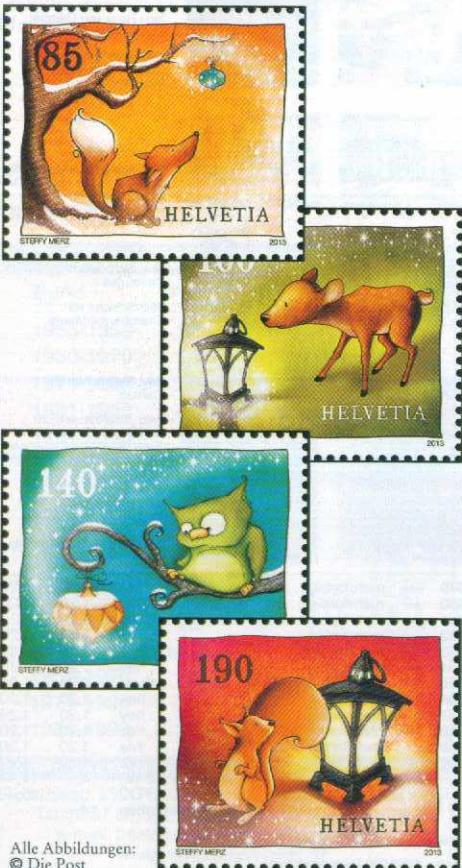
Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 0,58 €

Auflage: 4000000 Markenheftchen

Briefmarkenausgabe vom 14. November 2013

Eine Weihnachtsgeschichte auf vier Briefmarken

In bestimmten Dingen können Tiere weit feinfühliger sein als wir Menschen. Das beobachtete die Illustratorin Steffy Merz, deren Protagonisten die Geschichte der diesjährigen Weihnachtsmarken erzählen: Foxy, das pfiffige



Alle Abbildungen:
© Die Post

Füchslein (0,85 CHF), Bambi, das Rehkitz (1,00 CHF), Emma, die weise Eule (1,40 CHF) und Jerry, das geschäftige Eichhörnchen (1,90 CHF) versuchen herauszufinden, was das Wichtigste in der Weihnachtszeit ist.

Eine lebende Schweizer Rocklegende

Für die Schweizer Musikfans und besonders die Liebhaber von Rockmusik ist Polo Hofer ein Nationalheiligtum. Die Berner Rocklegende wird von den einen als Begründer und Vater des Berner Mundartrocks betrachtet, für viele andere – auch Nichtberner – ist er schlicht „Polo National“. Polo Hofer sammelt Preise und Auszeichnungen wie andere Briefmarken. Da scheint es nur logisch, dass er jetzt sein eigenes Postwertzeichen erhält. Passend ist diese Ehre allemal, haben doch beide – Briefmarken wie Polo Hofer – Ecken und Kanten!



Im Banne der Modelleisenbahn

Es ist noch nicht allzu lange her, dass die Modell-eisenbahn unter dem Weihnachtsbaum der Renner schlechthin war. Das hat sich im Laufe der letzten Jahre etwas geändert, die Interessen haben sich in Richtung elektronischer Spiele verschoben. Dennoch genießt die Modelleisenbahn bei Groß und Klein nach wie vor große Beliebtheit. Die Pro-Juventute-Serie 2013 besteht aus drei Marken mit Zuschlag und zeigt drei historische Lokomotiven der Schweizerischen Bundes-

2013, 6. Sept. Gotische Kunst. Odr., Markenheftchen (6×2); Papier ph.; selbstklebend; gestanzt 11.



- hfc) Hl. Maria mit Kind (Skulptur)
- hfd) Schlussstein der Schlosskapelle von Vincennes
- hfi) Hochzeit Mariens; Skulpturengruppe, Notre Dame, Paris
- hki) Baldachin Charles VII.; Jacob Litemont zugeschrieben
- hfe) Schachspiel (Elfenbeinrelief)
- hff) Mariä Verkündigung (Skulpturengruppe), Kathedrale von Reims
- hfi) Louvre, Paris; Gemälde aus dem Stundenbuch des Herzogs von Berry
- hfm) Reliquienschrein
- hfg) Hahn, Skulptur am Chorgestühl der Kathedrale St. Pierre, Poitiers
- hff) Heiligengruppe; bemalter Teller aus dem Haus König Ludwigs von Anjou
- hfn) Seite aus dem Stundenbuch von François de Lorraine, Herzog von Guise
- hfo) Galante Szene, Basorelief

5661	—	mehrfarbig	hfc	1,20	1,20
5662	—	mehrfarbig	hfd	1,20	1,20
5663	—	mehrfarbig	hfe	1,20	1,20
5664	—	mehrfarbig	hff	1,20	1,20
5665	—	mehrfarbig	hfg	1,20	1,20
5666	—	mehrfarbig	hfh	1,20	1,20
5667	—	mehrfarbig	hfi	1,20	1,20
5668	—	mehrfarbig	hfk	1,20	1,20
5669	—	mehrfarbig	hfl	1,20	1,20
5670	—	mehrfarbig	hfm	1,20	1,20
5671	—	mehrfarbig	hfo	1,20	1,20
5672	—	mehrfarbig	FDC	14,—	15,—
		Satzpreis (12 W.)		14,—	
		Markenheftchen		14,—	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 0,58 €

Auflage: 2 500 000 Markenheftchen

2013, 20. Sept. 150. Geburtstag von Alexandre Yersin. StTdr. (6×8); Papier ph.; gez. K 13½.



- hfr) Pasteur-Institut, Nha Trang; Baumwollpflanzung
- hfs) Schreibtisch; Pasteur-Institut, Paris
- hfg) Alexandre Yersin (1863–1943), schweizerisch-französischer Arzt und Bakteriologe

5674	0,63 €	mehrfarbig	hfr	1,30	1,30
5675	0,95 €	mehrfarbig	hfs	1,90	1,90
Satzpreis (2 W.)				3,20	3,20
		FDC			4,20

Auflage: 1 600 000 Sätze

Parallelausgabe mit Vietnam



2013, 20. Sept. Kunst: 90. Geburtstag von Théodore Deck. RaTdr. (6×5); Papier ph.; gez. K 13½.

hft) Vase von Théodore Deck (1823–1891), Keramiker

5676	1,55 €	mehrfarbig	hft	3,10	3,10
			FDC		4,—

Auflage: 1 200 000 Stück



2013, 21. Sept. 100. Jahrestag des ersten Mittelmeerüberfluges durch Roland Garros. RaTdr., Bogen (B) (5×8) und Kleinbogen (Klb.) (2×5); Papier ph.; A = gez. K 13:12½, C = gez. K 13:13¼.

hfu) Roland Garros (1888–1918), Flugpionier und Tennisspieler

5677	3,40 €	mehrfarbig	hfu		
A		gez. K 13:12½ (B)	6,80	6,80	
C		gez. K 13:13¼ (Klb.)	6,80	6,80	
		FDC			7,80
		Kleinbogen C	68,—	68,—	

VSC#: 97815

Date: 04.04.2008
Price: 21000,00 EUR
+commission
+taxes

Auction: Postiljonen
Descr.: 31

Visit www.vscatalogue.com

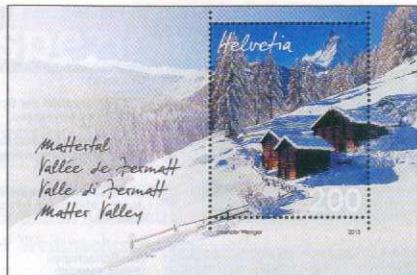
Wissen kommt nicht von selbst
MICHEL

bahnen SBB: den „Roten Pfeil“ R Ae 2/4, die Elektrolokomotive „Krokodil“ Ce 6/8 und die Universallokomotive Ae 6/6 für den Gotthardverkehr.



Sonderblock Mattertal

Das Matterhorn ist wohl die bekannteste, wenn auch nicht die höchste Schweizer Bergspitze. Im Mattertal säumen insgesamt 29 Viertausender den Wasserlauf des Flusses Vispa. In Grächen wird bei fast 300 Sonnentagen eine Jahresniederschlagsmenge von gerade einmal 550 Millilitern (Zürich ca. 1200 Milliliter) gemessen, das ist schweizweit ein Rekord. In Visperterminen wachsen und gedeihen auf dem höchsten Weinberg Europas auf bis zu 1000 Metern über dem Meer seltene Weinsorten wie zum Beispiel der süffige Heida. Die Höhendifferenz im Mattertal beträgt fast 4000 Meter; der höchste Punkt – die Dufourspitze im Monte-Rosa-Massiv – misst 4634 Meter über dem Meer.



Glockenstadt Aarau

Der diesjährige Tag der Briefmarke, verbunden mit der traditionellen Rang-III-Ausstellung des Verbandes Schweizerischer Philatelistenvereine (VSPhV) wird in der Kantonshauptstadt des Kantons Aargau, in Aarau ausgerichtet.

Aarau hat nicht mehr Glocken als andere Schweizer Städte, der Beiname „Glockenstadt“ geht vielmehr auf das Glockengießereigewerbe zurück. Die älteste bekannte Glocke aus Aarau stammt aus dem Jahr 1367, und ihr Geläute ertönt noch heute vom Turm der Kathedrale in Freiburg (Schweiz). Hergestellt wurde sie von der heutigen H. Rüetschi AG, einer der letzten und ältesten Glockengießereien der Schweiz. Rüetschi-Glocken sind nicht nur in der Schweiz, sondern in aller Welt im Einsatz. Eines der wohl bekanntesten Glockenspiele aus Aarau befindet sich in London. Früher war dieses das Wahrzeichen des Swiss Center, seit 2011 wirbt es als freistehende Konstruktion am berühmten Leicester Square für die Schweiz. Aber auch am bekannten „Zytglogge“ von Bern erfreuen Aarauer Glocken täglich die Ohren zahlreicher Touristen.

Hans Schwarz, AlJP



Automatenmarken (MiR 8/13)

Allgemeine Bewertung: 1 Euro Nominale = 2,— €, soweit nicht bereits ein höherer Wert angegeben ist.

2013, 23. Juli. Keltisches Kulturfestival „Le Cornouaille“, Quimper. Odr.; Papier ph.; selbstklebend; Thermodruck; □



d) Unterdruck: Bretonische Tanzpaare

111 0,56 € — 99,99 € (in Stufen von 0,01 €) schwarz; Unterdruck: mehrfarbig . . dk ** Ⓡ FDC

MiNr. 111 gibt es auch mit verschiedenen zusätzlichen Eindrücken der Versendungsart.

Laufzeit: ab 23.7.2013

Gibraltar (GBZ) (EK 2, MiR 9/13)

2013, 18. Juli. Freimarken: Ansichten aus Gibraltar und Königin Elisabeth II. MiNr. 1553–1565 StDr., MiNr. 1566 komb. StDr. und Odr.; gez. K 13:12%, Hochformat.



af) Fracht- und Passagierkai



ag) Südansicht von der Meerenge aus



ah) Thunfischindustrie



ai) Südtor



ak) Segelboote in der Catalan-Bucht



al) Westansicht des Felsens



an) Flugzeug und Flughafen



am) Kohlenkai



ao) Westansicht des Felsens



ap) Die Meerenge von Buena Vista aus



ar) Straße von Gibraltar und Rosia-Bucht



as) Haupteingang des Regierungsbürogebäudes



at) Huldigungsturm der Maurischen Burg



au) Wappen von Gibraltar

1553	2 P	blaugrün/blau		af	0,10	0,10
1554	10 P	dunkelgrün		ag	0,20	0,20
1555	16 P	grauschwarz		ah	0,40	0,40
1556	20 P	dunkelolivbraun		ai	0,50	0,50
1557	22 P	lilarot		ak	0,50	0,50
1558	30 P	grünlichblau		al	0,70	0,70
1559	42 P	lilapurpur		an	1,—	1,—
1560	44 P	lebhaftultramarijn		am	1,—	1,—
1561	50 P	kobalt/schwarz		ao	1,20	1,20
1562	58 P	rotbraunkobalt		ap	1,40	1,40
1563	60 P	blauviolett;bräunlichrot		ar	1,40	1,40
1564	2 £	violettbraun		as	4,80	4,80
1565	3 £	siena/ultramarin		at	7,—	7,—
1566	5 £	chromgelb/karminrot		au	11,80	11,80
			Satzpreis (14 W.)		32,—	32,—

In gleichen Zeichnungen: MiNr. 134–147



2013, 16. Aug. Geburt von Prinz George von Cambridge. Odr. (2×3); gez. K 14½:15.

boz) Prinz William (*1982), Prinzessin Catherine (*1982) und Prinz George von Cambridge (*2013)

1567	2 £	mehrfarbig		boz	4,80	4,80
			FDC		6,70	
			Kleinbogen	29,—	29,—	

2013, 14. Sept. Gefährdete Tierarten (III); SEPAK: Tiere. Odr.; gez. K 12½:13½.



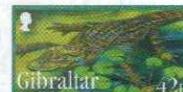
bpa) Brillenpinguin (*Spheniscus demersus*)



bpb) Roter Thunfisch (*Thunnus thynnus*)



bpc) Gepard (*Acinonyx jubatus*)



bpd) China-Alligator (*Alligator sinensis*)



bpe) Mandschurenkranich (*Grus japonensis*)



bpf) Lederschildkröte (*Dermochelys coriacea*)

1568	42 P	mehrfarbig		bpa	1,—	1,—
1569	42 P	mehrfarbig		bpb	1,—	1,—
1570	42 P	mehrfarbig		bpc	1,—	1,—
1571	42 P	mehrfarbig		bod	1,—	1,—
1572	42 P	mehrfarbig		bpe	1,—	1,—
1573	42 P	mehrfarbig		bpf	1,—	1,—
			Satzpreis (6 W.)		6,—	6,—
			FDC		7,80	

Blockausgabe mit MiNr. 1568–1573

Block 113 (160 × 105 mm)		bog	6,—	6,—
		FDC	7,80	

MiNr. 1569 trägt die Inschrift „sepac“.

Mit MICHEL immer gut informiert

Weltgrößte Briefmarken-Galerie in Washington

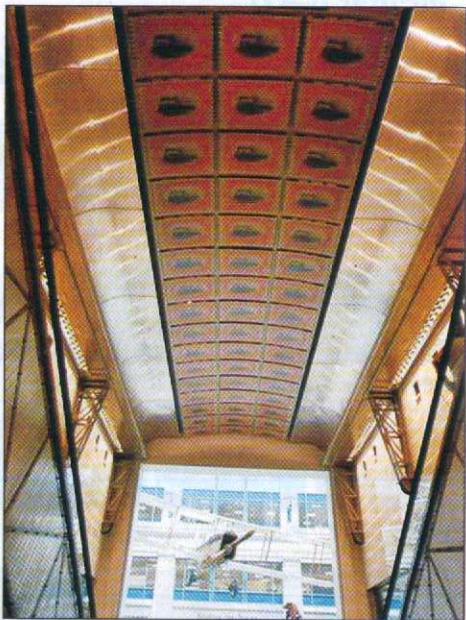
(Marty Emery/wm) Das bekannte Smithsonian National Postal Museum eröffnete am Sonntag, den 22. September 2013 die neue „William H. Gross Stamp Gallery“ für die Besucher. Benannt ist diese einmalige Briefmarken-Galerie nach ihrem Stifter William H. („Bill“) Gross, der mit einer millionenschweren Stiftung die Grundlagen zu Bau und Einrichtung geschaffen hat. Damit konnte die Galerie zur weltweit einzigen entwickelt werden, die Briefmarken und Post im Zusammenhang mit der amerikanischen Geschichte und Kultur zeigt.

Zu den Raritäten und Kleinodien der neuen Galerie zählen beispielsweise ein „Mondbrief“ von 1971, eine Uhr, die ein Titanic-Angestellter auf dem untergegangenen Schiff trug, eine der zwei bekannten US-1-Cent-Z-Grill-Marken (mit Porträt von Benjamin Franklin, dem ersten Postmeister der Nation), ein an John Hancock adressierter Brief vom 4. Juli 1776, Marken mit Porträts der Könige von Hawaii, bevor dies ein eigener Staat wurde, und natürlich das Kronjuwel des Smithsonian Museums, die „Inverted Jenny“.

Eine Wand mit Außenfenstern zeigt große Reproduktionen von 54 historischen US-Marken, die im Dunkeln hinterleuchtet sind. Das gibt einen Vorgeschmack auf das, was im Inneren der Galerie auf mehr als 12.000 m² Ausstellungsfläche die Gäste erwartet.

Wenn Besucher sich die sechs thematischen Bereiche der Galerie erschließen, stoßen sie auf erstaunliche Displays und interaktive Zonen, in denen die Geschichte der bewundernswerten Objekte der Museumssammlungen erzählt wird. Verteilt auf diese thematischen Bereiche sind hunderte von Auszieh-Rahmen, die mehr als 20.000 einzelne Exponate zeigen, darunter auch solche, die noch nie öffentlich zu sehen waren.

Das nationale Postmuseum fühlt sich besonders verpflichtet, die beeindruckende Geschichte des nationalen Postdienstes zu präsentieren. Deshalb zeigt es diese weltweit größte Sammlung von Marken und philatelistischem Material. Man findet das Museum an der 2 Massachusetts Avenue N.E., Washington, D.C., nahe bei der Union Station. Das Museum ist täglich von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet, am 25. Dezember ist es geschlossen. Weitere Informationen sind auf der Webseite des Museums erhältlich: www.postalmuseum.si.edu



Von der IPHLA 2012 in Mainz zur Raumstation ISS

(wm) Eine einmalige Dokumentation gelang dem russischen Präsidenten der FIP-Kommission für Astrophilatelie. Er hatte die IPHLA 2012 in Mainz vor einem Jahr besucht und dort mit Andrej Strygin die ROSSICA 2013 präsentierte.

Griechenland (GR) (EK 4, MiR 9/13)

Ergänzung zu MiNr. 2712–2717 (MiR 9/13):

Blockausgabe

Block 65 mit MiNr. 2712–2714 (100 × 150 mm)	cwd	1,70	1,70
Block 66 mit MiNr. 2715–2717 (100 × 150 mm)	cwe	9,—	9,—

Nominalen zur Zeit der Ausgabe: MiNr. 2715 = 0,62 €, MiNr. 2716 = 0,78 €

Auflagen: MiNr. 2712–2715 je 1 000 000, MiNr. 2716 = 5 000 000, MiNr. 2717 = 10 000 Stück



ee) Tetra-Evangelium (16. Jh.), Kloster Zografou
ef) Pilgerführer zum Hl. Land (17. Jh.), Kloster Dochiariou

117 0,50 € mehrfarbig	eb	1,—	1,—
118 0,62 € mehrfarbig	ec	1,30	1,30
119 0,78 € mehrfarbig	ed	1,60	1,60
120 1,00 € mehrfarbig	ee	2,—	2,—
121 2,20 € mehrfarbig	ef	4,40	4,40

Satzpreis (5 W.) 10,30
117 Zf–121 Zf 10,50
FDC 15,—

Großbritannien (GB) (EK 6, MiR 10/13)

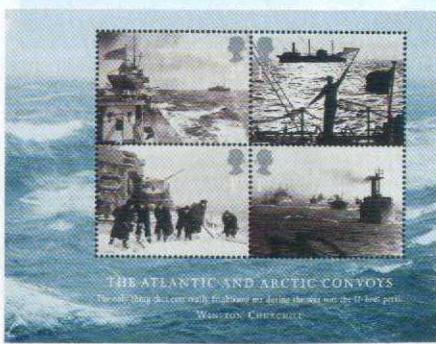
2013, 19. Sept. Handelsmarine (I). Odr., Bogen (2 × 5 Zd und 2 × 5 Zd + 2 × 5 Zd) und Markenheftchen; gez. K 14½:14.



dwf) Ostindiessegler „Atlas“ (1813)	dwj) Dampfsegelschiff „Britannia“ (1840)	dwj) Klipper „Cutty Sark“ (1870)
dwj) Fracht-/Passagierschiff „Clan Matheson“ (1919)	dwx) Passagierschiff „Queen Elizabeth“ (1940)	dwj) Massengutfrachter „Lord Hinton“ (1986)
3513 1 ST mehrfarbig	dwt	1,50 1,50
3514 1 ST mehrfarbig	dwu	1,50 1,50
3515 1 ST mehrfarbig	dvv	1,50 1,50
3516 1,28 £ mehrfarbig	dww	3,20 3,20
3517 1,28 £ mehrfarbig	dwx	3,20 3,20
3518 1,28 £ mehrfarbig	dwy	3,20 3,20

Satzpreis (6 W.) 14,—
2 Dreierstreifen 14,—
FDC 14,—
16,—

Blockausgabe



dwz) Geleitzerstörer HMS „Vanoc“ und Frachtschiff

dxz) Signalaustausch

dxz) Schneeräumen an Oberdeck des Schlachtschiffs HMS „King George V“

dxc) Konvoi in offener Kiellinie

Mönchsrepublik Athos (GR-ATHO)

(EK 4, MiR 8/13)

2013, 9. Mai. Illuminierte Miniaturen aus alten Handschriften der Klöster (III). Komb. Odr. und Hldr. (4 × 4 Zd); gez. K 13.



eb) Götliche Liturgie (17. Jh.), Kloster Koutloumousiou

ac) Psalter (9. Jh.), Kloster Pantokrator

ed) Evangelia (17. Jh.), Kloster Xeropotamou

tiert, die vom 27. bis 29. September 2014 in Moskau stattfand. In Mainz gab er damals zwei Briefe nach Russland auf, die dann von dort aus mit dem russischen Raumschiff „Sojus TMA 07M“ zur Raumstation ISS befördert wurden. Das Raumschiff koppelte am 21. Dezember 2012 an, und beide Briefe wurden mit den ordnungsgemäßen Bord-Stempeln des Andocktages versehen. Im Internet kann man diese Belege auch auf der Homepage von Igor Rodin einsehen: http://astrophilatelist.com/news/from_iphla_2012_to_the_iss/2013-09-13-692



Saxonia-Marke ausverkauft

Mit einer gut organisierten Rang-3-Ausstellung mit 70 Exponaten und fast 300 Rahmen sowie einem Großtauschtag hat der Briefmarkensammlerverein Gamundia 1886 e.V. das 30-jährige Jubiläum seiner Jugendgruppe gefeiert.

In der Eröffnungsrede und am Festabend hat Uwe Decker, der 1. Vorsitzende des LV Südwest, den anwesenden Sammlern und Ausstellern erläutert, wie wichtig die Fördergelder der Stif-

tung für Philatelie und Postgeschichte für die Jugendarbeit und das Ausstellungswesen sind. „Durch die sinkenden Erträge am Kapitalmarkt werden die Zuschüsse in Zukunft jedoch eher geringer werden. Damit laufen wir Gefahr, dass künftig immer weniger Vereine als Ausrichter für Wettbewerbsausstellungen zur Verfügung stehen, weil sie den finanziellen Aufwand selbst nicht schultern können. Jeder, der die Zukunft derartiger Veranstaltungen fördern und die Stiftung unterstützen möchte, kann das durch den Kauf von Saxonia-Marken tun.“ – so Decker in seinen Ansprachen. Die vor rund vier Wochen gestartete Marketing-Kampagne entwickelte sich in Waldstetten zur Charmeoffensive, und am Sonntag um 13.16 Uhr war es soweit: die „Saxonia“ war ausverkauft! Aufgrund der gut besuchten Veranstaltung und der unterstützenden Berichterstattung im Vorfeld hatten die Besucher das Sonderpostamt des anwesenden Erlebnisteam gezielt leergekauft.

„Ich kaufe die Saxonia, damit Geld in die Kasse kommt.“ sagt Manfred Rheinländer, Thurn- und-Taxis-Sammler und aktiver Aussteller. „Ich kaufe die Saxonia, weil ich etwas Gutes für die Philatelie tun will.“ schließt sich Hans Steche an, 1. Vorsitzender des Briefmarken-Sammlervereins Fellbach 1928 e.V., der seit 4 Jahren die Briefmarken-AG an der Zeppelinschule in Fellbach leitet.



Bund MiNr. 3027

3519	1 st	mehrfarbig	dwz	1,50	1,50
3520	1 st	mehrfarbig	dxa	1,50	1,50
3521	1 st	mehrfarbig	dxb	1,50	1,50
3522	1 st	mehrfarbig	dxc	1,50	1,50
Block 85 (115 x 89 mm)		6,—		6,—	
			FDC		7,50

Nominales von MiNr. 3513–3515 und 3519–3522 zur Zeit der Ausgabe: je 60 P
MiNr. 3513–3522 stammen auch aus MH 174.

In gleicher Zeichnung wie MiNr. 3514: MiNr. 3524

2013, 19. Sept. Europa: Postfahrzeuge (II); Handelsmarine (II). RaTdr., Markenheftchen; selbstklebend; gestanzt 14½.



dwn)
Morris
Minor
Van



dwu)
Dampfse-
gelschiff
„Britannia“
(1840)

3523	1 st	mehrfarbig	dwn	1,50	1,50
3524	1 st	mehrfarbig	dwu	1,50	1,50
		Satzpreis (2 W.)		3,—	3,—
			FDC		4,50

MH 0-354 mit MiNr. 3523–3524 und 4 x MiNr. 3393

9,—

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 60 P

MiNr. 3523–3524 stammen aus MH 0-354.

MiNr. 3523 trägt die Inschrift „EUROPA“.

In gleichen Zeichnungen: MiNr. 3509 und 3519



2013, 19. Sept. Freimarken: Königin Elizabeth II., Typ Machin, Odr., Markenheftchen; Sicherheitszählung K 14½:14½.

ku IV) Königin Elizabeth II. (*1926, reg. seit 1952); irisierende, negative Inschrift „ROYAL MAIL“ mehrfach

3525	50 P	dunkelgrau	ku IV	1,20	1,20
			FDC		2,50

MiNr. 3535 stammt aus MH 174.

In gleicher Zeichnung siehe Übersicht nach Jahrgangswerttabelle.

Automatenmarken (MiR 8/13)

2013, 20. Sept. Freimarken: Leben in Flüssen. RaTdr., Papier ph.; selbstklebend; Typendruck über Farbband; gestanzt 14.



Europe
up to 20g



bk) Elritze (Phoxinus phoxinus)



Worldwide
up to 10g

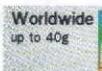
bi) Atlantischer Lachs (Salmo salar)



Worldwide
up to 20g



bm) Dohlenkrebs (Austropotamobius pallipes)



Worldwide
up to 40g

bn) Flußneunaugen (Lampetra fluviatilis)



1st Class
up to 100g



bo) Serratella ignita (Eintagsfliege, Larve)



1st Large
up to 100g

bp) Europäische Forelle (Salmo trutta)

59	(60 P) – (1,88 £) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz;		**	○	FDC
	Unterdruck: mehrfarbig ... bk		2,50	2,50	3,50

60	(60 P) – (1,88 £) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz; Unterdruck: mehrfarbig ... bl	2,50	2,50	3,50
61	(60 P) – (1,88 £) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz; Unterdruck: mehrfarbig ... bm	2,50	2,50	3,50
62	(60 P) – (1,88 £) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz; Unterdruck: mehrfarbig ... bn	2,50	2,50	3,50
63	(60 P) – (1,88 £) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz; Unterdruck: mehrfarbig ... bo	2,50	2,50	3,50
64	(60 P) – (1,88 £) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz; Unterdruck: mehrfarbig ... bp	2,50	2,50	3,50

Nominalen zur Zeit der Ausgabe: 1st Class up to 100 g: 60 P; Europe up to 20 g: 88 P; Worldwide up to 10 g: 88 P; 1st Class Large up to 100 g: 90 P; Worldwide up to 20 g: 128 £; Worldwide up to 40 g: 1,88 £

Laufzeit: ab 20.9.2013

Isle of Man (GBM) (EK 6, MiR 10/13)

2013, 13. Sept. Großkatzen; SEPAC: Tiere. Odr. (5 x 4); gez. K 13.

	40p	cdj) Löwe (Panthera leo)
	42p	cds) Schneeleopard (Panthera uncia)
	69p	cdt) Tiger (Panthera tigris)
	130p	cdu) Gepard (Acinonyx jubatus)
	160p	cdv) Leopard (Panthera pardus)
	161p	cdw) Jaguar (Panthera onca)
		Satzpreis (6 W.)
		15,—
		15,—
		17,—

MiNr. 1884 trägt die Inschrift „sepac“.

2013, 13. Sept. Blockausgabe: Afrikanische Wildtiere; 40 Jahre Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES). Odr.; gez. Ks 13½:13; Querformate ~.



ATM aus Kanada

Manche Postunternehmen haben in den letzten Jahren die Abgabe von Automatenmarken eingestellt. Im Gegensatz dazu hat Kanada fast unbemerkt von der philatelistischen Welt bereits im Dezember 2012 seine ersten Automatenmarken ausgegeben. Als Motiv wurde buntes, herbstliches Ahornlaub ausgewählt. Schon nach wenigen Wochen waren die Wertstufen des ersten Schaltersatzes infolge einer Portoerhöhung überholt, seitdem gibt es neue Werte. Eine ausführliche Katalogisierung dieser Briefmarken wird im neuen MICHEL®-Automatenmarken-Spezialkatalog 2013/2014 veröffentlicht.

MICHEL®



Verfahrensfragen

(tb) Wie schauen die Portosätze der Deutschen Post ab 2014 aus? Die Frage bewegt nicht nur Philatelisten. Eine Antwort könnte aber nicht einmal die Deutsche Post selbst geben, wenn sie es denn wollte. Vor der Festlegung der Entgelte muss nämlich erst einmal entschieden sein, nach welchem Verfahren sie berechnet werden sollen. Das bisherige ist mit Jahresbeginn ausgelaufen. Es sah vor, dass die Portosätze prozentual um die Differenz aus Inflationsrate und Fortschritt in der Produktivität steigen dürfen oder sinken müssen. Demnach könnte die Deutsche Post zum 1. Januar 2014 die Entgelte um durchschnittlich etwa 1,4 Prozent anheben. Doch spricht sie sich gegen eine Fortführung des Ver-

fahrens aus, da ihrer Meinung nach die Möglichkeiten, die Produktivität zu erhöhen, weitgehend ausgeschöpft seien. Zu anderen denkbaren Lösungen finden derzeit Gespräche zwischen der Bundesnetzagentur, der Deutschen Post und Wettbewerbern statt. Wenn diese abgeschlossen sind und die Regulierungsbehörde das Verfahren verabschiedet hat, kann die Deutsche Post einen Antrag für die Entgelte des kommenden Jahres ausarbeiten und einreichen. Die Bundesnetzagentur prüft ihn dann und erteilt einen Bescheid – positiv, mit Korrekturen oder negativ.

Angriffsversuche gescheitert

(tb) Lassen sich die Sicherheitssysteme des E-Post-Angebots der Deutschen Post aushebeln? Dies wollte der Konzern wissen und lud elf Mannschaften sogenannter „Hacker“ ein, zwischen Ende April und Ende Juni die Computer anzugreifen. Zu den Spielregeln gehörte, dass der Konzern seinerseits erkannte Angriffe nicht aktiv abzuwehren versuchte, was gewöhnlich üblich ist. Dennoch gelang es keiner Gruppe, ihren Angriffsversuch erfolgreich abzuschließen. Die Experten der Deutschen Post gewannen durch die Auswertung der Dokumentationen wertvolle Erkenntnisse zu Schwachstellen, die beseitigt werden müssen.

Neues aus Monaco

Meereskunde und Film – dieser beiden beliebten Sammelthemen nehmen sich die neuen Marken zu 1 € und 1,85 € aus Monaco vom 9. Oktober 2013 an. Sie feiern zwei Geburtstagsjubiläen prominenter ehemaliger Einwohner des Fürstentums.

Jules Richard (1863–1945) wurde schon 1887 wissenschaftlicher Sekretär des Fürsten Albert I., dessen große Leidenschaft die Meereskunde war. An Bord der jeweiligen Forschungsschiffe

1888	75 P mehrfarbig	cdx	1,80	1,80
1889	75 P mehrfarbig	cdy	1,80	1,80
1890	75 P mehrfarbig	cdz	1,80	1,80
1891	75 P mehrfarbig	cea	1,80	1,80
Block 90 (170 x 75 mm)		ceb	7,50	7,50
		FDC	9,—	

Jersey (GBJ) (EK 6, MiR 10/13)

2013, 15. Okt. 60. Geburtstag von Nigel Mansell (*1953), Automobilrennfahrer. Odr. (2 x 5); gez. K 13½:13¾.



cbz) Lotus-Renault; 1. Pole-Position beim Großen Preis der USA, Dallas 1984



cby) Williams-Honda; 1. Formel-1-Sieg beim Großen Preis von Europa, Brands Hatch (1985)



ccb) Ferrari; Gewinn des Saisonauftaktes beim Großen Preis von Brasilien, Rio de Janeiro (1989)



cca) Vorszeitige Sicherung des Weltmeistertitels beim Großen Preis von Ungarn, Mogyoród (1992)



ccb) Newman/Haas Lola Ford; Gewinn des Indy-Car-Rennens in Nazareth/Pennsylvania (1993)



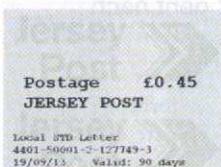
ccc) Williams-Renault mit Ayrton Senna als „Beifahrer“ beim Großen Preis von Großbritannien, Silverstone (1991)

1769	45 (P) mehrfarbig	cbx	1,20	1,20
1770	55 (P) mehrfarbig	cbx	1,40	1,40
1771	60 (P) mehrfarbig	cbz	1,50	1,50
1772	68 (P) mehrfarbig	cca	1,70	1,70
1773	80 (P) mehrfarbig	ccb	2,—	2,—
1774	88 (P) mehrfarbig	ccc	2,20	2,20
		Satzpreis (6 W.)	10,—	10,—
		FDC	12,—	
	Kleinbogensatz (6 Klb.)		100,—	100,—

Blockausgabe mit MiNr. 1769–1774

Block 110 (150 x 100 mm)	ccd	10,—	10,—
	FDC	12,—	

Automatenmarken (—)



2013, Juli. Freimarke. RaTdr.; Papier ph.; Typendruck über Farbband; □.

Postage	£0.45			
JERSEY POST				
Local STD Letter				
4401-50001-2-127749-3				
19/09/13 Valid: 90 days				
		a) Postemblem		
1	0.45 (£) – 3.00 (£) (in festprogrammierten Wertstufen) schwarz;	**	○	FDC
	Unterdruck: weißgrau a	3,—	3,—	

Laufzeit: ab Juli 2013

Gültigkeit: bis 90 Tage nach dem aufgedruckten Verkaufsdatum

Island (IS) (EK 5, MiR 7/13)

2013, 12. Sept. Leuchttürme (III). Odr., Folienblätter (2 x 5, Hochformat ~); selbstklebend; einseitig gestanzt 13¾.



ayy) Leuchtturm von Vatnarnestangi (1912)



ayy) Leuchtturm von Skarðsfjara (1959)

1400	— mehrfarbig	□	ayy	1,50	1,50
1401	— mehrfarbig	□	ayz	3,70	3,70
			Satzpreis (2 W.)	5,20	5,20
			FDC	6,20	

2 Folienblätter 52,— 52,—

Nominalen zur Zeit der Ausgabe: MiNr. 1400 = 120 Kr, MiNr. 1401 = 300 Kr

Auflagen: MiNr. 1400 = 380 000, MiNr. 1401 = 120 000 Stück



2013, 12. Sept. UNESCO-Welterbe: Vulkaninsel Surtsey. Odr. (5 x 2); gez. K 13.

azb) Surtsey, 1963 durch Vulkanausbruch entstandene Insel

1402	— mehrfarbig	□	aza	7,—	7,—
			FDC	8,—	8,—

Kleinbogen 70,— 70,—

Nominalen zur Zeit der Ausgabe: 565 Kr

Auflage: 120 000 Stück



2013, 12. Sept. SEPAR: Tiere. Odr. (2 x 5); gez. K 13½.

azb) Isländische Siedlerziege

1403	— mehrfarbig	□	azb	2,20	2,20
			FDC	3,20	
			Kleinbogen	22,—	22,—

Nominalen zur Zeit der Ausgabe: 175 Kr

Auflage: 100 000 Stück

MICHELsoft – erstellt
Ihre Bestandslisten,
Fehllisten, Motivlisten,
ABC-Listen, etc. in Se-
kundenschnelle!

nahm Richard an zahlreichen Expeditionen des Fürsten in alle Welt – oder genauer: auf wohl so ziemlich allen Meeren – teil und war auch für die korrekte Veröffentlichung der wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Fahrten zuständig. 1910 ernannte Albert I. Richard zum Direktor des gerade entstehenden Ozeanographischen Museums, dessen Bau am Rande des Altstadtfelsens im Fürstentum im Vorjahr begonnen hatte. Jules Richard leitete das Museum auch nach der Eröffnung 1910 weiter bis zu seinem Tod 1945.



Charles Pathé (1863–1957) war einer der Schöpfer des Kinos. Nicht der Filmtechnik, wohlgerne – hier stehen Namen wie Lumière, Skladanowski, Méliès usw. im Vordergrund – aber der Filmindustrie. Pathé erkannte früh die geschäftlichen Möglichkeiten, die Phonograph und Film boten. Seine Unternehmen produzierten Filme und vermieteten sie an wandernde

Jahrmarktskinos. Damit hatte er wohl noch größeren Erfolg als zum Beispiel der künstlerisch überlegene, aber weniger geschäftstüchtige Georges Méliès, der seine Filme verkaufte. Um 1910 war PATHÉ das weltweit bedeutendste Un-

ternehmen der Filmindustrie. 1929 verkaufte Charles Pathé seine Geschäftsanteile und zog sich nach Monaco zurück, wo er seinen Lebensabend verbrachte. Er starb 1957 in Monte Carlo.

„Dritte im Bunde“ der Neuausgaben ist eine Marke zu 2,78 €, die dem Jubiläum „100 Jahre Kreuzworträtsel“ gewidmet ist. Das erste Kreuzworträtsel der Welt veröffentlichte die *New York World* am 21. Dezember 1913 in ihrer Weihnachtsbeilage. Als Erfinder gilt der Redakteur Arthur Albert Wynne aus Liverpool, dessen erstes Kreuzworträtsel die Form einer Raute hatte und noch keine integrierten Frage-Felder aufwies.



Alle drei Marken vom 9. Oktober sind laut Ankündigung, wie häufig bei Monaco, in dreifarbigem Stichtiefdruck in Kleinbogen zu 10 Marken erschienen. Die Auflagen betragen bei den Marken für Richard und das Kreuzworträtsel je 50.000, bei der Ausgabe für Pathé 60.000 Stück.

MICHEL®

Archiv „Niederlande“ geht nach Amstelveen

(mb) Der am 6. Mai 2013 verstorbene Philatelist Dr. Albert Louis galt als Experte des Sammelgebietes Niederlande. Er brachte eine sehr umfangreiche Dokumentation in 13 Karteikästen zusammen, die für den Niederlande-Sammler von unschätzbarem Wert sind. Zahlreiche Dokumente wurden fotografiert und archiviert. Der Sohn von Dr. Louis, Karl Louis –

2013, 12. Sept. Blockausgabe: 50 Jahre Kirche von Skálholt; 250 Jahre Kirche von Hólar. Odr.; selbstklebend; gestanzt 9; Zähnung aufgedruckt.



aze

azc) Domkirche von Hólar

azd) Kathedrale von Skálholt

1404	—	mehrfarbig	.....	azc	2,80	2,80
1405	—	mehrfarbig	.....	azd	2,80	2,80
Block 59 (104 × 80 mm)	.....			aze	5,60	5,60

FDC 6,50

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 225 Kr

Auflage: 60 000 Blocks

Italien (I) (EK 3, MiR 9/13)



2013, 10. Aug. Freimarken: Post. StTdr. (5 × 10); selbstklebend; gestanzt 11.

dpr) Briefumschlag

3622	0,85 €	mehrfarbig	.....	dpr	1,70	1,70
3623	1,90 €	mehrfarbig	.....	dpr	3,80	3,80
			Satzpreis (2 W.)		5,50	5,50

FDC 6,50

In gleicher Zeichnung: MiNr. 3311–3314, 3356, 3462, 3592
In kleinerem Format: MiNr. 3390–3392, 3589

Kosovo (KOSO) (EK 3, MiR 9/13)

2013, 14. Juni. Gebirgslandschaften. Odr. (5 × 2); Embleme fl.; gez. K 14½:14.



lb) Gjeravice (2566 m)

lc) Rugova-Schlucht

ld) Gjeravice

251	0,50	€ mehrfarbig	.....	lb	1,—	1,—
252	0,70	€ mehrfarbig	.....	lc	1,40	1,40
253	1	€ mehrfarbig	.....	ld	2,—	2,—

Satzpreis (3 W.) 4,40
FDC 5,50

Kleinbogensatz (3 Klb.) 44,— 44,—



2013, 18. Juli. Ansichten kosovarischer Dörfer. Odr. (5 × 2); Embleme fl.; gez. K 14:14½.

le) Stubla



lf) Opoja



lg) Llukar

254	0,50	€ mehrfarbig	.....	le	1,—	1,—
255	0,70	€ mehrfarbig	.....	lf	1,40	1,40
256	1	€ mehrfarbig	.....	lg	2,—	2,—

Satzpreis (3 W.) 4,40 4,40

FDC 5,50 5,50

Kleinbogensatz (3 Klb.) 44,— 44,—

Lettland (LETT) (EK 5, MiR 10/13)



2013, 16. Sept. 150 Jahre Lettische Landwirtschaftliche Universität. Odr. (5 × 2); gez. K 13½:13½.

aca) Schloß Jelgava (Mitau), Sitz der Universität;
Wappen

872	40 (S)	/ 0,57	€ mehrfarbig	.....	aca	1,20	1,20
					FDC	2,50	2,50

Kleinbogen 25,— 25,—

MiNr. 872 wurde in senkrechten Kehrdrucken gedruckt.

Auflage: 30 000 Stück

Liechtenstein (FL) (EK 1, MiR 8/13)



85

2013, 2. Sept. Sammlungen in Liechtenstein (II); Sport- und Tourenwagen, Komb. Odr. und Hdfr. (4 × 4); gez. K 14½:13.



100

bsl) Ferrari 250 GT PF (1958)

140

bsm) Jaguar XK 140 (1955)

190

bsn) Mercedes 300 SL (1956)

1682	85 (Rp)	mehrfarbig	.....	bsk	1,40	1,40
1683	100 (Rp)	mehrfarbig	.....	bsl	1,60	1,60
1684	140 (Rp)	mehrfarbig	.....	bsm	2,20	2,20
1685	190 (Rp)	mehrfarbig	.....	bsn	3,—	3,—

Satzpreis (4 W.) 8,20 8,20

FDC 10,— 10,—



2013, 2. Sept. Darstellende Kunst in Liechtenstein. Odr. (5 × 4); selbstklebend; gez. K 12½:12½.

bsj) Tanz

Miteigentümer der Auktions-Häuser Heinrich Köhler (Wiesbaden) und Corinphila (Zürich & Amstelveen), war der Meinung, dass diese Informationen ungeteilt bleiben und in den Niederlanden aufbewahrt werden sollten. Daher wurde das Archiv nun bei Corinphila/Amstelveen untergebracht. Interessierte Forscher können dieses Archiv konsultieren nach telefonischer Voranmeldung (0031-20-6249740) oder E-Mail (info@corinphila.nl). Ansprechpartner ist Direktor Gerard Gerritsen.

Über 1 Million Euro Zuschlag in 4 Stunden

(wm) In Mülheim an der Ruhr klingelte es bei der 151. Rauhut-Auktion kräftig in der Kasse. Konnte Harald Rauhut doch ein beeindruckendes Gesamtergebnis von fast 1,85 Millionen Euro Umsatz (ohne MwSt) nach Schluss vorlegen, wobei die Umsatzzahl sicherlich durch den Nachverkauf noch etwas steigen dürfte. Über eine Million erzielten dabei allein die 500 Lose aus der Nachlass-Abteilung, die der rührige Versteigerer vor vollem Haus am 31. August in vier Stunden an den Mann brachte. Das bemerkenswerte Geschehen fand in einem Festzelt statt, denn am Abend zuvor hatte Harald Rauhut Gäste zu seinem 25-jährigen Berufsjubiläum empfangen. Für ihn, aber sicherlich auch für so

manche gute Kunden war das Geschehen ein würdiger Höhepunkt des Jubiläums.

Tristan-da-Cunha-Marken ungültig

Die Post der Insel Tristan da Cunha hat eine Reihe älterer Marken (MiNr. 456–706), erschienen von Ende 1988 bis Ende 2000, für ungültig erklärt. Der letzte Gültigkeitstag war der 31. Mai 2013. Die Marken werden auf der Insel seitdem auch nicht mehr für Sammelzwecke gestempelt.

MICHEL®



Eine der ungültigen Ausgaben: Tristan da Cunha Block 23

Anzeige

**Bar-Ankauf
oder
Einlieferung**

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 / 3 3098 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Mitglied im Bundesverband deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB),
ferner im APHV, ZPVW, sowie diversen Philatelistischen Arbeitsgemeinschaften



bsp) Schauspiel



bsr) Musical



bss) Kleinkunst

1686	100 (Rp)	mehrfarbig	bsr	1,60	1,60
1687	140 (Rp)	mehrfarbig	bsr	2,30	2,30
1688	200 (Rp)	mehrfarbig	bsr	3,20	3,20
1689	400 (Rp)	mehrfarbig	bss	6,40	6,40
		Satzpreis (4 W.)	FDC	13,50	13,50
					15,—

2013, 2. Sept. 60. Todestag von Eugen Zotow. Odr. (3×4); gez. K 14.



140 FÖRSTENTUM LIECHTENSTEIN



260 FÖRSTENTUM LIECHTENSTEIN

bst) Argonautenfahrt
bsu) Silum

bst-bsu) Gemälde von Eugen Zotow, eigentlich Iwan Mjassojedow (1881–1953), russischer Maler, Graphiker, Fotograf und Philosoph

1690	140 (Rp)	mehrfarbig	bst	2,30	2,30
1691	260 (Rp)	mehrfarbig	bsu	4,20	4,20
		Satzpreis (Paar)	FDC	6,50	6,50
		Kleinbogen		8,—	8,—
				60,—	60,—

Minr. 1690–1691 wurden schachbrettartig zusammenhängend im Kleinbogen zu je 5 Marken und 2 Zierfeldern (Feld 1 und 12) gedruckt.

Parallelausgabe mit Rußland

Litauen (LIT) (EK 5, MiR 10/13)



2013, 24. Aug. Militäruniformen. Odr.; gez. K 13½:13.

ahk) Heeressoldatin in Paradeuniform, Offiziersanwärter

1143	1.35 L	mehrfarbig	ahk	1,—	1,—
			FDC		2,30

Auflage: 80 000 Stück

2013, 7. Sept. Das Rote Buch gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Odr. (4×2); gez. K 13½:13.



ahl) Seggenrohrsänger (Acrocephalus paludicola)



ahm) Brachpieper (Anthus campestris)

1144	2.15 L	mehrfarbig	ahl	1,60	1,60
1145	2.90 L	mehrfarbig	ahm	2,20	2,20
		Satzpreis (2 W.)		3,80	3,80
		Kleinbogensatz (2 Klb.)	FDC	5,10	5,10
				30,—	30,—

Auflage: 80 000 Sätze

Luxemburg (L) (EK 6, MiR 6/13)



2013, 24. Sept. Künstlerwettbewerb der Vereinigung „Design Friends“ zum Thema „L auf Briefmarke“. Odr. (5×5); selbstklebend; gestanzt 11.

bmj) Krakenarm; von Mik Muhlen



bms)

Farbflächen;

von Laurent Daubach



bmt)

Irgarten;

von Claudia Eustergerling



bmu)

Herz;

von Nicole Goetz

bmj–bmu) Werke der Wettbewerbsgewinner

1974	L	mehrfarbig	bmj	1,20	1,20
1975	L	mehrfarbig	bms	1,20	1,20
1976	L	mehrfarbig	bmt	1,20	1,20
1977	L	mehrfarbig	bmu	1,20	1,20
		Satzpreis (4 W.)	FDC	4,80	4,80
				5,50	5,50

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 0,60 €

2013, 24. Sept. Raubkatzen; SEPAC: Tiere. Odr. (2×5); gez. K 11½.



bmj) Sumatra-Tiger (Panthera tigris sumatrae)



bmw) Eurasischer Luchs (Lynx lynx)



bmj) Wildkatze (Felis silvestris)

1978	0.20 (€)	mehrfarbig	bmj	0,40	0,40
1979	0.30 (€)	mehrfarbig	bmw	0,60	0,60
1980	0.60 (€)	mehrfarbig	bmj	1,20	1,20
		Satzpreis (3 W.)	FDC	2,20	2,20
				3,—	3,—
		Kleinbogensatz (3 Klb.)		22,—	22,—

Minr. 1980 trägt die Inschrift „sepac“.

2013, 24. Sept. Das Moseltal. Odr. (2×5); selbstklebend; gestanzt 12½:13½.



bmy



bmz

bmy–bmz) Ortsansichten an der Mosel zwischen Schengen und Wasserbillig

1981	E	50 g mehrfarbig	bmj	1,70	1,70
1982	E	50 g mehrfarbig	bmz	1,70	1,70
		Satzpreis (2 W.)	FDC	3,40	4,—
			Follenblatt	17,—	17,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 0,85 €

Minr. 1981–1982 wurden zusammen im Follenblatt zu 10 Marken gedruckt.

Frau und Philatelie

Anna Swan

Kanadische Hochwüchsige

* 6.8.1846 New Annan, Nova Scotia

† 5.8.1888 Seville, Ohio, USA



Bildstempel Kanada, Tatamagouche NS, seit 2002

Anna Swan stammte aus einer schottischen Einwandererfamilie in New Annan, Nova Scotia, nahe dem heutigen Tatamagouche. Sie war ein großes Baby und wuchs schnell, während ihre Eltern und die zwölf Geschwister durchschnittlich groß waren. Mit sechs Jahren war Anna so groß wie ihre Mutter; sie brauchte ein über großes Bett, auch ihr Schulpult wurde eigens vergrößert. Anna war intelligent und wissbegierig, las gern und interessierte sich für Musik.

Als Erwachsene maß Anna Swan über 2,20 m und wog 160 Kilo. Mit 17 Jahren akzeptierte sie das Angebot von Phineas T. Barnum, in seinem Kuriositätenkabinett aufzutreten, und zog nach New York. Missgestaltete, Kleinwüchsige und Siamesische Zwillinge waren weitere Attraktionen von „Barnum's American Museum“. Anna trug ein Kleid aus 90 m Satin und 45 m Spitze und fuhr in einer riesigen Kutsche durch die Straßen. Sie erhielt Schauspiel- und Gesangunterricht und spielte Klavier; mit ihrer charman- ten Art faszinierte sie das neugierige Publikum.

Während einer USA-Tournee lernte Anna Swan Martin Van Buren Bates (1837–1919) kennen, einen Mann ihrer Größe, auch der „Riese von Kentucky“ genannt. Auf der Schiffsüberfahrt 1871 nach Europa kamen sich die beiden näher und heirateten in London. Das „Größte Paar der Welt“ war ein Publikumsmagnet und trat sogar vor Königin Victoria auf, die Anna einen Diamantring und Martin eine goldene Uhr schenkte.

1872 bekam Anna eine Tochter, fast 70 cm groß und über 8 Kilo schwer, jedoch starb das Baby bei der Geburt. Danach stürzten sich Anna und ihr Mann in die Arbeit, reisten durch England und kehrten 1874 in die USA zurück. Das Ehepaar ließ sich in Seville, Ohio nieder. Ihr Haus wurde für ihre Größe passend umgebaut, mit 4 m hohen Decken und über großen Türen, und auch die Möbel wurden entsprechend angefertigt – viele Besucher kamen sich dort wie zu klein geraten vor. Gelegentlich ging das Paar auf Tournee; daheim unterrichtete Anna an der Sonntagsschule.

1878 wurde Annas Sohn geboren, 70 cm groß und 10 Kilo schwer, der aber nur 11 Stunden lebte. In der Folge litt sie an Depressionen, auch allgemein verschlechterte sich ihre Gesundheit. Sie starb am Tag vor ihrem 42. Geburtstag. Ihr Sarg musste in Übergröße angefertigt werden.

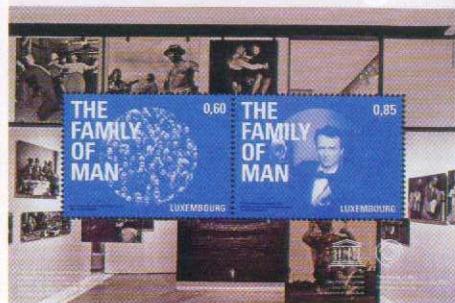
In Tatamagouche, Nova Scotia, nahe ihrem Geburtsort, wird alljährlich zu ihren Ehren im August das „Anna Swan Festival“ gefeiert.

Iris Ruhl

Quellen:

epe.lac-bac.gc.ca/100/205/301/ic/cdc/aswan/storyindex.htm
(engl.) [4.8.2013]
www.biographi.ca/en/bio.php?BioId=39981 (engl.) [4.8.2013]

2013, 24. Sept. Blockausgabe: UNESCO-Welterbe – Foto-kollektion „The Family of Man“ aus dem Museum of Modern Art, New York. Odr.; gez. Ks 14.



bna) Menschenmenge

bnb) Edward Steichen
(1879–1973), amerikanischer
Fotograf

bnc

1983	0.60 (€)	blau	bna	1,20	1,20
1984	0.85 (€)	blau	bnb	1,70	1,70
Block 32	(120×80 mm)		bnc	2,90	2,90

FDC 3,50

2013, 24. Sept. Neue Turbine für das Pumpspeicherwerk „Société Électrique de l'Our“ (SEO), Vianden. Odr. (5×2); gez. K 11½.



bnd) SEO-Turbine M11 (Grafik)

1985	0.60 (€)	mehrfarbig	bnd	1,20	1,20
			FDC	1,80	
			Kleinbogen	12,—	12,—

Makedonien (MAKE) (EK 3, MiR 7/13)



2013, 10. Juni. 100. Todestag von Ali Riza Uliqinaku. Odr. (3×3); gez. K 13½:13½.

aao) Ali Riza Uliqinaku (1855–1913), Lehrer

659	16 (D)	mehrfarbig	aao	0,50	0,50
			FDC	1,50	
			Kleinbogen	4,50	4,50

Auflage: 8000 Stück



2013, 10. Juni. 125. Geburtstag von Rexhep Mitrovica (2012). Odr. (3×3); gez. K 13½:13¼.

aap) Rexhep Mitrovica (1887–1967), albanischer Premierminister (reg. 1943–1944)

660	18 (D)	mehrfarbig	aap	0,60	0,60
			FDC	1,60	
			Kleinbogen	5,50	5,50

Auflage: 8000 Stück



2013, 24. Juni. 1150. Jahrestag des Beginns der Missionstätigkeit der hl. Kyrril und Method. Odr. (3×3); gez. K 13½:13¼.

aar) Slawenapostel hl. Kyrril und hl. Method

661	40 (D)	mehrfarbig	aar	1,30	1,30
			FDC	3,—	

Kleinbogen 12,— 12,—

Auflage: 8000 Stück

MiNr. 662–663 und die Klischeezeichen aas–aat werden für die Ausgaben „Architektur“ vom 5. und 18.7.2013 vorläufig freige-halten.



2013, 26. Juli. 50. Jahrestag des Erdbebens in Skopje. Odr. (3×3); gez. K 13½:13¼.

aau) Zerstörtes Gebäude

664	100 (D)	mehrfarbig	aau	3,30	3,30
			FDC	5,—	

Kleinbogen 30,— 30,—

Auflage: 8000 Stück



2013, 30. Juli. Islamisches Opferfest (Bay-ram). Odr. (3×3); gez. K 13½:13¼.

aav) Bunte Moschee, Skopje

665	40 (D)	mehrfarbig	aav	1,30	1,30
			FDC	3,—	

Kleinbogen 12,— 12,—

Auflage: 8000 Stück

Zwangszuschlagsmarken (MiR 7/13)



2013, 1. März. Rotes Kreuz: Woche der Krebsbekämpfung. Odr.; gez. K 13½:13½.

Zfw) Personen aus rosa Schleifen

164	8 (D)	mehrfarbig	Zfw	0,30	0,30
				Verwendung: 1.–8. 3. 2013	



2013, 8. Mai. Woche des Roten Kreuzes. Odr.; gez. K 13½:13½.

Zfx) Henri Dunant (1828–1910), schweizerischer Philanthrop und Mitbegründer des Roten Kreuzes, Friedensnobelpreis 1901

165	8 (D)	mehrfarbig	Zfx	0,30	0,30
				Verwendung: 8.–15. 5. 2013	

Zustellung am Abend

(tb) Die Deutsche Post stellt seit Mitte September auch in Berlin Pakete in den Abendstunden zu. Dabei können die Empfänger zwischen zwei Zeitfenstern wählen: 18 bis 20 oder 20 bis 22 Uhr. Natürlich bleibt auch die Standardzustellung während des Tages im Angebot. Die Versender bekommen zudem die Möglichkeit, eine Zustellung am Einliefertag zu buchen. In Köln und im Ruhrgebiet hatte die Deutsche Post das Angebot erfolgreich erprobt; die Ausweitung auf München ist geplant.

Post fördert Beethovenfest

(tb) Wie in den vergangenen zehn Jahren war die Deutsche Post auch 2013 Hauptsponsor des Bonner Beethovenfestes. Der Konzern förderte die offiziellen Veranstaltungen und organisierte ein für Besucher kostenfreies Rahmenprogramm im Bonner Post-Hochhaus. Für 2014 und 2015 hat die Deutsche Post zugesagt, die Unterstützung fortzuführen.

Elfte Paketmarke kostenfrei

(tb) Bis zum 15. Dezember können Einsteller bei der Internet-Handelsplattform *Ebay* Gratis-Paketmarken der Deutschen Post erhalten. Nach dem Versand von zehn Paketen mit DHL-Paketmarken gibt es die elfte Paketmarke kostenfrei. Sie gilt für das DHL-Paket bis zwei Kilogramm Gewicht.

Gutachten für höhere Preise

(tb) Eine Studie attestiert den Kurier-, Express- und Paketdiensten Nachholbedarf in der Umsetzung von Preisankündigungen. Den Ermittlungen der Unternehmensberatung *A. T. Kearney* folge stieg das Sendungsvolumen 2012 im Vergleich zum Vorjahr um sechs Prozent, während der Gesamtumsatz der Branche nur um fünf Pro-

zent zulegte. Lediglich im nationalen Paketgeschäft verzeichnen die Unternehmen stagnierende Preise. In den übrigen Marktsegmenten sinken sie kontinuierlich. Die Gutachter empfehlen den Anbietern, jährlich Preiserhöhungen anzustreben und durchzusetzen. Ließe sich das nicht realisieren, könnten die Dienste in Teilbereichen ihre Einnahmen erhöhen. Explizit nennen die Berater die Einführung eines Entgelts für zusätzliche Zustellversuche.

Bürgerpaketzusteller

(tb) Kommen nach den sogenannten „Bürgerjournalisten“ nunmehr die Bürgerpaketzusteller? In Stockholm erprobt DHL die Zustellung einzelner Pakete durch Bürger. Diese können sich beim Paketdienst registrieren und dann mit dem Empfänger einen Zustelltermin ausmachen. Im Unterschied zu den „Bürgerjournalisten“, die gewöhnlich kein Honorar erhalten, sollen die Bürgerpaketzusteller für ihren Dienst entlohnt werden. Mit Sicherheit dürften sie aber weniger verdienen als professionelle Zusteller. DHL preist das Angebot als Möglichkeit an, sich auf alltäglichen Wegen etwas hinzuzuverdienen.

Taggenaue Zustellung

(tb) Seit dem 2. September können Kunden von *DHL Freight* in 14 europäischen Ländern eine taggenaue Zustellung von Stückgut buchen. Der Konzern befördert die Fracht vorrangig und garantiert die Zustellung am Wunschtag. Zugelassen sind Sendungen zwischen 30 Kilogramm und 2,5 Tonnen Gewicht. Das Angebot gilt für Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Finnland, Großbritannien, Italien, die Niederlande, Österreich, Polen, Spanien, Schweden, die Schweiz und Tschechien. Die Ausweitung auf weitere Länder ist geplant.

Malta (M) (EK 3, MiR 8/13)

2013, 20. Aug. Blockausgabe: Der Hafen von Malta. Odr.; Wz. 6; K 13½:14.



cgg) Aussicht auf den Grand Harbour

cgh

1824	4.51 €	mehrfarbig	cgg	9,—	9,—
Block 56	(120 × 80 mm)		cgh	9,—	9,—

FDC 10,30

Parallelausgabe mit Curaçao

2013, 27. Aug. Historische Omnibusse. Odr. (2 × 5); Wz. 6; gez. K 14:14½.



cgi) Flughafenbus



cgi) Linienbus Valletta-St. Julians



cgi) Taxibus, Victoria



cgm) Militärbus



cgn) Polizeibus



cgo) Magirus-Deutz O 3500

1825	0.06 €	mehrfarbig	cgi	0.20	0,20
1826	0.10 €	mehrfarbig	cgi	0.20	0,20
1827	0.37 €	mehrfarbig	cgl	0.80	0,80
1828	0.52 €	mehrfarbig	cgm	1,10	1,10
1829	1.16 €	mehrfarbig	cgn	2,40	2,40
1830	2.25 €	mehrfarbig	cgo	4,50	4,50
		Satzpreis (6 W.)		9,20	9,20
		FDC		11,—	
		Kleinbogensatz (6 Klb.)		92,—	92,—

Die MICHEL-Redaktion nimmt
keine Markenprüfungen vor!

Monaco (MC) (EK 2, MiR 9/13)

2013, 23. Sept. 100. Jahrestag des ersten Mittelmeüberfluges durch Roland Garros. Komb. Stfdr. und Odr. (2 × 5); gez. K 13½.



dtt) Roland Garros (1888–1918), französischer Flugpionier und Tennisspieler; Flugzeug; Landkarte

3151	1.35 €	mehrfarbig	dlt	2,70	2,70
			FDC	3,70	

Kleinbogen 27,— 27,—

Auflage: 50 000 Stück

2013, 23. Sept. Jachten. Odr. (1 × 5 Zd); gez. K 12½:13½.



dlu) Motorjacht

dlv) Segeljacht

3152	1.00 €	mehrfarbig	dlu	2,—	2,—
3153	1.55 €	mehrfarbig	dlv	3,20	3,20

Satzpreis (Paar) 5,20
FDC 6,20

Kleinbogen 26,— 26,—

Auflage: 50 000 Sätze

Niederlande (NL) (EK 6, MiR 9/13)

2013, 12. Aug. 125 Jahre Königlicher Niederländischer Schwimmverband (KNZB). Odr. (5 × 2); Papier ph.; gez. K 14½.



dob) Schwimmabzeichen

dpc) Synchro-

dpd) Was-

dpe) Tau-

dpf) Sprungbett

dgi) Syn-

dph) Lei-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

djh) Synchronschwimmen

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3128 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3129 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3130 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3131 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3132 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3133 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3134 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3135 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3136 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

3137 1 mehrfarbig

dph) Leis-

dpi) Treiben

dpk) Zielan-

dpl) Start-

Satzpreis (10 W.) 12,—

Kleinbogen 12,— 12,—

2 FDC 20,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 0,60 €

Auflage: 175 000 Sätze

Schweizer Post baut um

(tb) Die Schweizerische Post strebt eine verstärkte Zusammenarbeit ihrer Paket- und Stückgutbereiche an. Im Stückgutsegment sei der Trend zu immer kleineren Sendungen ungebrochen, erklärte der Chef der Logistikparte, Dieter Bambauer, gegenüber der Fachpresse. Im Internethandel möchte das Unternehmen seine Angebote ausweiten und Geräte auf Wunsch bei den Empfängern aufzubauen und in Betrieb nehmen. Bis 2014 plant die Post zudem, sämtliche Lager in Umschlagzentren zu integrieren, sodass Lagerung und Transport vom selben Standort aus erfolgen können.

Royal Mail geht an die Börse

(tb) Die britische Regierung macht ernst mit der Privatisierung der Royal Mail. Am 12. September beschloss das Kabinett, mehr als die Hälfte der Aktien über die Börse zu verkaufen. Beobachter gehen davon aus, dass der Verkauf rund 1,7 Milliarden Pfund (etwa zwei Milliarden Euro) in die Staatskassen spülen wird. Zehn Prozent der Aktien sollen zu Vorteilspreisen an die Beschäftigten gehen, sofern diese das Angebot annehmen, sich an ihrem Arbeitgeber zu beteiligen. Dies ist aber nicht nur wegen der zum Teil scharfen Kritik am Börsengang zweifelhaft, sondern auch wegen der Ertragsschwäche des Konzerns, der in den vergangenen Jahren nach einer langen Durststrecke immerhin wieder Gewinne erwirtschaftete. Von der Privatisierung ausgenommen sind die Postfilialen, die zum Staatsunternehmen *The Post Office* gehören.

Neuer Vorstand des BdPh gewählt

Im Rahmen des 113. Deutschen Philatelistentages in Heidenheim an der Brenz wurde während der Hauptversammlung des Bundes Deutscher Philatelisten am 12. Oktober 2013 ein neuer Vorstand gewählt: Das Amt des Präsidenten übernimmt Herr Uwe Decker, das des Vizepräsidenten Herr Alfred Schmidt. Der neue Schatzmeister ist Herr Michael Fukarek, Beisitzer sind Frau Helma Janssen und Herr Thomas Höpfner.

Der bisherige Präsident Herr Dieter Hartig wurde zum Ehrenpräsidenten des BdPh ernannt.

MICHEL®

Zeppelin über Worms

Den 175. Geburtstag des Luftschiffspioniers Ferdinand Graf Zeppelin und das 100-jährige Jubiläum der Landung des LZ 11 „Viktoria Luise“ in Worms am 28.9. nahm der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. gemeinsam mit der Stadtbibliothek und dem Stadtarchiv zum Anlass, eine Schau mit Briefmarken, Büchern und historischen Zeitdokumenten zu organisieren.

Zur Eröffnung setzte die Deutsche Post einen Sonderstempel ein, der an die Landung des LZ 11 erinnert; der Briefmarkensammlerverein Worms bot einen passenden Plusbrief an. Geöffnet ist die Ausstellung noch bis zum 16.11.2013 in der Stadtbibliothek, Haus zur Münze, Marktplatz 10, 67547 Worms.

Ernst Holzmann, Höhlchenstr. 27, 67551 Worms, Tel.: 06241-36641, E-Mail: Holzmann-Worms@t-online.de



ABIBRIA 2013 auf Gut Mößlitz

Vom 2. bis 3. November 2013 findet in der Kulturscheune und im Herrenhaus des Gutes Mößlitz (Stadt Zörbig) die erste Rang-3-Briefmarkenausstellung der Region Anhalt-Bitterfeld statt. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter der 1. ABIBRIA 2013 sind der Verein der Briefmarkenfreunde Bitterfeld, der Briefmarkenverein Dessau-Roßlau e. V., der Briefmarkensammlerverein Köthen 1877 e.V., der

2013, 12. Aug. Blockausgabe: Grenzenlose Niederlande (VI) – Belgien. Odr.; Papier ph.; gez. K 13½:12½.



dpm) Museum am Fluss (MAS), Antwerpen

dpo) Buchbände, unter anderem „Brouwers in Brussel“ Erinnerungsbuch für Jeroen Brouwers, „Mijn Nederland“ von Geert van Istendael, „Max Havelaar“ von Multatuli

dpr) Nachmittag in Amsterdam; Gemälde von Rik Wouters (1882–1916), belgischer Maler und Bildhauer

3138	1	WERELD	mehrfarbig	.....	dpm	2,—	2,—
3139	1	WERELD	mehrfarbig	.....	dpm	2,—	2,—
3140	1	WERELD	mehrfarbig	.....	dpo	2,—	2,—
3141	1	WERELD	mehrfarbig	.....	dpp	2,—	2,—
3142	1	WERELD	mehrfarbig	.....	dpr	2,—	2,—
3143	1	WERELD	mehrfarbig	.....	dps	2,—	2,—

Block 148 Blockrand: Bildende Kunst (108 x 150 mm) dpt 12,— 12,— FDC 12,50

Block 149 mit MiNr. 3138–3143, Blockrand: Architektur (108 x 150 mm) dpu 12,— 12,— FDC 12,50

Block 150 mit MiNr. 3138–3143, Blockrand: Literatur (108 x 150 mm) dpv 12,— 12,— FDC 12,50

Nominales zur Zeit der Ausgabe: je 2,— €

Die Marken sind in jedem Block anders angeordnet.

Auflage: Bl. 148 = 170 000, Bl. 149–150 je 25 000 Blocks

Europa in Farbe: Die MICHEL-Europa-Kataloge

Norwegen (N) (EK 5, MiR 8/13)

2013, 9. Sept. 200. Geburtstag von Camilla Collett; 100 Jahre Frauenwahlrecht. Komb. StTdr. und Odr. (5x10); gez. K 13½:14½.



bko) Camilla Collett (1813–1895), Schriftstellerin



bko) Anna Rogstad (1854–1938), Frauenrechtlerin und Politikerin, Parlamentsgebäude

1823	17.00	(Kr)	mehrfarbig	.....	bko	4,20	4,20
1824	30.00	(Kr)	mehrfarbig	.....	bko	7,40	7,40
Satzpreis (2 W.)					FDC	11,50	11,50
							13,—

Auflage: 500 000 Sätze

2013, 9. Sept. 200. Geburtstag von Ivar Aasen; 100 Jahre Norwegisches Theater, Oslo. Odr., Rolle (100); selbstklebend; gestanzt 15½:14½.



bko) Ivar Aasen (1813–1896), Sprachforscher und Dichter



bko) Lars, auch Lasse, Kolstad (1922–2012), Film- und Theaterschauspieler, Sänger

1825	A	INNLAND	mehrfarbig	.....	bkr	2,40	2,40
1826	A	INNLAND	mehrfarbig	.....	bks	2,40	2,40
Satzpreis (2 W.)					FDC	4,80	4,80
							6,20

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 9,50 Kr

MiNr. 1825–1826 wurden zusammen in abwechselnder Folge auf Rolle gedruckt.

Österreich (A) (EK 1, MiR 10/13)



2013, 7. Sept. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehren. Komb. StTdr. und Odr. (5x10); Emblem fl.; gez. K 13½:14½.

dkp) Wasserwagen (um 1880)

3089	90	(C)	mehrfarbig	.....	dkp	1,80	1,80
					FDC		2,80

Auflage: 250 000 Stück



2013, 12. Sept. Freimarken: Österreichische Wahrzeichen. Odr.; Emblem fl.; selbstklebend; gestanzt 14.

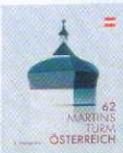
dkr) Lindwurmbrunnen, Klagenfurt



dks) Festung Hohenasperg, Salzburg



dkt) Pöstlingbergkirche, Linz



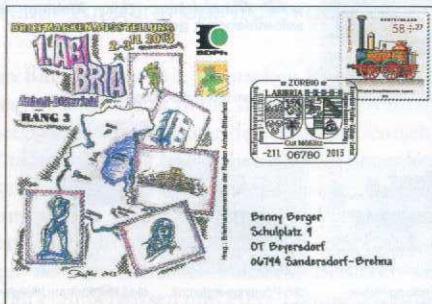
dku) Martins Turm, Bregenz

Briefmarkensammlerverein Wolfen e.V., der Briefmarkenverein Anhalt-Zerbst e.V. und der Philatelistenverein 1950 Zörbig e.V. Die Offene Klasse wird zudem durch den Briefmarkensammlerverein Wolfen e.V. als 12. Wophila durchgeführt. Sie befindet sich im Theatersaal im Westflügel. In den Nebenräumen im Herrenhaus gibt es außerdem eine Sonderausstellung, die die Region Anhalt-Bitterfeld, deren Städte und natürlich die Briefmarkenvereine vorstellt. Die meisten Exponate werden auch digital präsentiert.

Der Ausstellungskatalog vereint Beiträge unterschiedlicher Autoren, die nahezu alle Bereiche der klassischen und modernen Philatelie abdecken.

Für beide Ausstellungen gibt es einen Sonderstempel am 2.11.2013. Auf dem Stempel sind die Wappen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Stadt Dessau-Roßlau zu sehen. Ein Sonderpostamt der DPAG wird dank der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte an beiden Tagen vor Ort sein. Weiter besteht das Belegprogramm aus einem Schmuckumschlag und zwei Ansichtskarten. Eine zeigt die Rathäuser der Städte der beteiligten Briefmarkenvereine, die zweite verschiedene Blickwinkel auf das noch heute überregional durch seine Marmelade und Überrübe bekannte Saft-Zörbig. Der Schmuckumschlag wurde von der Zeichnerin Andrea Daßler gestaltet. Die Preise betragen 1,00 € für Blanko-Belege und 2,00 € für frankierte Belege. Bestellungen bei: Benny Berger, Schulplatz 9, OT Beyersdorf, 06794 Sandersdorf-Brehna, Tel. 0176/23845023, E-Mail: berger_benny@web.de

Benny Berger, Veranstaltungsleiter



Südwestfalen-Tauschbörsen

Am Samstag, 16. November 2013, findet von 9:00 bis 15:00 Uhr die Südwestfalen-Tauschbörsen Siegen-Netphen in der Georg-Heimann-Halle, Jahnstraße 9 in 57250 Netphen statt. Die Briefmarkenfreunde Netphen e.V. und der Briefmarkenverein Siegen e.V. richten ihren zweiten Großtauschtag wieder gemeinsam aus. Die Besucher erwarten ein großes Angebot an Briefmarken und Münzen und eine Ausstellung, die alles Wissenswerte über Briefmarken zeigt. Der Briefmarkenprüfer des Verbands philatelistischer Prüfer e.V. Thilo Nagler wird an diesem Tag für die philatelistische und numismatische Beratung zur Verfügung stehen. Tauschtische mit einer Länge von ca. 1,20 m stehen jedem Sammler oder Händler zu je 5,00 € zur Verfügung. Für Vereinsmitglieder wird ein Tauschtisch kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeder weitere Tisch kostet dann nur 5,00 €. Der Eintritt ist frei.

Harald Gündisch, Kettelerstraße 36, 57250 Netphen, Tel. & Fax: 02738 - 69 18 77, E-Mail: haqua@web.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.briefmarkenfreunde-netphen.de.



Großtauschtag in Gaildorf

Für Sammler von der Ostalb, aus Franken, dem Großraum Stuttgart und dem angrenzenden Bayern dreht sich am Sonntag, dem 3.11.2013 beim Gaildorfer Ostalbgroßtauschtag alles um Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen. Im



dkv) Goldenes Dachl, Innsbruck



dkw) Bergkirche, Eisenstadt



dkx) Landhaus, St. Pölten



2013, 13. Sept. Österreichische Erfindungen (II): Wasserfeste Wimperntusche. Odr. (5×2); Emblem fl.; gez. K 13½:14.

Rollen, MiNr. 3090 (25 und 100), MiNr. 3091 (50), MiNr. 3092 (25)

3090	62 (C) mehrfarbig	dkr	1,30	1,30
3091	90 (C) mehrfarbig	dks	1,80	1,80
3092	145 (C) mehrfarbig	dkt	2,90	2,90
	Satzpreis (3 W.)	6,—	6,—	9,—

Markenheftchen, MiNr. 3093 (2×5), MiNr. 3094–3096 (2×2)

3093	62 (C) mehrfarbig	dku	1,30	1,30
3094	62 (C) mehrfarbig	dkv	1,30	1,30
3095	90 (C) mehrfarbig	dkw	1,80	1,80
3096	145 (C) mehrfarbig	dkx	2,90	2,90
	Satzpreis (4 W.)	7,30	7,30	11,50

MH 21 mit 10 × MiNr. 3093 13,—

MH 22 mit 4 × MiNr. 3094 5,20

MH 23 mit 4 × MiNr. 3095 5,20

MH 24 mit 4 × MiNr. 3096 5,20

2013, 12. Sept. Blockausgabe: Historische Postfahrzeuge. Odr.; gez. Ks 14.



dky) Ferienreise mit Elpost; Gemälde von Karl Schnorrfeil (1875–1937), Postbeamter und Maler

3097	70 (C) mehrfarbig	dky	1,40	1,40
Block 77 (100×61 mm)		dkz	1,40	1,40

Auflage: 265 000 Blocks

Bl. 77 gibt es auch mit zusätzlichem Aufdruck „120 Jahre Tauschvereinigung für Postwertzeichen 1893–2013“. Der Aufdruck ist privaten Ursprungs.



2013, 13. Sept. Klassische Warenzeichen (VIII): Englhofer Bonbons. Odr. (10×5); Emblem fl.; gez. K 13½:14.

dkz) Werbeplakat der Zuckerfabrik Englhofer, Graz (gegr. 1909)

3098	70 (C) mehrfarbig	dla	1,40	1,40
		FDC	2,30	

Auflage: 400 000 Stück



db) Helene Winterstein-Kambersky (1900–1966), Sängerin, Erfinderin der wasserfesten Wimperntusche „La Bella Nussy“

3099	70 (C) mehrfarbig	db	1,40	1,40
		FDC	2,30	

Auflage: 812 000 Stück

2013, 20. Sept. Sakrale Kunst (IX). Komb. StTdr. und Odr. (10×5); Emblem fl.; gez. K 13¾:14.



dic) Hl. Nikolaus von Myra: Ikone aus der russisch-orthodoxen Kathedrale zum heiligen Nikolaus, Wien

3100	145 (C) mehrfarbig	dic	2,90	2,90
		FDC	3,80	

Auflage: 270 000 Stück



2013, 26. Sept. Alte Meister (III). Komb. StTdr. und Odr. (5×10); Emblem fl.; gez. K 13¾:14.



2013, 11. Okt. 125 Jahre Burgtheater, Wien. Odr. (5×10); Emblem fl.; gez. K 14:13¾.

de) Burgtheater aus der Vogelperspektive

3101	170 (C) mehrfarbig	dd	3,40	3,40
		FDC	4,30	

Auflage: 200 000 Stück



2013, 11. Okt. 100 Jahre Tiroler Skiverband. Odr. (5×10); Emblem fl.; gez. K 14.

df) Abfahrer im Sprung

3103	62 (C) mehrfarbig	dif	1,30	1,30
		FDC	2,20	

Auflage: 400 000 Stück



2013, 11. Okt. Kirchen in Österreich. Odr. (10×5); Emblem fl.; gez. K 14.

dg) Martinskirche, Linz

3104	62 (C) mehrfarbig	dig	1,30	1,30
		FDC	2,20	

Auflage: 400 000 Stück

Kernersaal der Limpburghalle und im Foyer erwartet die Besucher von 9 bis 16 Uhr ein buntes Angebot rund um die Philatelie:

Neben Briefmarkenhändlern aus ganz Süddeutschland wird in diesem Jahr auch die Briefmarkenstelle der Remstalwerkstätten Marken und Briefe für einen guten Zweck anbieten. Der Mobile Beratungsdienst des Landesverbandes Süd-West steht für fachliche Fragen bereit. Der BSV Gaildorf hilft mit MICHEL*-Katalogen für alle Länder bei einer aktuellen und fachgerechten Bewertung für Kauf und Tausch. Für junge Briefmarkenfreunde hat die Jugendgruppe des Vereins wieder Geschenke organisiert und berät beim Aufbau und der Ergänzung der eigenen Sammlung. Die Briefmarkenschau im Foyer wird zum zweiten Mal als Vereinsmeisterschaft ausgetragen, bei der sich auch die Jugendgruppe beteiligt.

Im Foyer hat das Erlebnis-Briefmarken Team aus Pforzheim seinen festen Platz. Auch in diesem Jahr wieder im Gepäck: Der Sonderstempel mit dem Vogel des Jahres 2013, der Bekassine. Mehr Informationen über diesen Vogel gibt die NABU-Ortsgruppe, die mit einem Informationsstand über Ihre Arbeit in Gaildorf informiert. Wer an passenden Ganzsachen und Umschlägen mit dem Sonderstempel Interesse hat, wendet sich bitte an Herrn Joachim Rupp, Prescherstraße 38 in 74405 Gaildorf. Dort sind auch noch einzelne Belege der Vorjahre in geringer Zahl verfügbar. Informationen finden sich auch unter www.bsv-gaildorf.de.



Gaildorf ist verkehrsgünstig an der Bundesstraße B 19 gelegen. Parkplätze sind direkt neben der Limpburghalle im Zentrum der Stadt in großer Zahl vorhanden. Axel Brockmann

Japanischer Flottenbesuch in Kiel

Jährlich im November richtet der Kieler Philatelisten-Verein v. 1931 e.V. einen Tag der offenen Tür aus, an dem alle Vereinsleistungen und die Bücherei vorgestellt werden. In diesem Jahr findet der Großtauschtag am 17.11.2013 von 9.00-15.00 Uhr im Vereinsheim, Saal „Kaiser Friedrich“, Hasseldieksdamer Weg 2/Wilhelmplatz statt. Für den vereinseigenen 1-Rahmen-Wettbewerb bilden die Besucher die Jury.

Der Verein hat bei der Deutschen Post einen passenden Sonderstempel beantragt – der gleichzeitig auf den Besuch des japanischen Schulgeschwaders an der Kieler Tirpitzmole eingeht. Hierfür wurde auch ein passendes Belegprogramm aufgelegt, das beim 1. Vorsitzenden, Michael Bergmann, Postfach 2827, 24027 Kiel angefordert werden kann. Tel.: 04340-4315, Fax: 04340-4318, E-Mail: info@kieler-philatelistenverein.de



Die NUMIPHIL 2013 lädt ein

Die internationale Briefmarken- und Münzenmesse NUMIPHIL gehört seit Jahren zu den philatelistischen und numismatischen Fixterminen in Sammlerkreisen. Dieses Jahr findet sie vom 6. bis 7. Dezember 2013 statt, erneut im Kursalon Wien. Zu den Highlights der Messe zählen: Sonderpostamt der österreichischen Post AG, Sonderpostamt der UNO, philatelistisches Belegprogramm, Teilnahme zahlreicher nationaler und internationaler Briefmarken- und Münzenhändler, Briefmarkenauktion Thomas Juranek, Autogrammstunden mit Briefmarkenkünstlern, kostenlose Festschrift, Tombola mit großartigen Preisen. Der Eintritt ist frei.

2013, 14. Okt. Blockausgabe: Halloween. Odr.; selbstklebend; gestanzt 14.



dlh-dll) Gruselfiguren und Geisterschloss

3105	62 (C) mehrfarbig	.....	dlh	1.30	1.30
3106	62 (C) mehrfarbig	.....	dll	1.30	1.30
3107	62 (C) mehrfarbig	.....	dlk	1.30	1.30
3108	62 (C) mehrfarbig	.....	dll	1.30	1.30
Block 78 (100 × 100 mm)			dim	5,20	5,20
			FDC		6,20

Auflage: 170 000 Blocks



2013, 14. Okt. Junge Kunst in Österreich (II). Odr. (10 × 5); Emblem fl.; gez. K 14.

din) Standbild aus dem Videokurzfilm „Orient, 1st part“ von Markus Schinwald (*1973), bildender Künstler

3109	145 (C) mehrfarbig	.....	dln	2,90	2,90
			FDC		3,80

Auflage: 270 000 Stück

Polen (PL) (EK 7, MIR 10/13)

2013, 31. Juli. Blockausgabe: Forschungssatellit Heweliusz. Odr.; Papier fl.; Shz. 11½.



ghd) Forschungssatellit Heweliusz
0120900

Alle diese Neuheiten von Osteuropa erhalten Sie preisgünstig bei uns.

Bitte Sammelgebiet angeben, dann erhalten Sie diesbezügliche Preisliste auch über ältere Ausgaben.

Interstamp, 98701 Neustadt

Tel. 036781/259856, Fax 036781/259857, E-Mail: interstamp-baur@web.de

4621	4.55 Zl mehrfarbig	.....	ghd	3,80	3,80
	Block 217 (90 × 70 mm)	.....	ghe	3,80	3,80

Auflage: 300 000 nummerierte Blocks



2013, 1. Aug. Musikfestival „Przystanek Woodstock“, Kostrzyn nad Odra (Küstrin). Odr. (3 × 2); selbstklebend; gestanzt 11½.

ghf) Elektrische Gitarre, Veranstaltungsemblem

4622	2.35 Zl mehrfarbig	.....	ghf	2,—	2,—
			FDC		3,80

Foliensblatt 12,—

Der Ersttagssonderstempel besteht bei dieser Ausgabe aus einer farblosen Prägung.

Auflage: 300 000 Stück

2013, 3. Aug. Blockausgabe: Großsegertreffen SZCZECIN 2013. Komb. RaTdr. und StTdr.; Papier fl.; gez. Ks 11.



ghh

ghg) Zweimastbark „Fryderyk Chopin“

4623	8.50 Zl mehrfarbig	.....	ghg	7,—	7,—
	Block 218 (110 × 75 mm)	.....	FDC		11,—

Auflage: 350 000 nummerierte Blocks



2013, 14. Aug. Modernisierung der Ausrüstung der Armee. Odr. (2 × 1 Zd); Papier fl.; Shz. 11½.

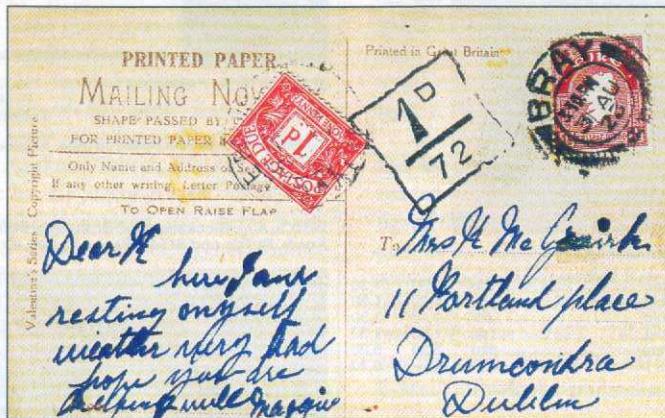
ghj) Mehrzweckkampfjet F-16 Block 52+

4624	1.60 Zl mehrfarbig	.....	ghi	1,30	1,30
4625	1.60 Zl mehrfarbig	.....	ghk	1,30	1,30
4626	1.60 Zl mehrfarbig	.....	ghl	1,30	1,30
		Satzpreis (3 W.)	3 FDC	3,90	3,90
		Dreierteiligen		10,—	10,—
		Kleinbogen		3,90	3,90
				8,—	8,—

Auflage: 240 000 Sätze

Warum Nachgebühr?

Aus dem Sammelgebiet Irland und seinem interessanten und schwierigen Nebengebiet „Nachportobelege“ zeige ich hier eine hübsche Ansichtskarte:



Schauen wir uns das genauer an.

Der 1. Blick fällt auf die Rückseite, ein normaler Rundstempel vom Postamt Bray, County Wicklow, vom 3. August 1923. Dazu ein Nachportostempel 1^d mit der Nummer 72. Dies ist die Nummer des Postamts Bray (nach der alphabetischen Nummerierung der Postämter in Irland seit 1844). Die Ansichtskarte wurde zwar innerhalb Irlands befördert, die Nachgebühr in Dublin aber mit der britischen Nachportomarke zu 1d verrechnet – POSTAGE DUE/1^d/ONE PENNY.

Die Karte ist ein gesuchtes Stück aus Irlands sogenannter „Übergangsperiode“ 1922 bis ca. 1925, philatelistisch „transition period“, als Irland schon Freistaat war, aber noch keine eigenen Nachporto-marken ausgegeben hatte.

Der 2. Blick fällt auf das Porto. Es betrug für eine Ansichtskarte innerhalb Irlands seit 1922 1½d (Pence). Eine Briefmarke dieses Wertes war aufgeklebt, wieso dann Nachporto?

Der 3. Blick geht zur Vorderseite. Ein Leporello! Alles klar, natürlich wird eine so dicke Ansichtskarte als Brief behandelt. Die Gebühr für einen Brief betrug 2d. Also wird nach den damaligen Bestimmungen der Fehlbetrag von ½d verdoppelt und 1d beim Empfänger eingezogen.



2013, 16. Aug. Freimarken: Insekten. RaTdr. (10×10); Papier fl.; gez. K 11½:11%.



ghm) Rotkleiblaubling (Polyommatus semilargus)

ghn) Alpenbock (Rosalia alpina)

gho) Gerris paludum (Wasserläufer)

ghp) Gieckelkäfer (Sypetrum flaveolum)

4627 E	350 g a	mehrfarbig	.....	ghm	3,20	3,20
4628 E	350 g b	mehrfarbig	.....	ghn	4,90	4,90
4629 P	350 g a	mehrfarbig	.....	gho	5,60	5,60
4630 P	350 g b	mehrfarbig	.....	ghp	7,70	7,70

Satzpreis (4 W.) 21,— FDC 22,—

„Poleconia“ steht für Einschreiben, „E“ und „P“ für „Ekonomiczna“ bzw. „Priorität“, „a“ und „b“ für gewisse Höchstformate, 350 g bezeichnet das Höchstgewicht. Nominalen zur Zeit der Ausgabe: 3,80 Zi, 5,90 Zi, 6,70 Zi bzw. 9,30 Zi.

3872	1.70 €	mehrfarbig	.....	epk	3,40	3,40
			Satzpreis (6 W.)	FDC	10,20	10,20

MinNr. 3867 = 155.000, MinNr. 3868 = 110.000, MinNr. 3869 = 175.000,

MinNr. 3870 = 115.000, MinNr. 3871 = 165.000, MinNr. 3872 = 140.000 Stück

14,—

Auflagen: MinNr. 3867 = 155.000, MinNr. 3868 = 110.000, MinNr. 3869 = 175.000, MinNr. 3870 = 115.000, MinNr. 3871 = 165.000, MinNr. 3872 = 140.000 Stück



2013, 23. Aug. 1000 Jahre Enzyklopädie der Medizin „Der Kanon der Medizin“. Odr. (10×5); Sicherheitszähnung K 11½:12.

epj) Ibn Sina, latinisiert Avicenna (um 980–1037), persischer Philosoph und Arzt

3873	1.70 €	mehrfarbig	.....	epi	3,40	3,40
			Satzpreis (4 W.)	FDC	5,50	5,50

Blockausgabe



epm) Avicenna bei der Untersuchung eines Patienten

3874	3,30 €	mehrfarbig	.....	epm	6,50	6,50
Block 349 (125×95 mm)				epn	6,50	6,50

10,—

Auflagen: MinNr. 3873 = 140.000 Stück, Bl. 349 = 50.000 Blocks

Portugal (P) (EK 2, MiR 9/13)

2013, 22. Juli. Freimarken: Traditionelle Feste. Odr., Markenheftchen; selbstklebend; gestanzt 11%.



ent I) Fest zu Ehren des hl. Matthäus, Viseu



enu I) Fest zu Ehren Unserer lieben Frau von Agonia, Viana do Castelo



env I) Fest zu Ehren des hl. Stephan, Ousilhão

3864 N	mehrfarbig	.....	ent I	0,80	0,80
3865 A	mehrfarbig	.....	enu I	1,—	1,—
3866 E	mehrfarbig	.....	env I	1,40	1,40

Satzpreis (3 W.) 3,20 FDC 5,—

3 Markenheftchen 160,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: N = 0,36, A = 0,50, E = 0,70 €

MinNr. 3864–3866 wurden jeweils im Markenheftchen zu 50 Marken ausgegeben.

In ähnlichen Zeichnungen: MiNr. 3834–3836

Weitere Werte: MiNr. 3591–3595, 3690–3692, 3743–3747, 3805–3807, 3832–3833, 3837–3839

2013, 19. Aug. Katholische Missionen in Afrika. Odr. (5×10); Sicherheitszähnung K 12:11%.



epe) Bildung



epf) Gesundheit



epg) Infrastruktur



eph) Landwirtschaft



epi) Netzwerk



epk) Evangelisation

3867 0,36 €	mehrfarbig	.....	epe	0,80	0,80
3868 0,50 €	mehrfarbig	.....	epf	1,—	1,—
3869 0,70 €	mehrfarbig	.....	epg	1,40	1,40
3870 0,80 €	mehrfarbig	.....	eph	1,60	1,60
3871 1,00 €	mehrfarbig	.....	epi	2,—	2,—



2013, 26. Juli. Goldmünzen. Odr., Bogen (28) und Kleinbogen (2×3); gez. K 13%.

kth) 20 Lei, Karl I. (1870)



ktk) 20 Lei, Karl I. (1906)



ktk) 20 Lei, Ferdinand I. (1922)



ktk) 20 Lei, Karl II. (1939)

6732 3,30 L	mehrfarbig	.....	kth	2,30	2,30
6733 4,30 L	mehrfarbig	.....	kth	3,—	3,—
6734 4,50 L	mehrfarbig	.....	kth	3,20	3,20
6735 8,10 L	mehrfarbig	.....	kth	5,70	5,70

Satzpreis (4 W.) 14,— FDC 32,—

Kleinbogensatz (4 Klb.) 85,— 85,—

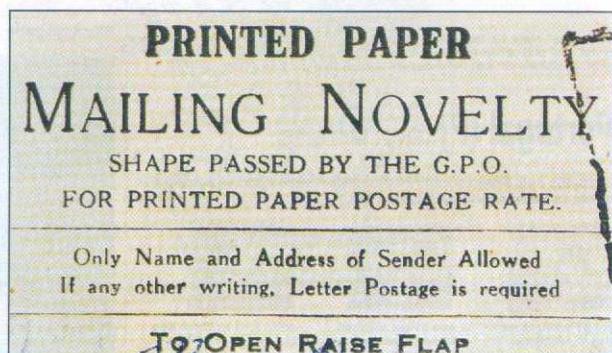
Der 4. Blick aber fällt auf ein fast verstecktes Detail der Rückseite. Dort steht: SHAPE PASSED BY THE G.P.O. FOR PRINTED PAPER POSTAGE RATE. Also hat das Generalpostamt Dublin genehmigt, dass diese Ansichtskarte trotz des Leporellos zur Gebühr für eine Karte befördert werden kann. Und nun?

Endlich, beim 5. Blick, wird alles klar. Auf der Rückseite der Karte steht nämlich noch: „Only Name and Address of Sender Allowed. If any other writing, Letter Postage is required.“ Und da der Absender, möglicherweise ein „kleiner Ire“ wie abgebildet, einen Text auf den linken Teil der Ansichtskarte geschrieben hatte, wäre sie mit der Briefgebühr freizumachen gewesen. Zur Berechnung des Nachportos siehe oben.

Die Vorschrift über den unerlaubten Text scheint nach der Gliederung der Rückseite der Ansichtskarte unverständlich, da der Platz für eine kurze Nachricht vorgesehen war. Aber damals war man noch der Meinung, dass private Mitteilungen auch privat, also im verschlossenen Umschlag, verschickt werden sollten.

Hans Bergdolt

Zu den Gebühren siehe: Otto Jung, Die Ganzsachen Islands, 2012.



Fachhändler empfehlen sich

Gebrauchte Vordruckalben - Kataloge - Angebote

z.B. Einsteckbuch 64 Seiten schwarz, € 12,95/St.

Angebot freibleibend! – Gratisliste anfordern bei:



Alben und mehr GmbH

DAVO- und Importa-Vertretung

Stahlschmidtsbrücke 41a · 42499 Hückerwagen · Tel. 02192/93 64 80
www.albenundmehr.de · E-Mail: info@albenundmehr.de

Frankenphilatelie

Beate Schieder

Haimendorfer Straße 61/I, 90480 Nürnberg

Tel./Fax: (09 11) 54 21 92

mail@schieder-philatelie.de

www.schieder-philatelie.de

UNITED STATES BRIEFMARKENVERSAND

CRAIG SELIG

*FORDERN SIE HEUTE
DIE NEUSTE KOSTENLOSE
USA-PREISLISTE AN!*

P.O. Box 11725-M

craigselig@usstamps.de

Ft Wayne, IN 46860 USA

www.usstamps.de

Tel. 001 / 260 / 749-4995

Weltneuheiten im Abonnement

Briefmarkenversand

Thomas Laurent

Hanns-Eisler-Str. 6

06667 Weißensee

Tel.: (034 43) 80 23 15

Fax: (034 43) 80 11 63

Ostereich 1 € = 1,23 €

Schweiz, Lie. 1 Fr = 1,03 €

VR China 1 Y = 0,19 €

Großbritannien 1 £ = 1,70 €

Singapur 1 \$ = 1,20 €

Hongkong 1 \$ = 0,19 €

Briefmarken-Sommer Briefmarken und Münzen weltweit

Gärtnerstraße 52, 63450 Hanau

Tel.: (0 61 81) 25 69 28, Fax: (0 61 81) 25 88 48

www.briefmarken-sommer.de



Damit Sie mehr von Ihrem
Hobby haben:

Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Mildred Scheel Str. 2 · 53175 Bonn · Tel. (02 28) 3 08 58-0
Fax (02 28) 3 08 58-12 · E-Mail: info@bdph.de · Internet: www.bdph.de

Sänger und Sagen

Heimische Singvögel in Ornithologie und Dichtung

„Da griff der alte Barde in die Saiten der Harfe und sang von (...) der Größe der guten Taten“ schreibt Hans Christian Andersen in seinem Märchen „Der Vogel des Volkslieds“. „Aber darüber hin schwang sich beim letzten Klang der Saiten, so recht, als wenn er aus der Harfe käme, ein kleiner Vogel, der reizendste Singvogel mit dem klangvollen Schläge der Drossel, mit dem seelenvollen Schläge des Menschenherzens, dem Klange des Heimatlandes, wie der Zugvogel ihn hört. Der Singvogel flog über die Berge, über Tal, über Feld und Wald – das war der Vogel des Volkslieds, der niemals stirbt.“

Für den dänischen Dichter waren die Stimmen der Vögel so voller Seele, dass sie zum Symbol für die Dichtkunst wurden.



Auf dem Postwertzeichen Kasachstans vom 30. Dezember 2005 anlässlich des 200. Geburtstages von Hans Christian Andersen erscheint der Vogel des Volkslieds auf einem Märchenbuch sitzend (MiNr. 526).

Ornithologisch gesehen sind die Singvögel eine mit rund 4000 Arten weltweit vorkommende Unterordnung der Sperlingsvögel. Obwohl die Vielfalt innerhalb dieser Unterordnung enorm ist – das winzige Goldhähnchen, das sich in den Wipfeln alter Fichten verbirgt, steht neben dem markigen Kernbeißer, der sogar Kirschkerne zu knacken vermag – haben doch alle Singvögel bestimmte Gemeinsamkeiten, die eine klare Abgrenzung gegen andere Ordnungen ermöglichen:

chen: Die Stimmkopfmuskulatur besteht grundsätzlich aus mehr als drei, meist aus sieben bis neun paarigen Muskeln, die es den Angehörigen dieser Unterordnung erlauben, artspezifische, meist melodische Gesänge hervorzubringen, die mit Imitationen durchsetzt sein können. Charakteristisch ist auch der allen Singvögeln eigene Klammerfuß, bei dem drei Zehen nach vorne und einer nach hinten gerichtet ist. Fast alle Singvogelarten bauen Nester; die Küken sind Nesthocker und werden lange von den Eltern gefüttert. Die berühmteste Sängerin dieser Unterordnung ist natürlich die Nachtigall mit ihren komplexen, wohltonenden Flöt- und Schluchzlauten, aber auch der 1,7 Kilogramm schwere Kolkraße mit einer Flügelspannweite von bis zu 1,30 Metern gehört, wie alle Krähenverwandten, zu den Singvögeln. Er gibt freilich rau, weniger melodische Krächzlaute von sich, wird aber nichtsdestotrotz zu den am höchsten entwickelten und intelligentesten Vögeln gerechnet. Die bekanntesten Familien in dieser Unterordnung sind Drosseln, Finken, Lerchen, Meisen, Schwalben, Sperlinge und Stare.





Kollkrabe (Färöer MiNr. 283)



Rotkehlchen (Andorra MiNr. 491)



Nachtigall (Slowakei MiNr. 341)



Amsel (Kasachstan MiNr. 729)

Um 4.20 Uhr hört man dann den kleinen Zaunkönig, um 4.30 Uhr den Kuckuck, der allerdings nicht zu den Singvögeln zählt, um 4.40 Uhr die Kohlmeise und um 4.50 Uhr den Zilpzalp.



Kuckuck lässt sich von Singvogel füttern (Tschechoslowakei MiNr. 2110).

Zehn Minuten später beginnt der Buchfink mit seinem Gezwitscher, und um 5.20 Uhr der Haussperling – 10 Minuten vor Sonnenaufgang. Als letzter setzt der imitationsfreudige Star ein, der erst zehn Minuten nach dem Erscheinen der Sonne mit seinem Gesang beginnt.



Buchfink (Schweiz MiNr. 2026)



Sperlinge (Dänemark MiNr. 1086)

Seit jeher hat die Vielfalt der Vogelstimmen die Menschen fasziniert und zu Märchen, Sagen und Legenden inspiriert. Doch sind es nicht nur die Gesänge der Vögel, die sich in der Dichtung spiegeln: Auch die mannigfaltig leuchtenden oder einfarbigen Federkleider der Singvögel und ihre charakteristischen Verhaltensweisen im Flug oder beim Nestbau gaben Anlass zu symbolischen Deutungen, Sagen und Fabeln. Drei der heimischen Sänger hat die Deutsche Post auf ihren Zuschlagsmarken „Für die Jugend“ vom 8. August 2013 vorgestellt: den Stieglitz, den Gim pel und die Blaumeise.

Der Stieglitz

Vom Stieglitz geht die Sage, er habe nach der Er schaffung der Welt, als Gott allen Vögeln ihre Farben gab, bescheiden in einer Ecke gesessen

und abgewartet, bis jeder sein Kleid erhalten hatte. Als er schließlich als letzter zu Gott kam, waren dem Schöpfer die Farben beinahe ausgegangen. Da sah Gott in jeden Topf, und las die letzten Farbtropfen, die noch darinnen waren, mit dem Pinsel auf. Die hellbraunen und beige weißen Restchen strich er dem Stieglitz auf Rücken und Bauch, was von der schwarzen Farbe übrig geblieben war, verteilte er auf Flügel, Schwanz und Scheitel und die letzten Tröpfchen reines Weiß tupfte er auf die schwarzen Teile und die Wangen des Vögelchens. Die verbliebenen zwei Pinselstriche leuchtendes Gelb setzte Gott als Binden auf die Flügel und den letzten Tropfen Rot tupfte er dem Stieglitz mitten ins Gesicht.



Der Stieglitz auf Bund MiNr. 3023

So kam der Vogel aus der Familie der Finken der Sage nach zu seiner Färbung, die übrigens bei Männchen und Weibchen fast identisch ist. Verbreitet ist der Stieglitz (Carduelis carduelis) in weiten Teilen Europas, in Nordwestafrika und in Teilen Asiens; eingebürgert kommt er in Amerika, Australien und Neuseeland vor. Als Lebensraum bevorzugt der bis zu 12 cm große Vo-



Ein Stieglitz-Pärchen bei der Nahrungs suche auf Tschechoslowakei MiNr. 1167

gel offene doch baumreiche Wiesenlandschaften und Hochstamm-Obstgärten für den Nestbau und als Schlafplatz. Samenreiche Pflanzen sind die wichtigste Nahrungsgrundlage für den tagaktiven Stieglitz. So besucht er vor allem Kiefern und Birken, Sonnenblumen, Karden, Ampfer und Disteln und holt sich geschickt die halbreifen und reifen Sämereien – eine Vorliebe, die ihm den Zweitnamen „Distelfink“ eingebracht hat. Der wissenschaftliche Name „Carduelis“ leitet sich von der lateinischen Bezeichnung „carduuus“ für Distel ab.

Das Wort „Stieglitz“ dagegen kommt aus dem Slawischen und gilt als lautmalerische Um schreibung der Tonabfolge, die den Gesang des Stieglitzes einleitet – eine schnell unter Pendel bewegungen vorgetragene Strophe aus Zwitscher- und Trillerlauten mit Schnörkeln, in die sich nasale Elemente mischen. Den Schluss der meist von einer hohen Warte aus gesungenen Strophe bildet ein Knätschlaut. Dieser Gesang dient der Markierung des Nistbereiches, fördert die Beziehungen innerhalb einer Gruppe und begleitet die Balz, die ab Ende März beginnt. Das Gelege des Distelfinken besteht in der Regel aus fünf – manchmal auch vier oder sechs – weißen Eiern mit bräunlichen Sprenkeln am abgerundeten Ende. Sind die Jungen geschlüpft, werden sie zunächst mit gemischter Nahrung, dann vorwiegend mit Sämereien gefüttert. Selbstständig sind sie nach etwa 30 Tagen; in freier Natur können sie bis zu neun Jahre alt werden. Bis hinein ins 20. Jahrhundert war der Stieglitz ein beliebter

Käfigvogel, der wegen seiner schönen Färbung und seines Gesangs gerne in die Stuben der Menschen genommen wurde. Heute sind Wildfänge in Deutschland verboten.

Schon im Mittelalter verband sich mit dem Stieglitz ein symbolisches Bedeutungsspektrum. Aufgrund seiner Geschicklichkeit nahm man ihn als Symbol für Ausdauer, Geduld und Fruchtbarkeit. Wahrscheinlich wegen seiner auffälligen Zeichnung galt er als Talisman, der in der Lage war, die Pest abzuwehren und andere Krankheiten anzuziehen und damit zu heilen. Wegen seiner Vorliebe für dornenreiche Disteln und der blutroten Farbe im Gesicht wurde er schließlich zum Sinnbild für die Passion und den Opfertod Christi.

Der Gimpel

Um den Kreuzestod Christi rankt sich eine zweite Sage, die das Erscheinungsbild des Gim pels erklärt: Als der Herr ans Kreuz geschlagen war, trauerten die Vögel. Auch Gimpel und Kreuzschnabel flogen zum Kreuz. Sie versuchten, die Nägel aus den Füßen und Händen des Gekreuzigten zu ziehen, um ihn vom Kreuz loszumachen, doch reichte ihre Kraft nicht aus. Der Kreuzschnabel verbog sich unter der Anstrengung den Schnabel, der Gimpel wetzte sich den



Der Gimpel auf Bund MiNr. 3024 und Tschechoslowakei MiNr. 1168

seinen ab. Das Blut des Heilands aber tropfte auf das Gefieder der Vögel und färbte es rot.

Die leuchtend roten Federn auf Brust, Bauch und Wangen trägt jedoch nur das Männchen des Gimpels – das Weibchen ist grau- bis rötlichbraun gefärbt. Beiden zueigen sind die schwarze Haube, die hellen Flügelbinden, der stumpfe, dicke Kegelschnabel und die gedrungene Gestalt. Ein Erscheinungsbild, das dem Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*) auch den Namen „Dompfaff“ eintrug. Man verglich ihn mit einem gemütlich-behäbigen Mönch oder Domherren mit rotem Gewand und schwarzer Kappe. Die Bezeichnung „Gimpel“ leitet sich übrigens vom mittelhochdeutschen Wort „gumpen“ her, das „hopsen, springen“ bedeutet. Sie nimmt Bezug auf die unbeholfenen Hüpfen des Vogels auf dem Boden – tatsächlich nahm man den Gimpel früher als Symbol für Ungeschicklichkeit, Tölpelhaftigkeit und Torheit. Wie der Stieglitz wurde auch der Gimpel gern im Käfig gehalten; der Handel mit Dompfaffen hatte sich im 19. Jahrhundert sogar zu einem eigenen Erwerbszweig entwickelt: Man pfiff den imitationsbegabten Jungvögeln mehrmals am Tag die gewünschte Tonfolge vor, die diese schließlich erlernten. Bis zu drei Lieder konnte man einem Gimpel auf diese Weise vermitteln. Dann verkaufte man den Sänger – teilweise bis in die USA.

In Gefangenschaft können Gimpel ein theoretisches Alter von 17 Jahren erreichen, in der Natur werden sie maximal acht Jahre alt. Als Habitat bevorzugen die über weite Teile Eurasiens verbreiteten Gimpel unterwuchsreiche Nadelwälder mit hohem Fichtenanteil, sie leben aber auch in Mischwäldern mit Birken und suchen Parks und Gärten mit Nadelbäumen auf. Die Nahrung des Gimpels besteht vor allem aus Fichten-, Birken- und Wildkrautsamen, er knabbert aber auch gerne an Obstbaumknospen – weshalb man ihn im Frühjahr auch auf Streuobstwiesen trifft. Die Brutzeit liegt zwischen April und August. Während das Weibchen die vier bis sechs Eier bebrütet, wird es vom Männchen mit Nahrung versorgt. Aus den grünlich-blauen Eiern mit dunkelbraunen Flecken schlüpfen blinde, nackte Jungvögel, die nach etwa 35 Tagen selbstständig sind.

Der Gesang des Gimpels ist eine leise unter Schwanzzucken vorgetragene Tonfolge von pfeifenden Lauten, die durch krächzende, knarrende Töne unterbrochen wird. Zur Reviermarkierung dient dieser Gesang allerdings nicht, da der Gimpel nur im engsten Nestbereich territorial-aggressiv reagiert. Im Zeitraum von September bis Anfang März singen Männchen und Weibchen gleichermaßen, mit der Paarungszeit stellt das Weibchen seinen Gesang aber ein.



Die Blaumeise

Bald nach der Erschaffung der Welt, so erzählt eine Sage aus dem großbritannischen Raum, versammelten sich die Vögel, um zu lernen, wie sie ihre Nester bauen sollten. Weil die Elster besonders geschickt darin war, wurde sie ausgewählt, die anderen Vögel zu lehren. Den kunstfertigsten unter ihnen zeigte sie, wie man geschlossene Kugelnester mit Einschlupfloch baut, die weniger auf das Knüpfen und Weben bedachten leitete sie an, napfförmige, nach oben geöffnete Nester zu errichten. Je nach Fähigkeit erlernte jeder Vogel, ein für ihn geeignetes Nest zu bauen. Die sorglose Ringeltaube jedoch achtete wenig auf die Lehre. Ihr Nest besteht bis heute

nur aus ein paar kreuz und quer gelegten Zweigen.

Glaubt man der Sage, so muss die Blaumeise (*Parus caeruleus*) wohl aufmerksamer zugehört haben: Sie baut – wie alle Vertreter der Familie der Meisen – recht aufwändige Nester und investiert beträchtliche Zeit dafür. Hat sie eine geeignete Höhle in höherer Lage am Baum gefunden, beginnt sie, aus Moos und bearbeiteten Grashalmen die Außenwand des Nests zu errichten, das sie nach und nach geschickt mit Federn und Tierhaaren auspolstert. Bis zu 14 Tage kann der Nestbau in Anspruch nehmen. Das Gelege der Blaumeise besteht in der Regel aus sechs bis zwölf weißen Eiern mit braun-rötlichen Sprengeln; die Jungvögel benötigen 16 bis 22 Tage, bis sie das Nest verlassen können. Dann ist ihr Federkleid fast vollständig entwickelt. Die typische Färbung zeigt es allerdings erst nach der ersten Mauser, die von Juli bis Oktober des Schlupfjahres stattfindet. Sowohl Männchen als auch Weibchen haben die charakteristische blaue Kopfplatte mit weißer Stirn, weißen Wangen und schwarzem Augenstreif; Brust, Bauch und Flanken sind leuchtend gelb, die Rückenpartie grünlich, Flügel und Schwanz sind blau. Neuere Forschungen haben aber ergeben, dass sich die Federkleider dennoch unterscheiden: Im ultravioletten Bereich nämlich, der von der Blau-

meise offenbar wahrgenommen werden kann, sind die Geschlechter an variierenden Mustern gut zu erkennen.

Der bevorzugte Lebensraum der weit verbreiteten Blaumeise sind eichenreiche Laub- und Mischwälder; reine Nadelwälder meidet sie. Bei der Nahrungssuche kann sie sich besser als alle anderen Meisenarten hängend an dünnen Zweigen festklammern. Durch diese Einnischung weicht sie Konkurrenzarten wie der deutlich größeren Kohlmeise aus. Die Hauptnahrung der Blaumeise besteht aus Insekten und Spinnen, im Herbst und Winter gewinnt die pflanzliche Kost an Bedeutung. So kommt die Blaumeise regelmäßig auch in Gärten und frisst an künstlich angelegten Futterplätzen. Aufmerksamkeit erregte sie seinerzeit in Großbritannien, wo sie es schaffte, die Stanniolverschlüsse von Milchflaschen zu öffnen, um an den Inhalt zu gelangen.



Eine Blaumeise turmt am Ende eines dünnen Zweiges (Andorra, Französische Post MiNr. 253)



Die Blaumeise auf Bund MiNr. 3025 und Tschechoslowakei MiNr. 1164

Der Gesang der Blaumeise beginnt mit zwei oder drei charakteristischen Zilplauten, denen ein Triller aus mehreren Elementen folgt. Gelegentlich wird dazwischen noch ein variabler Mittelteil eingeschoben. Der Endtriller ist wichtig, um den Gesang deutlich von der ähnlichen Strophe der Kohlmeise abzugrenzen. Da die Blaumeise stark territorial reagiert, dient der Gesang vor allem zur Revierverteidigung, an der sich auch das Weibchen beteiligt.

Insgesamt sind weltweit derzeit rund 40 Briefmarkensätze mit der Blaumeise, ebenfalls etwa 40 mit dem Gimpel und rund 80 mit dem Distel-

fink erschienen. Die große Zahl an Ausgaben beruht nicht zuletzt auf der Bekanntheit der vorgestellten Arten. Zu den Singvögeln gehören aber noch viele weitere, längst nicht so vertraute Arten. Die Wasseramsel zum Beispiel, die unter Wasser am Bachgrund laufen kann und ihre Augen und Ohren durch Häute verschließt, die kugelige kleine Schwanzmeise mit ihrem weiß, schwarz und rosaroten Gefieder und dem zwitschernd-schnarrenden Gesang, die kopfunter an Zweigen entlang hüpfen und mit dem langen Schwanz ausbalanciert, die auffallend bunte Wacholderdrossel mit dem gespenkelten Bauch



Die Wasseramsel auf Norwegen MiNr. 813



Die Schwanzmeise auf Rumänien MiNr. 1788



Die Wacholderdrossel auf Jersey MiNr. 567

und den rotbraunen und grauen Federn und die Zippammer mit dem typischen Zügelmuster auf dem Kopf und den hellen kurzen „zipp“-Rufen.

Die Vielfalt der Erscheinungsbilder und Stimmen hat über die Jahrhunderte nichts von ihrer Faszination auf den Menschen verloren. In seinem Märchen „Vogel Phönix“ fasst Hans Christian Andersen die Vielfalt der Gesänge und deren Wirkung zum zentralen Begriff der „Poesie“ zusammen: „Der Vogel umflattert uns, hurtig wie das Licht, schön an Farbe, mit herrlichem Gesang. (...) Aber der Vogel Phönix ist nicht allein Arabiens Vogel, er flattert im Scheine des Nordlichts über die Eisflächen Lapplands, er hüpfen während des kurzen Sommers in Grönland zwischen den gelben Blumen herum. Unter den Kupferfelsen von Falun, in Englands Kohlengruben fliegt er (...) über das Gesangbuch in den Händen des frommen Arbeiters. Er fährt auf dem Blütenblatt der Lotosblume die heiligen Wasser des Ganges hinab, und die Augen des Hindumädchen leuchten, wenn sie ihn erblicken. (...) Auf dem Thespiskarren saß er als schwatzhafter Rabe und schlug mit den schwarzen, hefebeschmierten Flügeln; über die Sängerharfe von Island strich der rote, klingende Schnabel des Schwans; auf Shakespeares Schulter saß er als Wotans Rabe und flüsterte ihm ins Ohr: Unsterblichkeit. (...) Im Paradiesgarten (gab ihm der Herrgott seinen) richtigen Namen – Poesie.“

MICHEL®



Hans Christian Andersens Vogel Phönix auf Salomoninseln MiNr. 1276

Literatur:

- Andersen, Hans Christian, Andersens Märchen. Märchen und Histo-
riosen, Gondrom Verlag, Bindlach, 1976
 Andersen, Hans Christian, Sämtliche Märchen, Patmos Verlag, Al-
batros Verlag, Düsseldorf, 2003
 Barthel, Peter, Dougalis, Paschalis, Was fliegt denn da? Alle Vogelarten
Europas in 1760 Farbbildern, Franck-Kosmos-Verlag, Stuttgart,
2006
 Brockhaus-Enzyklopädie in 30 Bänden, 21. Auflage, F.A. Brock-
haus, Leipzig, Mannheim, 2006. Einträge: Singvögel, Stieglitz,
Dompfaff, Meisen
 Dähnhardt, Oskar: Natursagen. Eine Sammlung naturdeutender Sa-
gen, Märchen, Fabeln und Legenden, 4 Bände, Leipzig/Berlin, 1907–
1912
 Hekaya, Sammlung von Fabeln, Märchen und Sagen im Internet,
www.hekaya.de
 Hume, Rob, Vögel in Europa, Darling Kindersley Verlag, München,
2010
 Landesbund für Vogelschutz, Naturschutz in Bayern, www.lbv.de
 Lingenböhli, Daniel, Vogeluhr: Das Pfeifen im Walde,
www.scilogis.de
 Swainson, Charles, The Folk Lore and Provincial Names of British
Birds, London, 1886
 Wikipedia-Internetlexikon, www.wikipedia.de. Einträge: Blaumeise,
Distelfink, Gimpel

MICHEL®-Tipp:

Wer sich für Vogel-Darstellungen auf Post-
wertzeichen, in Stempeln und auf Ganz-
sachen interessiert, findet Unterstützung bei
der Motivgruppe Ornithologie e.V. Sie errei-
chen die Motivgruppe über: Karl-Heinz
Neues, Rüberer Straße 39, 56751 Polch-Kaan
und im Internet unter www.mg-o.de.

Für junge Sammler hat der BDPh das Lehr-
heft „Heimische Singvögel“ in der Reihe
„Bildung und Briefmarke“ herausgegeben.
Es ist erhältlich gegen Voreinsendung von
1,45 Euro in Briefmarken bei der Bundes-
stelle für Jugend und Bildung, Alt Riethagen
15, 29693 Hodenhagen.

Einen Überblick über die europäischen
Marken mit Vogel-Darstellungen bietet der
MICHEL®-Motiv-Katalog „Vögel – Eu-
ropa“, den Sie direkt bei MICHEL® bestellen
können: Schwanberger Verlag GmbH,
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim, Tel.:
089 32393 02, E-Mail: vertrieb@michel.de

MICHEL®

100 Jahre MICHEL-Kataloge - neutral - kompetent - zuverlässig

MICHEL



Vögel – Europa

Ergänzungen 2013 mit MICHELsoft 10 Daten CD

3. Auflage

Vögel – Europa

**Ergänzungen 2013 mit MICHELsoft 10 inkl.
wichtiger Daten und Abbildungen**

3. Auflage, 68 Seiten, kartonierte

Katalog 2007 + Ergänzungen 2013 + MICHELsoft 10

ISBN: 978-3-95402-030-0

Ladenpreis: 49,80 €

Ergänzungen 2013 + MICHELsoft 10

ISBN: 978-3-95402-038-6

Ladenpreis: 39,80 €

Ergänzung sämtlicher relevanter Neuerscheinungen zum
Basis-Katalog • Über 200 neue Vogelmotive seit 2010

- CD mit dem Sammlungs-Verwaltungsprogramm MICHELsoft 10 inklusive Katalogdaten von über 4000 europäischen
Marken, mehr als 3000 Abbildungen und etwa 14 000 voll-
ständig aktualisierten Preisnotierungen

Blockausgabe mit MiNr. 6732–6735, Blockrand mit Hfdr.

Block 565 (140×137 mm) ktm 140,— 140,—

Bl. 565 entstammt einer Verkaufsverpackung, die auch einen FDC mit MiNr. 6735 enthält (Postpreis: 193 L).

Auflagen: MiNr. 6732 = 18.060, MiNr. 6733 = 13.860, MiNr. 6734 = 12.460, MiNr. 6735 = 15.260 Stück, Bl. 565 = 400 Blocks



2013, 14. Aug. Die zehn Gebote. Odr., Bogen (32) und Kleinbogen (3×3); gez. K 13½.



ktj) Gesetzestafel an der Fassade der Josphua-Tora-Synagoge, Bukarest



ktj) Mose, legendärer Führer der Israeliten; Statue von Michelangelo in der Kirche San Pietro in Vincoli, Rom



ktr) Katharinenkloster, Ägypten

6736	1.20 L	mehrfarbig	ktm	0,90	0,90
6737	1.40 L	mehrfarbig	kto	1,—	1,—
6738	3 L	mehrfarbig	ktp	2,10	2,10
6739	14.50 L	mehrfarbig	ktr	10,—	10,—
			Satzpreis (4 W.)	14,—	14,—
			FDC	32,—	
			Kleinbogensatz (4 Klb.)	110,—	110,—

Blockausgabe mit MiNr. 6736–6739, Blockrand mit Hfdr.

Block 566 (115×142 mm) kts 140,— 140,—

Die Kleinbogen enthalten jeweils 8 Marken und 1 Zierfeld (Feld 5).

Bl. 566 entstammt einer Verkaufsverpackung, die auch einen FDC mit MiNr. 6736–6739 enthält (Postpreis: 193 L).

Auflagen: MiNr. 6736–6737 je 77.040, MiNr. 6738–6739 je 24.240 Stück, Bl. 566 = 540 Blocks

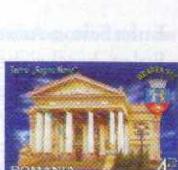
2013, 30. Aug. 900. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung von Oradea (Großwardein). Odr., Bogen (32) und Kleinbogen (3×3); gez. K 13½.



ktt) Orthodoxe Kathedrale



ktj) Römisch-katholische Kathedrale



ktv) Staatstheater

Rumänenen **, Ⓢ, FDC und kpl. Jahrgänge
günstig zu erwerben bei

Johann Hehn Briefmarkenhandel

Gerne bearbeite ich Ihre Fehlsteine

Tel.: 09122/73787, E-Mail: joh.hehn@t-online.de

Vögel alphabetisch auf antiken Münzen

Die Anzahl der Vögel, die eindeutig auf Münzen des antiken Mittelmeerraumes zu identifizieren sind, dürfte bei nur rund zwanzig verschiedenen Arten liegen. Im folgenden Beitrag werden 16 davon numismatisch und textlich vorgestellt. Dabei geht es schwerpunktmäßig um die Bezüge zur Mythologie des Altertums. Beim Erfassen fällt auf, dass Adler, Eulen, Hähne, Pfauen und Tauben sich am häufigsten auf alten Geldstücken finden. Mit dem Raben und der Schwalbe – jeweils als Bild-Nebenmotive – können gerade einmal zwei Singvögel auf antiken Münzen nachgewiesen werden.

Adler: Seit dem Altertum wird der Adler – es existieren weltweit mehr als ein Dutzend verschiedene Arten – mit dem Prädikat „König der Vögel“ bezeichnet. Die Griechen und Römer adelten die zu den Greifvögeln gehörenden Tiere als „weise“ und „kraftvoll“. Zeus, der höchste Gott der Hellenen, wurde in der Malerei und auf Skulpturen häufig zusammen mit einem Adler dargestellt. Auf antiken Münzen beschirmt der „König der Lüfe“ den Herrscherstuhl seines mächtigen Gebieters. Er führt seine Befehle aus und trägt die Blitze. Nicht selten sitzt er auf dem ausgestreckten Arm des Zeus. Oft zeigen die alten Prägungen den Adler beim Schröpfen seiner erjagten Beute, die aus Schlangen, Fischen oder Hasen bestehen kann. Häufig thront der Adler auch auf (Säulen-)Kapitellen. Dabei ist es dann nur noch ein kleiner Schritt in die Heraldik. Den Adler als Heereszeichen verwenden die römischen Legionen auf ihren Eroberungszügen.



Kopf des Zeus mit Lorbeerkrone / Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitz, Bronzemünze, Kampanien, 216–211 v. Chr.

Etrusker, Kelten und Germanen deuteten seinen Flug als Orakel.

Ente: Um 1500 vor Christus domestizierten die Ägypter die Ente und nahmen sie, da sie der Muttergottheit Isis sehr nahe stand, als Opferstier. Die Etrusker vermuteten, Enten stünden mit dem Jenseits in Verbindung. Das Volk der gallischen Sequaner ehrte die Ente als heiliges Tier ihrer Göttin Sequana. Die Mandarinente Ostasiens symbolisiert Glück und Treue in der Ehe. In antiken Kunstdarstellungen tauchen Enten häufig als erotische Attribute auf. In der römischen Numismatik kann sie als Beizeichen einer Republik-Denars des Allius Bala aus dem Jahre 93 vor Christus nachgewiesen werden. Eine islamische Bronzemünze zeigt eine Ente in voller Gestalt.



Ente nach rechts / Schriftzeichen, Bronzemünze, Umayyaden, 750–800 n. Chr.

Eule: Schon Aristoteles (384–322 v. Chr.) hat die Eulen beschrieben. Plinius (23/24–79 n. Chr.) war der erste, der ein wissenschaftliches Werk über die Nachtvögel schuf. Im antiken Griechenland galt die Eule vor allem als „Vogel der Weisheit“, obwohl sie bei den Menschen neben Bewunderung auch Angst auslösen konnte. Eulen sind hauptsächlich nachts aktiv, weshalb sie von Menschen in freier Wildbahn nur selten gesehen werden können. Kein Wunder, dass sie im Volksgläubigen oft als Phantome oder Unglücksbringer galten. Eulen waren jedoch auch die Beschützerinnen der Göttin Athene. Das Haupt der Athene erscheint aus diesem Grunde auf vie-



cgn) Kopftuch aus der Trechgor-Kaja-Manufaktur in Moskau



cgo) Kopftuch aus Orenburg



cgp) Kopftuch aus der Tuchmanufaktur in Pavlowskij Possad

1945	15 R mehrfarbig	cgm	1,80	
1946	15 R mehrfarbig	cgn	1,80	1,80
1947	15 R mehrfarbig	cgo	1,80	1,80
1948	15 R mehrfarbig	cgp	1,80	1,80
	Satzpreis (4 W.)		7,20	
		4 FDC		10,—
	Kleinbogensatz (4 Klb.)		29,—	29,—

Im Kleinbogen sind benachbarte Marken um 90° zueinander gedreht.

Auflage: 200 000 Sätze



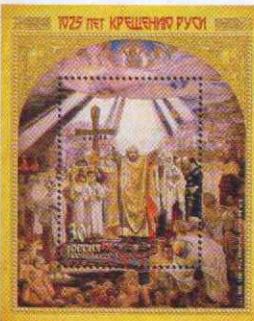
2013, 5. Juli. 50. Jahrestag des ersten Welt- raumfluges einer Frau. Odr. (4×2); gez. K 11%.

cgr) Marke Sowjetunion MiNr. 2784

1949	14.25 (R) mehrfarbig	cgr	1,60	1,60
		FDC	2,20	
	Kleinbogen		13,—	13,—

Auflage: 424 000 Stück

2013, 28. Juli. Blockausgabe: 1025. Jahrestag der Taufe der Kiewer Rus. Odr.; gez. Ks 12.



cgs) Die Taufe der Kiewer Rus; Gemälde von Wiktor Wasnezow (1848–1926)

cgt

1950	30 R mehrfarbig	cgs	3,60	3,60
	Block 186 (70×85 mm)	cgt	3,60	3,60
		FDC	4,20	

Auflage: 85 000 Blocks

Parallelausgabe mit Ukraine MiNr. 1340/Bf. 109 und Weißrussland MiNr. 964–966/Bf. 106

2013, 2. Aug. Blockausgabe: Wappen der Regionen – Pensa. Odr.; gez. Ks 12:12½.

cgu) Wappen von Pensa
cgv

1951	50 R mehrfarbig	cgu	6,—	6,—
	Block 187 (90×60 mm)	cgv	6,—	6,—
		FDC		6,60

Auflage: 80 000 Blocks



2013, 5. Aug. Fährverbindung Sankt Petersburg–Mariehamn. Odr. (3×4); gez. K 12:11¾.

cgw) Passagierschiff vor den Ålandinseln

1952	14.25 (R) mehrfarbig	cgw	1,60	1,60
		FDC		2,20

Auflage: 456 000 Stück

Parallelausgabe mit Finnland – Åland



2013, 10. Aug. Leichtathletik-Weltmeisterschaften, Moskau. Odr. (3×5); gez. K 12:11¾.

cgx) Läufer, Veranstaltungsemblem

1953	14.25 (R) mehrfarbig	cgx	1,60	1,60
		FDC		2,20

Auflage: 360 000 Stück



2013, 21. Aug. Regionale Zusammenarbeit im Bereich der Kommunikation (RSS): Kommunikationsanlagen. Odr. (3×5); gez. K 12:11¾.

cgy) Nachrichtensatellit „Express-AM“

1954	14.25 (R) mehrfarbig	cgy	1,60	1,60
		FDC		2,20

Auflage: 435 000 Stück

Die Bildbeschreibungen zu den Markenabbildungen sind so ausführlich wie möglich gehalten!

len antiken Münzen gepaart mit der Darstellung der Eule.



Kopf der Athene mit attischem Helm / Eule auf Olivenzweig mit Keule, Silber-Drachme, Heracleia, 281–278 v. Chr.

Falke: Falken sind bekannt für ihre scharfen Augen, ihren Mut und ihre hervorragenden Flugkünste. Die Göttin Freya der nordischen Mythologie ist mit einem Falkengewand bekleidet, mit dem sie durch die Luft gleiten kann. Bei den Kelten galt der Falke als Kontaktgestalt zur überirdischen Welt. Die Mythologie der Slawen sieht in diesem Vogel eine Lichtgestalt. Die alten Ägypter hatten in Horus und Chons Gottheiten in Falkengestalt. Und auch die herrschenden Pharaonen bedienten sich eines Falken als Symbol. So ist es naheliegend, dass besonders auf altägyptischen Münzen dieser beachtenswerte Vogel sehr häufig die Rückseite ziert.



Bärtiges Haupt mit Lorbeerzweig / Falke nach rechts mit Olivenzweig, Halber Schekel des Judas Aristobulus, Syrien, 67–64 v. Chr.

Gans: Im Blick auf die Schöpfungsmythen Ägyptens spielt die Gans eine wichtige Rolle. Sie ist dort die Weltenschöpferin, die das Welten-Ei legt. Aus diesem schlüpft die Sonne, genannt Amon-Re. Überhaupt galten Wildgänse in Ägypten und bei nordasiatischen Völkern als

Mittler zwischen Himmel und Erde. In der griechischen Mythologie sind die Gänse großen weiblichen Gottheiten heilig. Seit der Antike verknüpfen sich mit der Gans als Haustier weiblich-mütterliche Aspekte: die Weitergabe von Wärme, die Bereitstellung von Nahrung und der Schutz der Schwächeren. Früher wurden Gänse wegen ihrer Wachsamkeit vor den Toren der Stadt gehalten. Antike Münzen mit Gans-Abbildungen ließen vor allem in Regionen des griechischen Festlandes um.



Gans und Eidechse / Quadratum Incusum, Trihemiobol, Mazedonien, 480–440 v. Chr.

Hahn: Für Pallas Athene, Ares, Hermes, Apollon, Äskulap, Demeter und Persephone war der Hahn in der griechischen Mythologie ein heiliger Vogel. Bei den Römern wurde er als Sinnbild für die Überwachung des Hauses geschätzt. Auf altchristlichen Grabsteinen, Sarkophagen und Stelen erscheint der Hahn als Künster des Tages, der durch sein zeitiges Krähen den Schlaf beendet und die Nacht verscheucht. Hahnen-Kämpfe mit teilweise hohen Wetteinsätzen zeugen von seiner Kampfbereitschaft, doch aus Tierschutzgründen finden diese blutigen Auseinandersetzungen nur noch in wenigen Staaten statt. Als Motiv zieren Hähne schon seit rund 2500 Jahren vor allem griechische Münzen.



Hahn nach links / Henne nach rechts, Silber-Drachme, Sizilien, 500–483 v. Chr.

Ibis: Der Ibis gehört zur Gattung der Störche. Im alten Ägypten durchstreifte er in Scharen das flache Nilland. Er genoss göttliche Verehrung und wurde nicht selten in Tempeln gepflegt. Niemand durfte den Vogel töten – ansonsten verwirkte er sein eigenes Leben. Altägyptische Priester balsamierten verstorbene Ibisse ein und bestatteten diese in Totenstädten. Im Aberglauben hielt sich die Mär, dass der Ibis geflügelte Schlangen ausrotten könne, die immer wieder von Arabien eindringend das Land überfielen. Da der Ibis dem einheimischen Gott Toth geweiht war, ist er häufig auf alexandrinischen Prägungen abgebildet.



Apis-Stier / Ibis mit Palmzweig, Bronze-Dichalkon, Alexandria, 1. Jahrhundert n. Chr.

Kranich: In der griechischen Mythologie war der Kranich sowohl dem Gott der Sonne, nämlich Apollon, wie auch der Erd- und Fruchtbarkeitsgöttin Demeter geweiht. Ebenfalls war er dem Hermes, als Bote des Frühlings und des Lichts, beigeordnet. Die Auguren-Priester entziffern die Flüge der Kraniche und deuteten ihre Formationen. Eine Heerschar von menschenfressenden Kranichen soll nach Homers Ilias nach Süden gezogen sein, um in den Nil-sümpfen das Volk der Pygmäen zu jagen. Aristoteles



Dreifuß und Kranich / Inkuser Dreifuß, Silber-Didrachme, Kroton, 480–430 v. Chr.

bezeichnet ihn als den Vogel, der äußerst wachsam sei und „aus den skythischen Ebenen in die oberhalb Ägyptens liegenden Sumpfe“ ziehe. Auf antiken Prägungen befindet sich der Kranich meist als Beiwerk zu anderen Hauptmotiven.

Rabe: Zu den Rabenvögeln zählen die Raben selbst, die Krähen, Elstern und Häher. Obwohl sie sich in der Nähe menschlicher Behausungen aufhalten, wurden sie nie domestiziert. Schon Aristoteles mutmaßte, dass Raben nicht nur über Instinkt, sondern auch über große Klugheit verfügen und ihr Verhalten danach ausrichten. In der römischen Mythologie galt der Kolkrabe als wichtigster Vogel für die Vorhersagen der Auguren. Regenten und Befehlshaber ließen sich von Rabenvögeln prophezeien, ob sie mit ihren geplanten Vorhaben in die Katastrophe stürzen würden oder nicht. Meist werden Raben auf römischen Geldstücken – allerdings nur als Zusatz – präsentiert.



Haupt mit Lorbeerkrantz / Dreifuß mit Delphin und Rabe, Silber-Denar des Vitellius, römisches Kaiserreich, ca. 69 n. Chr.

Pfau: Pfauen gehören zur Ordnung der Hühnervögel und dort zur Familie der Fasanen. Vor allem die Männchen sind sofort zu erkennen: Ihre bis zu 150 Zentimeter langen Schwanzfedern mit dem Augen-Muster sind in der Vogelwelt nahezu einzigartig. Der Pfau symbolisiert Schönheit, Liebe, Leidenschaft und Reichtum. Mythologisch werden Pfauen jedoch auch mit Eitelkeit und Arroganz assoziiert. Bei den Griechen erschuf die Göttin Hera das „hundertäugige“ Federkleid des Pfaus aus dem Riesen Argos. Er war ein Ungeheuer mit unzähligen Augen am ganzen Leib, so dass er in alle Richtungen schauen konnte. In der Numismatik findet man

Serbien (SERB) (EK 3, MiR 9/13)

Nummernänderung und Ergänzung zu MiNr. 273–275:

2009, 28. Jan./2013, 18. April. Freimarken: Kunsthandwerk. Odr. (10×10); gez. K 14.



ff) Gürtelschnalle (1882)

273	11	(Din)	mehrfarbig	ff							
I			Druckvermerk „N. SKOCAJIC“								
			2009 FORUM“ (28.1.2009)	1,—	1,—						
II			Druckvermerk „N. СКОЧАЈИЋ“								
			2012 ФОРУМ“ (12.10.2012)	1,—	1,—						
III			Druckvermerk „N. СКОЧАЈИЋ“								
			2013 ФОРУМ“ (18.4.2013)	0,30	0,30						

MiNr. 273 hat die Markengröße 23,2 × 24,8 mm.

Auflagen: MiNr. 273 I = 1 200 000, MiNr. 273 III = 800 000 Stück

MiNr. 273 III war bisher als 378 v. II katalogisiert.

2013, 14. Juni. Flora: Orchideen. Odr. (1×5 Zd); gez. K 13½:13¾.



ri) Cymbidium burgundianum

rk) Masdevallia kimballiana

Zierfeld



rf) Angraecum leonis.

rm) Cymbidium fort george

514	22	(Din)	mehrfarbig	ri	0,50	0,50					
515	33	(Din)	mehrfarbig	rk	0,70	0,70					
516	46	(Din)	mehrfarbig	rl	1,—	1,—					
517	66	(Din)	mehrfarbig	rm	1,40	1,40					
				Satzpreis (4 W.)	3,50	3,50					
				Fünferstreifen	3,50	3,50					
				FDC	4,50						

MiNr. 514–517 wurden mit 1 Zierfeld (fünf verschiedene im Bogen) waagerecht zusammenhängend gedruckt.

Auflage: 65 000 Sätze

2013, 30. Aug. 50 Jahre Ljubičovo-Reiterspiele in Požarevac. Odr. (1×5 Zd); gez. K 13½:14.



rn) Galopprennen

ro) Bogenschießen-rennen

Zierfeld



rp) Säbel-Hackenrennen

rr) Speerwerfen

518	22	(Din)	mehrfarbig	rn	0,50	0,50					
519	22	(Din)	mehrfarbig	ro	0,50	0,50					
520	22	(Din)	mehrfarbig	rp	0,50	0,50					

521	22	(Din)	mehrfarbig	rr	0,50	0,50					
				Satzpreis (4 W.)	2,—	2,—					
				Fünferstreifen	2,—	2,—					
				FDC	2,50						

MiNr. 518–521 wurden mit 1 Zierfeld (fünf verschiedene im Bogen) waagerecht zusammenhängend gedruckt.

Auflage: 25 000 Sätze

Zwangszuschlagsmarken (MiR 8/13)



2013, 18. Juni. Dom des hl. Sava, Belgrad. Odr. (10×10); gez. K 13¾.

Zbf) Außenansicht

60	10	Din	mehrfarbig	Zbf	0,20	0,20					
----	----	-----	------------	-----	------	------	--	--	--	--	--

MiNr. 60 gibt es mit und ohne optischen Aufheller.

Auflage: 7 600 000 Stück

Verwendung: 18.6.–31.8.2013

Slowakei (SLO) (EK 1, MIR 10/13)



2013, 2. Aug. 150 Jahre Kulturverein „Matica slovenská“. Odr. (2×2 + 2×2); Papier fl.; gez. K 11½:11¾.

abt) Gestickte Blumen, Staatswappen

714	0,80	€	mehrfarbig	abt	1,60	1,60					
				FDC							

Auflage: 1 000 000 Stück

2013, 2. Sept. Biennale der Illustrationen, Bratislava. Odr. (10×5); Papier fl.; gez. K 11½:11¾.



abu) Buchillustration zu „Wie ich ein weiser Mann wurde“ von Tomáš Klepoch (*1981)

715	T2	50g	mehrfarbig	abu	0,90	0,90					
				FDC							

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 0,45 €

Auflage: 300 000 Stück

VSC#: 131954



Date: 22.11.2010

Price: 5500 EUR
+commission
+taxes

Auction: Gärtner

Descr.: 14IIIA ☒

Visit www.vscatalogue.com

den Pfau hauptsächlich auf römischen Münzen – fliegend, sich nach rechts oder links bewegend und immer wieder „Rad schlagend“.



Drapierte Büste der Julia Domna, Frau des Septimius Severus / Rad schlagender Pfau, Silber-Denar, römisches Kaiserreich, 218–235 n. Chr.

Schwalbe: Wenn die Schwalben tief fliegen, meint der Volksmund, dann steht eine Wetterverschlechterung bevor. Das Sprichwort „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ warnt vor übertriebener Begeisterung. Da die Schwalben bekanntlich Zugvögel sind, wird ihre Rückkehr in die ländlichen Stammgebiete als Vorbote des nahen Frühjahrs registriert. Und wo Schwalben nisten, soll das Glück wohnen. Die alten Griechen weihten den pfeilschnellen Singvogel ihrer Schönheits- und Liebesgöttin Aphrodite. Auf antiken Münzen ist die Schwalbe allerdings wenig präsent. Auf einigen Exemplaren zeigt sie sich auf dem Rücken einer Kuh.



Schwalbe auf dem Rücken einer Kuh / Oktopus, Silber-Tetradrachme, Griechenland, 550–500 v. Chr.

Schwan: Eine der elegantesten Vogelarten unserer Gewässer ist zweifelsohne der Schwan. In mehreren Kulturkreisen verkörpert er Reinheit und Schönheit, Liebe und Unschuld. Gelegentlich sollen sich Engel in Schwäne verwandeln, um den Menschen nahe zu sein oder ihnen Mitteilungen aus dem Jenseits zu überbringen. Be-

reits im Altertum galt dieses majestätische Lebewesen als heilig. Göttervater Zeus soll sich Leda, der schönen Tochter des ätolischen Königs Thestios und der Eurythemis, in der Gestalt des Schwans genähert haben. Numismatisch lässt sich der Schwan speziell auf alten Griechenmünzen nachweisen. Dort – z.B. um das Schwarze Meer herum sowie in Kleinasien, das früher griechisch war – leben Schwäne auch heute noch in freier Wildbahn.



Geflügelte männliche Figur / Schwan mit ausgebreiteten Flügeln, Silber-Stater, Kilikien, 425–385 v. Chr.

Specht: Der Schwarzspecht war im hellenistischen Kulturkreis eines von mehreren Orakel-Medien. Aus seiner Stimme, seinen Balzrufen, seinem Hämmern und seinem Flug erforschten die alten Griechen die Zukunft. Teilweise wurde er auch als Unglücksbringer angesehen. In einer Variante der Gründungslegende Roms taucht der Specht auf. Es wird berichtet, dass ein Schwarzspecht das Zwillingspaar Romulus und Remus mit Nahrung versorgt habe – also nicht allein die römische Wölfin. Die Römer verbanden den Schwarzspecht mit ihrem Kriegsgott Mars. Der wissenschaftliche Name des Vogels lautet „Dryocopus martius“, „dem Mars geweiht“.



Romakopf mit korinthischem Helm / Sitzende Roma mit Lanze und Speichen, Silber-Denar, römische Republik, 115/114 v. Chr.

Tschechische Republik (TSCH)

(EK 1, MiR 10/13)

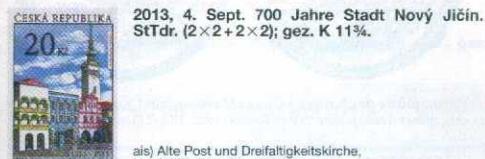
2013, 4. Sept. Blockausgabe: Natur der Region Karištejn. Komb. StTdr. und Odr.; Papier fl.; gez. K 11%.



aip) Burg Karištejn, Greifvogel, Essigrose (Rosa gallica)

aim) Österreichischer Drachenkopf (Dracoccephalum austriacum), Steppengrasbüpf (Chorthippus vagans)

773	10 Kč mehrfarbig	aim	0,90	0,90		
774	14 Kč mehrfarbig	ain	1,30	1,30		
775	18 Kč mehrfarbig	aio	1,60	1,60		
776	20 Kč mehrfarbig	aip	1,80	1,80		
Block 51 (173×118 mm)	4 FDC (je eine Blockmarke)	air	5,60	5,60		
			9,20			



2013, 4. Sept. 700 Jahre Stadt Nový Jičín. StTdr. (2×2+2×2); gez. K 11%.

777	20 Kč mehrfarbig	ais	1,80	1,80		
		FDC		2,70		

Kleinbogen 15,— 15,—

VSC#: 129753



Visit www.vscatalogue.com

Date: 21.09.2011
Price: 4400 EUR
+commission
+taxes

Auction: Heinrich Köhler
Descr.: 52 II *

2013, 4. Sept. Freimarken: Historische Automobile. Odr., Markenheftchen (4×2); Papier fl.; selbstklebend; Sicherheitsstanzung 11%.



aij) Škoda 860 (1930)



aij) Škoda 645 (1932)

aij-aij) Illustrationen von Václav Zapadilík (*1943)

778	A mehrfarbig	ait	1,20	1,20
779	A mehrfarbig	aij	1,20	1,20
		Satzpreis (2 W.)	2,40	2,40
		FDC		4,20

MH 0-174 mit 4 × MiNr. 778–779 10,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 13 Kč

Weitere Werte: MiNr. 734–739

2013, 4. Sept. Personalisierbare Marken, Odr., Markenheftchen (4×2); Papier fl.; selbstklebend; Sicherheitsstanzung 11%.



aviv



aviv

780	A mehrfarbig	aviv	1,20	1,20
MH 0-175 mit 8 × MiNr. 780			10,—	
781	E mehrfarbig	aviv	2,30	2,30
MH 0-176 mit 8 × MiNr. 781			18,—	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: A = 13 Kč (Inlands-Standardbrief bis 50 g), E = 25 Kč (Standardbrief bis 20 g ins europäische Ausland)

MiNr. 780–781 sind unter dem Produktnamen „Vlastní známka“ (Eigene Marke) auch mit personalisierten Markenbildern erhältlich. Trotz identischer Rahmengestaltung werden Hoch- und Querformate separat vermarktet. Außerdem produziert die Post selbst hin und wieder Marken mit anderen Motiven als den abgebildeten.



2013, 4. Sept. Weltmeisterschaften im Wildwasser-Kanu, Prag-Troja. Komb. StTdr und RaTdr. (5×10); Papier fl.; gez. K 12:11½.

aiw

782	10 Kč mehrfarbig	aiw	0,90	0,90
		FDC	1,80	

2013, 18. Sept. 100. Geburtstag von Josef Bican. Komb. StTdr und RaTdr. (10×5); Papier fl.; gez. K 11½:12.

783	13 Kč mehrfarbig	aij	1,20	1,20
		FDC	2,10	

aij) Josef Bican (1913–2001), Fußballspieler

Storch: Störche gelten wegen ihres schwarz-weißen Federkleides als Verbinder der Gegensätze: von hell und dunkel über gut und böse bis hin zu weiblich und männlich. Geht es nach dem Aberglauben, so müsste ein nasser Sommer bevorstehen, wenn der Storch im Frühjahr mit einem besonders schmuddeligen Federkleid aus dem Süden heimkehrt. Fataler ist die Annahme, dass ein Gebäude abbrennen würde, sollte sich nicht wieder ein Storchenpaar in der Brutstätte auf dem Dach einnistet. Selbst „moderne Eltern“ erzählen wohl noch ab und an ihren neugierigen Kindern, dass ein Storch die neugeborenen Babys bringe. „Storch“ bedeutet nach althebräischer Lesart soviel wie „liebende Mutter“. Im alten Griechenland stand der Storch an der Seite der Zeus-Gemahlin Hera, die als Beschützerin von Ehe und Familie galt. Störche auf antiken Münzen finden sich auf Exemplaren der römischen Republik und des Kaiserreiches.

tin Aphrodite als Attribut beigegeben. Parallel dazu findet man auch die ersten Tauben-Abbildungen als Kleinplastiken sowie auf Vorder- und Rückseiten griechischer Münzen.

Vogelstrauß: Strauß waren im Alten Ägypten Jagd- und Zuchttiere. Im Lande am Nil erscheint der mächtige Vogel auf Hieroglyphen und auf Monumenten. Im antiken Syrien und Griechenland wurde der bis zu zweieinhalb Meter große, nicht flugfähige Strauß auch als Zugtier eingesetzt. Seine Federn waren ebenso beliebt wie sein Fleisch und seine Eier einschließlich der Schalen. Eine seltene Kupfermünze aus dem heutigen Istanbul stellt einen Strauß vor, der von einem Hund angesprungen wird. Einen Strauß, neben anderen exotischen und seltenen Tieren, dokumentiert auch der kostbare Denar des Septimius Severus anlässlich der Ludi Saeculares aus dem Jahre 204 nach Christus. Armin Haug



Gekröntes Haupt / Storch nach rechts, Antonian, römische Kaiserzeit, ca. 260 n. Chr.



Porträtbüste des Kaisers / Circus Maximus mit Quadrigen und Tieren, Silber-Denar, römisches Kaiserreich, 193–211 n. Chr.

Taube: Vor allem weiße Tauben verkörperten typisch weibliche Eigenschaften. Der antique Mensch pries insbesondere die Zärtlichkeit, Treue, Partnerliebe, Fruchtbarkeit und Friedfertigkeit dieser Geschöpfe. Ab etwa dem 5. Jahrhundert vor Christus wurde die Taube der Göt-

Quellen:

- Autoren-Kollektiv, Die Rolle der Tiere in der Geschichte des Geldes.
- Bernhard, Oscar, Der Adler auf griechischen und römischen Münzen.
- Bernhard, Oscar, Über Tiere Afrikas auf griechischen und römischen Münzen.
- Bibliographisches Institut, Brehms Tierleben / Thierleben.
- Garms, Harry, Handbuch der Natur.
- Göbl, Robert, Antike Numismatik (2 Bände).
- Hanzak, J., Das große Bilderlexikon der Vögel.
- Imhoff-Blumer, F. & Keller, O., Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen des klassischen Altertums.
- Internet-Lexikon Wikipedia, www.wikipedia.de.
- Internet-Münzarchiv www.coinarchives.com.
- Irmischer, Johannes, Lexikon der Antike.
- Jenkins, G. K. & Küthmann, H., Münzen der Griechen.
- Kamke, Wolfgang, Abbildungen von Tieren auf Münzen der Antike.
- Klose, D. O. A. & Overbeck, B., Ägypten zur Römerzeit.
- Kroha, Tyll, Münzen der Griechischen Welt.
- Lamer, Hans, Wörterbuch der Antike.
- Lunczer, Clemens, Vögel in der griechischen Antike (Dissertation).
- Rachet, Guy, Lexikon der griechischen Welt.
- Sear, David, Greek Imperial Coins and their values.
- Stoll, Richard, Tiere auf römischen Münzen.
- Sutherland, C. H. V., Münzen der Römer.
- Südfeld, Stefan, Vollmer's Mythologie aller Völker.
- Szaivert, E. und W. & Sear, D., Griechischer Münzkatalog (2 Bände).
- Zahradník, J. & Čihář, J., Der Kosmos-Tierführer.
- Ziegler, Konrad (und andere), Der Kleine Pauly (5 Bände).



Taube mit ausgebreiteten Flügeln / Taube im Blätterkranz, Silber-Drachme, Sikyon, 431–400 v. Chr.

2013, 18. Sept. Chlumetzer Pferdezucht. Odr. (10×5); Papier fl.; gez. K 11½:12.



aly) Kinsky-Pferd



alz) Chlumetzer Palomino

784	13 Kč mehrfarbig	aly	1,20	1,20
785	17 Kč mehrfarbig	alz	1,50	1,50
		Satzpreis (2 W.)	2,70	2,70

2 FDC 4,50

2013, 27. Aug. Freimarken: Kalligrafie. Odr.; Sicherheitszähnung 13%.

dsn



dso



dsp



dsr

(dsn-dsr) Verziert arabischer Buchstabe Waw

4055	10 K mehrfarbig	dsn	0,10	0,10
4056	1 L mehrfarbig	dso	0,80	0,80
4057	1,10 L mehrfarbig	dsp	0,90	0,90
4058	8 L mehrfarbig	dsr	6,—	6,—
		Satzpreis (4 W.)	7,80	7,80
		FDC		8,50

Auflage: 1 000 000 Sätze

Türkei (TR) (EK 4, MiR 9/13)

2013, 25. Juli. Freimarken: Weltausstellung EXPO 2016, Antalya. Odr.; Sicherheitszähnung K 13½:14.



dsf) EXPO-Emblem



dsg) Kinder mit Blumen in der Hand, Yivili-Minare-Moschee (um 1226/27)

4049	2,20 L mehrfarbig	dsf	1,70	1,70
4050	2,20 L mehrfarbig	dsg	1,70	1,70
		Satzpreis (2 W.)	3,40	3,40

FDC 4,—

Auflage: 1 000 000 Sätze

2013, 16. Aug. Blockausgabe: Regionale Küche (II). Odr.; gez. Ks 13%.



dsh dsl dsk dsl dsm

dsh-dsl) Kulinarische Gerichte des inneren Anatolien

4051	1,10 L mehrfarbig	dsh	0,90	0,90
4052	1,10 L mehrfarbig	dsl	0,90	0,90
4053	1,10 L mehrfarbig	dsk	0,90	0,90
4054	1,10 L mehrfarbig	dsl	0,90	0,90
Block 105 (126×76 mm)		dsm	3,60	3,60
		FDC	4,20	

Auflage: 100 000 Blocks

2013, 2. Sept. 145 Jahre Staatsrat. Odr.; gez. K 13¾%.



dss) Jubiläumsensemble



dst) Staatsratsgebäude, Ankara

4059	1,10 L mehrfarbig	dss	0,90	0,90
4060	1,10 L mehrfarbig	dst	0,90	0,90
		Satzpreis (2 W.)	1,80	1,80

FDC 2,50

Auflage: 100 000 Sätze

Ukraine (UKR) (EK 7, MiR 8/13)

2013, 26. Juli. Blockausgabe: 900 Jahre Nestorchronik. Komb. Odr. und Hfdr.; Aufdruck fl.; gez. Ks 11½.



bgw) Nestor von Kiew (1050-1113), Mönch und Geschichtsschreiber

bgx

1339	5,70 (G) mehrfarbig	bgw	2,80	2,80
Block 108 (73×89 mm)		bgx	2,80	2,80

FDC 4,—

Auflage: 48 000 Blocks

Mit MICHEL-Katalogen sind Sie immer gut informiert!

Betrifft: NAMIB-IA

Liebe MICHEL®-Redaktion,

zu Ihrem Artikel in der MICHEL®-Rundschau 9/2013 über den NAMIB-IA-Block habe ich eine kleine Ergänzung: Die Schreibweise soll auf die Bedeutung der Wüste „Namib“ hinweisen, die sich ja praktisch an der gesamten Küste Namibias entlangzieht. Das Kürzel „IA“ steht für „Impact Assessment“, also sinngemäß „Wirkungsprüfung“, „Folgenabschätzung“.

Viele Grüße

Werner M.

Betrifft: Schlampige Trennung

Sehr geehrte MICHEL®-Redaktion,

Ihre Antwort zur Anfrage von Herrn Wolfgang L. in MICHEL®-Rundschau 9/2013 bezüglich der schlampigen Trennung von Rollenmarken trifft voll und ganz zu. Ich bin Postbeamter i. R. und habe viele Jahre am Schalter gesessen und mit Markenrollen aus Schalterwertzeichengebern gearbeitet. Ich sage sogar, dass sich die Marken sehr oft gar nicht in der Perforation abtrennen ließen. Hinzuzufügen ist noch der Hinweis, dass auch die Längsperforation bei diesen Rollenmarken bei den sogenannten Fünferstreifen, die von der Versandstelle geliefert wurden, nur in den seltensten Fällen unbeschädigt war. Entsprechende Hinweise habe ich auch in den Katalogen schon gefunden.

Mein Tipp für den Fragesteller lautet: Wenn eine derartige Marke einen sehr guten Stempelabdruck aufweist, bei dem es sich lohnt, ihn aufzubewahren, gut – ansonsten ist es Altpapier.

Mit freundlichen Grüßen
Dietrich K.

Betrifft: Prüfung von Rollenmarken

Sehr geehrte MICHEL®-Redaktion

ich habe gehört, dass deutsche Rollenmarken zur Zeit nicht geprüft werden. Falls das so ist, könnten Sie mir sagen, warum? Ich will nämlich bei einer Auktion teurere Rollenmarken ersteigern und anschließend prüfen lassen, denn auch Auktionsware ist ja leider nicht immer „sauber“. Vielen Dank für Ihre Antwort.

Reinhard J.

Sehr geehrter Herr J.,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Tatsache ist, dass gestempelte Rollenmarken mit rückseitiger Nummer derzeit nicht geprüft werden; einen entsprechenden Hinweis finden Sie im aktuellen Deutschland-Spezial-Katalog auf S. 1044.

Die Sache hat folgenden Hintergrund: Bei der Herstellung einer Rollenmarke erfolgt die rückseitige Nummerierung vor der Gummierung, die Nummer liegt also unter der Gummischicht. Bei gestempelten Marken wurde die Gummischicht jedoch im Wasserdampf abgelöst – man kann also nicht mehr feststellen, ob eine rückseitige Nummer tatsächlich vor, oder doch vielleicht erst deutlich nach der Gummierung aufgedruckt wurde – „in betrügerischer Absicht“, wie es so schön heißt. Laut Prüfer lässt sich in solchen Fällen schlichtweg nicht bestimmen, ob die Zählnummer echt ist, oder später auf eine gestempelte Rollenmarke ohne Nummer aufgedruckt wurde.

MICHEL®

2013, 28. Juli. Blockausgabe: 1025. Jahrestag der Taufe der Kiewer Rus. Odr., Blockrand mit Hldr.; Aufdruck fl.; gez. Ks 11½.



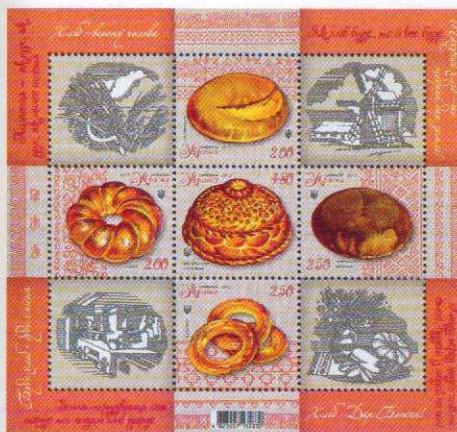
bgy) Die Taufe der Kiewer Rus; Gemälde von Wiktor Wasnezow (1848–1926) bgz

1340 5.40 (G) mehrfarbig bgy 2,60 2,60
Block 109 (116 x 65 mm) bgz 2,60 2,60
FDC 3,80

Auflage: 65 000 Blocks

Parallelausgabe mit Rußland MiNr. 1950/Bf. 186 und Weißrußland MiNr. 964–966/Bf. 106

2013, 20. Aug. Blockausgabe: Brot. Odr., Blockrand mit Hldr.; Aufdruck fl.; gez. Ks 11½.



bha) Brotlaib bhf

bhb) Kalatsch bhe) Hochzeitsbrot bhc) Dunkles Roggengraben
bhd) Bubliki

1341 2.00 (G) mehrfarbig bha 1,— 1,—
1342 2.00 (G) mehrfarbig bhb 1,— 1,—
1343 2.50 (G) mehrfarbig bhc 1,20 1,20
1344 2.50 (G) mehrfarbig bhd 1,20 1,20
1345 4.80 (G) mehrfarbig bhe 2,40 2,40
Block 110 (122 x 113 mm) bhf 7,— 7,—
FDC 8,30

Auflage: 58 000 Blocks

2013, 23. Aug. Sehenswürdigkeiten von Dnipropetrowsk. Odr. (3 x 4); Aufdruck fl.; gez. K 14:14½.

1346 2.00 (G) mehrfarbig bhg 1,— 1,—
FDC 2,30

Blockausgabe, gez. Ks 11½



bhk) Rakete Zenit 3SLB

bhi) Dnipropetrowsk

bhj) Dreifaltigkeitskirche, bhk) Volksstümliche Malerei aus Nowomoskowsk

1347 2.00 (G) mehrfarbig	bhh 1,—	1,—
1348 2.00 (G) mehrfarbig	bhi 1,—	1,—
1349 2.50 (G) mehrfarbig	bhk 1,20	1,20
1350 3.30 (G) mehrfarbig	bhl 1,60	1,60
Block 111 (112 x 100 mm)	bhm 4,80	4,80
	FDC 6,—	

Auflagen: MiNr. 1346 = 150 000 Stück, Bl. 111 = 65 000 Blocks



2013, 24. Aug. 100. Todestag von Jewdokim Woloschinow. Odr. (3 x 4); Aufdruck fl.; gez. K 14:14½.

1351 2.00 (G) mehrfarbig	bhn 1,—	1,—
	FDC 2,30	

Auflage: 190 000 Stück



2013, 31. Aug. Verkehrsflugzeug Antonow An-158. Odr. (2 x 5); Aufdruck fl.; gez. K 14:14½.

1352 2.00 (G) mehrfarbig	bho 1,—	1,—
	FDC 2,30	
	Kleinbogen 10,—	10,—

Auflage: 193 000 Stück



2013, 5. Sept. Sehenswürdigkeiten von Winniza (I). Odr. (4 x 3); Aufdruck fl.; gez. K 14:14½.

1353 2.00 (G) mehrfarbig	bhp 1,—	1,—
	FDC 2,30	

Auflage: 185 000 Stück

**Betrifft: Der Name der Languste,
MiR 9/2013, Seite 42**

Liebe MICHEL®-Redaktion,

Ihrer Antwort zum Thema „Der Name der Languste“ muss ich leider widersprechen. In der wissenschaftlichen Nomenklatur werden immer wieder Anagramme verwendet, wenn die Fülle an zu benennenden Gruppen (hier: Gattungen) es schwer macht, noch neue, sinnvolle Namen zu finden, eventuell aber auch eine engere Verwandtschaft betont werden soll.

So gibt es bei den Crustaceen (Krebstieren) die Familie „Palinuridae“, heute mit gut einem Dutzend Gattungen, darunter auch Palinurus – die sogenannte „Nominatgattung“, weil nach ihr der Familienname gebildet wurde – und eben auch Panulirus.

Der Gattungsname „Palinurus“ existiert seit 1795 und wurde von einem Wissenschaftler namens Weber vergeben (wissenschaftlich: Palinurus Weber, 1795). Heute umfasst die Gattung sechs Arten.

Die Gattung „Panulirus“ wurde von White 1847 errichtet (wissenschaftlich: Panulirus White, 1847); sie umfasst derzeit 21 Arten, darunter auch den „Panulirus pascuensis“, der auf dem Block der Pitcairn-Inseln abgebildet ist.

Mit besten Sammlergrüßen,
Norbert K.

(übrigens Rundschauleser „von Kindesbeinen an“ – und immer zufrieden!)

Betrifft: Begeisternde Jugendarbeit

Sehr geehrte MICHEL®-Redaktion,

in der MICHEL®-Rundschau 7/13 haben wir mit großem Interesse den Bericht über Herrn Hilbig gelesen. Herr Hilbig, ein engagierter Philatelist, hat zusammen mit den jungen Brief-

markenfreunden der Arbeitsgemeinschaft „Briefmarken“ einer hannoveraner Grundschule zwei Abfallkörbe mit Briefmarken beklebt, die sich in Schulnähe befinden. Den Schülern hat die Arbeit sicherlich viel Spaß gemacht, und mit diesem Blickfang macht Herr Hilbig gleichzeitig Werbung für die Arbeitsgemeinschaft „Briefmarken“ an dieser Schule.

Wir von Alben und mehr waren von der Aktion und dem Engagement so begeistert, dass wir Herrn Hilbig spontan mit einer Geldspende über 100 Euro und einer Warenspende für die Jugendgruppe im Wert von 100 Euro für die gelungene Idee unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Schreitmüller

**Betrifft: Neuheitenkatalogisierung
in der MICHEL®-Rundschau**

Sehr geehrte MICHEL®-Redaktion,

in einem zunehmenden Maße füllen sich Seiten um Seiten der MICHEL®-Rundschau mit einer Flut von Agenturausgaben, die wenig Echo unter uns Philatelisten finden. Wozu diese aufwändige Katalogisierung? Sicher, es füllt die Seiten der entsprechenden Katalogwerke aus Übersee; und dort ist das vielleicht auch sinnvoll.

Wie wäre folgender Vorschlag: In der Rundschau nur noch diejenigen Landesausgaben katalogisieren, die auch tatsächlich das Ausgabeland über den Postschalter erreichen. Länder mit maßloser Ausgabepolitik könnten entfallen. (...) Falls philatelistisch doch eine Neuheiten-Information dieser Länder benötigt wird, bieten Sie doch den individuellen Ausdruck als „Länder-Einzelkataloge“ an.

Wie wäre es, wenn Sie über den BdPH in den Vereinen eine Umfrage anregen, wie viele unserer Mitglieder tatsächlich an diesen Ländern interessiert sind? Sie wären über die Ergebnisse erstaunt. (...)

2013, 9. Sept. Blockausgabe: Sehenswürdigkeiten von Winniza (II). Odr.; Aufdruck fl.; gez. Ks 11½.



bhr) Dnjestr

bht) Palast der Prinzessin Scherbatowa, Nemirov

bhs) Dreifaltigkeitskloster, Brailiw

bhu) Beluchtete Wasserspiele, Winniza

1354	2.00 (G)	mehrfarbig	.....	bhr	1.—	1.—
1355	2.00 (G)	mehrfarbig	.....	bhs	1.—	1.—
1356	2.50 (G)	mehrfarbig	.....	bht	1,20	1,20
1357	4,80 (G)	mehrfarbig	.....	bhu	2,40	2,40
Block 112 (122×92 mm)			.....	FDC	5,60	5,60
						7,—

Auflage: 85 000 Blocks

Ungarn (UNG) (EK 1, MiR 8/13)

2013, 4. Juli. Fechtweltmeisterschaften, Budapest; 100 Jahre Internationaler Fechtverband (FIE). Odr. (5×7 Zd); gez. K 11½.



ipn) Fechtkampf
Zierfeld

5641	300 Ft	mehrfarbig	.....	ipn	2,20	2,20
			5641 Zf		2,20	2,20
				FDC		3,70

Auflage: 200 025 Stück



2013, 15. Juli. 100 Jahre ungarischer Skiverband. Odr. (50); selbstklebend; gestanzt 10:10½, mit zusätzlicher Sicherheitsstanzung im Markenbild.

5642	500 Ft	mehrfarbig	.....	ipo	3,50	3,50
				FDC		5,—

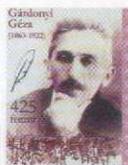
Auflage: 200 000 Stück



2013, 2. Aug. Weltmeisterschaften im Ringen, Budapest. Odr. (50); gez. K 13½:12½.

5643	360 Ft	mehrfarbig	.....	ipp	2,50	2,50
				FDC		4,—

Auflage: 200 000 Stück



2013, 14. Aug. 150. Geburtstag von Géza Gárdonyi. Odr. (50); gez. K 12½:13¼.

ipr) Géza Gárdonyi (1863–1922), Schriftsteller

5644	425 Ft	mehrfarbig	.....	ipr	3,—	3,—
				FDC		4,50

MiNr. 5644 wurde im waagerechten Kehdruck gedruckt.

Auflage: 150 000 Stück

2013, 14. Aug. Blockausgabe: Ungarische Heilige und Selige (I). I = Odr.; gez. K 12.



ips) Hl. László (Ladislaus)

ipt) Hl. Imre (Emmerich)

ipu) Hl. István (Stefan)

ipv

5645 I	600 Ft	mehrfarbig	.....	ips	4,20	4,20
5646 I	600 Ft	mehrfarbig	.....	ipt	4,20	4,20
5647 I	600 Ft	mehrfarbig	.....	ipu	4,20	4,20
Block 362 I (154×140 mm)			.....	ipv	13,—	13,—
				FDC		14,50

II = komb. Odr. und Hfdr.

5645 II	600 Ft	mehrfarbig	.....	ips	—	—
5646 II	600 Ft	mehrfarbig	.....	ipt	—	—
5647 II	600 Ft	mehrfarbig	.....	ipu	—	—
Block 362 II (154×140 mm)			.....	ipv	20,—	20,—

Bl. 362 I in einfarbig dunkelgrünem Druck ist nicht frankaturgültig.

Auflagen: Bl. 362 I = 30 000, Bl. 362 II = 10 000 Blocks

MICHELsoft

die Datenbank für jeden ernsthaften Philatelisten

In diesem Sinne mit freundlichem Gruß
Karl K.

PS: Ich beziehe die „Mi-Ru“ seit mehr als 55 Jahren regelmäßig.

Sehr geehrter Herr K.,

vielen Dank für Ihr Schreiben bezüglich der Neuheiten-Katalogisierungen in der MICHEL®-Rundschau. Wir freuen uns, dass Sie schon so lange treuer Leser sind!

Wie Sie richtig beobachten, stellt die exzessive Ausgabepolitik einiger Länder in Übersee und zunehmend auch in Europa eine nennenswerte Herausforderung an die Katalogredaktion. Nur durch die Erweiterung des Abonnement-Umfanges von 12 auf 16 Hefte können wir die wachsende Zahl an Neuausgaben derzeit abfangen.

Natürlich wäre es auch uns wesentlich lieber, dasselbe Ziel mit weniger Aufwand erreichen zu können. Doch ist die ausfernde Neuheitenpolitik der von Ihnen angeführten Staaten leider eine Tatsache, auf die MICHEL® nicht den geringsten Einfluss hat. Nicht wir entscheiden über das Ausgabeprogramm der Postverwaltungen und Agenturen. Um unserem Anspruch gerecht zu werden, tatsächlich alle offiziell herausgegebenen Postwertzeichen der Welt zu katalogisieren, müssen wir auch diese Ausgaben erfassen.

Mit der Entscheidung, die Katalogisierung der „problematischen“ Ausgabeländer entfallen zu lassen, wäre unseren Lesern – so glauben wir – nicht gedient. Natürlich haben Sie Recht – niemand kann „die ganze Welt“ sammeln, und jeder bezahlt im Rundschau-Abo auch Länder mit, die ihn persönlich nicht interessieren. Unser Anspruch ist es aber, jedem Sammler das an Informationen zur Verfügung zu stellen, was er braucht – das bedeutet aber, dass wir eben nicht selektiv vorgehen können. Denken Sie nur einmal an die zahlreichen Motivsampler, die ihre Briefmarken aus allen oder doch vielen Ländern der Welt zusammenträgen. Sie wären zu Recht

enttäuscht, wenn sie diese Katalogisierungen nicht mehr in der Rundschau fänden. Schließlich kaufen nicht alle Rundschau-Leser auch die Kataloge. Alle entfallenden Staaten als Individual-Länderkataloge bestellen zu müssen, wäre gleichfalls unzumutbar.

Ihren Vorschlag, eine Umfrage unter unseren Lesern durchzuführen, haben wir übrigens längst in die Tat umgesetzt: Vor einiger Zeit haben wir ein unabhängiges Marktforschungs-Unternehmen mit der Auswertung einer philatelistischen Studie betraut. Sie hat ergeben, dass eine große Mehrheit unserer Leser sich tatsächlich die lückenlose Katalogisierung aller Ausgaben wünscht.

Wir hoffen also, dass die Rundschau doch für die meisten lesenswert ist. Vielen Dank für Ihre Anregungen und weiterhin viel Freude beim Sammeln!

Mit freundlichen Grüßen
MICHEL®

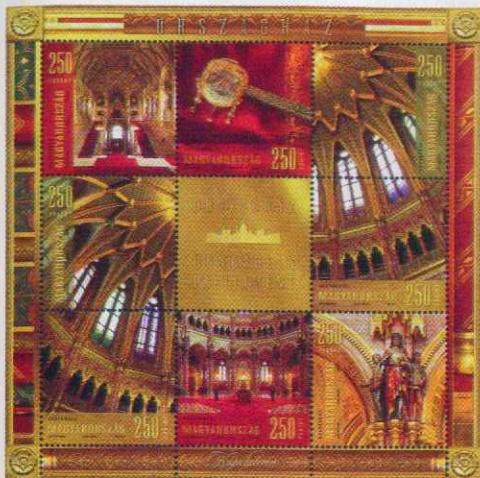
MICHEL®-Tipp:

Sämtliche Sammelgebiete aus den Bereichen Deutschland, Europa und Übersee sind bei MICHEL® als Individual-Kataloge erhältlich. Das Angebot lohnt sich für Sie vor allem, wenn Sie kürzere Gebiete oder über mehrere Katalogbände verteilte Länder sammeln. Die Erstellung eines individuellen Länderkataloges kostet nämlich pro Seite 40 Cent – Sie können sich also leicht ausrechnen, ob für Sie der Kauf des Printkataloges oder die Bestellung eines Individualkataloges günstiger ist.

Wir hatten allerdings auch schon Auftraggeber, die den Individualkatalog ungeachtet der Mehrkosten auch für sehr umfangreiche Länder bestellt haben, weil er unterwegs viel handlicher ist, als der entsprechende Printkatalog, oder weil er als individuelles Geschenk mit Namenseindruck gedacht war. Auch das machen wir auf Wunsch natürlich gern für Sie.

MICHEL®

2013, 3. Sept. Blockausgabe: Künstlerischer Schmuck des Parlamentsgebäudes (II). Odr.; gez. K 13½.



ipw) Treppenhaus ipx) Szepter ipy) Kuppel ipz) Kuppel

irb) Bogengang im Kuppelsaal irc) Kuppelsaal mit Vitrine ird) Figurenschmuck des Kuppelsaales

5648	250 Ft	mehrfarbig	.....	ipw	1,70	1,70
5649	250 Ft	mehrfarbig	.....	ipx	1,70	1,70
5650	250 Ft	mehrfarbig	.....	ipy	1,70	1,70
5651	250 Ft	mehrfarbig	.....	ipz	1,70	1,70
5652	250 Ft	mehrfarbig	.....	irx	1,70	1,70
5653	250 Ft	mehrfarbig	.....	irb	1,70	1,70
5654	250 Ft	mehrfarbig	.....	irc	1,70	1,70
5655	250 Ft	mehrfarbig	.....	ird	1,70	1,70
Block 363 (128×128 mm)				ire	14,—	14,—
			FDC I			15,50

Auflagen: 50 000 Blocks

Vereinte Nationen (UNO) – Genf (VNG) (EK 1, MiR 8/13)

2013, 9. Aug. Internationale Weltraumwoche: Nebel. Odr. (2×2); Emblem fl.; gez. K 13½.



agj) NGC 2346 / V651 Mon (2300 Lichtjahre entfernt)



agj) H-II-Gebiet / Sh 2-106 (3300 Lichtjahre entfernt)

829	1,40 Fr	mehrfarbig	.....	agx	2,30	2,30
830	1,40 Fr	mehrfarbig	.....	agy	2,30	2,30
			Satzpreis (2 W.)	4,60	4,60	
			FDC		5,20	
			Kleinbogensatz (2 Klb.)	18,50	18,50	

Mit MICHEL besser sammeln

Blockausgabe



agj) Adlernebel M 16 (7000 Lichtjahre entfernt)

aha

831	1.00 Fr	mehrfarbig	.....	agz	1,60	1,60
Block 34 (81×81 mm)				aha	1,60	1,60
			FDC		2,30	

Auflagen: MiNr. 829–830 = 224 000 Sätze, Bl. 34 = 31 000 Blocks

Vereinte Nationen (UNO) – Wien (VNW) (EK 1, MiR 8/13)

2013, 9. Aug. Internationale Weltraumwoche: Nebel. Odr. (2×2); Emblem fl.; gez. K 13½.



agh) Helixnebel NGC 7293 (7000 Lichtjahre entfernt)

agj) Blauer Kugelsternhaufen NGC 1850 (180 000 Lichtjahre entfernt)

788	1,70 €	mehrfarbig	.....	agh	3,40	3,40
789	1,70 €	mehrfarbig	.....	agi	3,40	3,40
			Satzpreis (2 W.)	6,80	6,80	
			FDC		7,50	
			Kleinbogensatz (2 Klb.)	27,50	27,50	

Blockausgabe



agj) Adlernebel M 16 (7000 Lichtjahre entfernt)

agl

790	0,62 €	mehrfarbig	.....	agk	1,30	1,30
Block 33 (81×81 mm)				agi	1,30	1,30
			FDC		2,—	

Auflagen: MiNr. 788–789 = 272 000 Sätze, Bl. 33 = 37 000 Blocks

Das Auktionshaus Gert Müller stellt sich vor



Bereits im Jahr 1951 veranstaltete das Auktionshaus Gert Müller seine erste Auktion in Karlsruhe. Der Firmengründer war insbesondere ein Liebhaber und Kenner der aldeutschen Staaten, wobei sein besonderes Interesse den Briefmarken und Abstempelungen von Baden galt.

Seit der Übernahme des Auktionshauses durch Holger Thull, welcher die Auktionen seit 2010 veranstaltet, wurde das Angebotsspektrum stark erweitert. So konnte in den letzten drei Jahren ein Gesamtumsatz von über 20 Millionen Euro (ohne Mehrwertsteuer) erzielt werden. Besonders das Angebot von Sammlungen und Nachlässen wurde deutlich erweitert. Aufgrund des erhöhten Platzbedarfes hat das Auktionshaus Müller seit 2010 neue Räumlichkeiten in Ettlingen bei Karlsruhe bezogen, die insgesamt fast 900 qm umfassen. Daher sind auch besonders

voluminöse Einlieferungen kein Problem. So wurde für die 76. Auktion, welche im Mai 2013 stattfand, der gesamte Bestand eines Sammlers aus Nordrhein-Westfalen in über 1500 Alben abgeholt – insgesamt drei große Transporter.

Auch der Bereich Münzen wurde in den letzten Jahren stark ausgeweitet. Unter der Leitung von Chef-Numismatiker Torsten Rosskopf werden hier zu jeder Auktion zahlreiche wertvolle Kollektionen und Partien Silber- und Goldmünzen, sowie ausgesuchte Einzelstücke präsentiert.



Russland Goldmünze Zar Peter I – Zuschlag: 31.500,- Euro

Das Auktionshaus Gert Müller veranstaltet jährlich 4 Auktionen. Angeboten werden hierbei auch zahlreiche Raritäten der weltweiten Philatelie. Anlässlich der 77. Auktion im August wurde ein Gesamtumsatz von über 3,2 Millionen Euro (ohne Mehrwertsteuer) erzielt.

Einlieferungen zur 78. Auktion werden noch bis zum 10. November entgegengenommen. Hochwertige Kollektionen, Großposten und Raritäten kommen unter den Hammer, die wiederum ein großes internationales Publikum nach Ettlingen führen werden. In Sonderkatalogen gelangt der erste Teil der phantastischen Spezialsammlung SBZ von Prof. Dr. Hubertus Buchheit, sowie der vierte Teil des wertvollen Bestandes Bundesrepublik Spezial von Herrn Gerd Bennewitz zum Angebot.

Das Team des Auktionshauses Müller umfasst mittlerweile 10 festangestellte Mitarbeiter, sowie zusätzlich 14 Teilzeitkräfte.



SBZ Block 5SY – Zuschlag: 27.000,- Euro

Weißrußland (BY) (EK 7, MiR 9/13)

2013, 28. Juli. Blockausgabe: 1025. Jahrestag der Taufe der Kiewer Rus. Komb. Odr. und Hfdr.; Aufdruck fl.; gez. Ks 13½:13.



app) Beweinung Christi (19. Jh.) apj) Drei Engelsboten bei Abraham und Sara (18. Jh.) aps) Christus Pantocrator (18. Jh.)

app-aps) Ikonen

964 5000 (R) mehrfarbig	app	1,80	1,80
965 5000 (R) mehrfarbig	apr	1,80	1,80
966 5000 (R) mehrfarbig	aps	1,80	1,80
Block 106 (131×78 mm)	FDC	5,50	5,50

Auflage: 15 000 Blocks

Parallelausgabe mit Russland MiNr. 1950/Bl. 186 und Ukraine MiNr. 1340/Bl. 109

2013, 14. Aug. Tennisspieler. Odr. (2×3); Aufdruck fl.; gez. K 13½:13.



apu) Wiktoryja Asaranka (*1989)
apv) Max Mirny (*1977)

967 P mehrfarbig	apu	2,70	2,70
968 P mehrfarbig	apr	2,70	2,70
	Satzpreis (Paar)	5,40	5,40
	FDC	6,40	
	Kleinbogen	17,—	17,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe jeweils 7000 R

MiNr. 967-968 wurden schachbrettartig zusammenhängend gedruckt.

Auflage: 60 000 Sätze

2013, 20. Aug. Stadtwappen (XV). Odr. (3×3); Aufdruck fl.; gez. K 14½:14.

969 H mehrfarbig	apw	2,50	2,50
	FDC	3,50	
	Kleinbogen	23,—	23,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 6500 R

Auflage: 54 000 Stück

Nichts geht über MICHELsoft

Nord- und Mittelamerika

Ergänzung zum Übersee-Katalog Band 1

Costa Rica (COST) (MiR 1/13)

Automatenmarken (MiR 6/11)

Allgemeine Bewertung: 1 Col Nominale = 0,10 €, soweit nicht bereits ein höherer Wert angegeben ist.

2012, Mai. Freimarke mit Eindruck von Automatennummer und Druckdatum: Postemblem 2012. Bdr.; selbstklebend; Thermodruck; senkrecht wellenförmig, waagerecht gerade geschnitten; C-förmiger Durchstich im Markenbild.



↓ Vordruck: Postemblem 2012

11 1 Col – 50 000 Col (in Stufen von 1 Col) schwarz;	**
Unterdruck: mehrfarbig	3,— 3,—

Laufzeit: ab Mai 2012

2013, Freimarke mit Eindruck von Automatennummer und Druckdatum: Postemblem 2013. Bdr.; selbstklebend; Thermodruck; senkrecht wellenförmig, waagerecht gerade geschnitten; C-förmiger Durchstich im Markenbild.



↓ 1.2 - 7g - 04/08/2013 11:34:58 a.m. - DCHAVES
1000 ~ NACIONAL 275***** m) Vordruck: Postemblem 2013

12 1 Col – 50 000 Col (in Stufen von 1 Col) schwarz;	**
Unterdruck: mehrfarbig	m 3,— 3,—

Laufzeit: ab 2013

Guatemala (GUAT) (MiR 1/12)

2011, 17. Mai. Trachten. Odr.; gez. L 12½:.



apl) San Mateo Ixtatán



apm) Almolonga



apn) Tecpan

apo) Palin

1555 0,50 Q mehrfarbig	apl	0,30	0,30
1556 5,00 Q mehrfarbig	apm	2,50	2,50
1557 6,50 Q mehrfarbig	apn	3,20	3,20

Satzpreis (3 W.) 6,— 6,—

Die Auktionskataloge werden an über 10.000 Kunden weltweit versandt. Durch einen besonders hohen Werbeetat, werden die anvertrauten Briefmarken und Münzen nicht nur im Auktionskatalog, sondern auch mittels weltweiter Werbung, sowie im Internet auf verschiedenen Suchseiten präsentiert. Jeder Einlieferer erhält gerne bereits bei der Übergabe einen hohen Vorschuss auf den zu erwartenden Erlös. Nicht nur auf professionelle Bearbeitung der Einlieferung, sondern auch auf eine reibungslose finanzielle Abwicklung wird beim Auktionshaus Gert Müller seit jeher großer Wert gelegt. Auch die Sicherheitseinrichtungen im Auktionshaus sind auf dem modernsten Stand. Diese wurden im Jahr 2009 installiert und im Jahr 2013 nochmals aktualisiert. Jede Einlieferung ist ab der Über-

gabe versichert. Einlieferungen werden von den Experten Holger Thull, Carsten Bernhard und Torsten Rosskopf deutschlandweit sowie auch im Ausland persönlich abgeholt.



3. Tsingtau-Provisorium – Zuschlag: 37.000,- Euro

Aus der Redaktion

Südafrika-Sammler gesucht

Südafrikanische Briefmarken werden im deutschen Handel, insbesondere im Bereich der Freimarken, oft nur schleppend oder gar nicht angeboten. Die Katalogisierung Südafrikas im MICHEL® stützt sich deshalb auch auf zuverlässige Korrespondenten, die uns (natürlich gegen Kostenersatz) regelmäßig die Neuheiten schicken. Sie genießen zum Ausgleich mehrere Vorteile, beispielsweise kostenlosen Bezug der Rundschau und der Kataloge.

Unser langjähriger Vertrauensmann in Südafrika musste sein Amt aufgeben. Wer uns weiterhelfen und die Sonder- und insbesondere Freimarken beschaffen kann, möge sich bitte bei uns melden.

Gleiches gilt auch für einige weitere Länder Südund auch Ostafrikas, z. B. Malawi, Tansania, Kenia und Uganda. Auch hier wären wir glücklich zuverlässige Korrespondenten gewinnen zu können, egal ob sie in Afrika oder in Europa wohnen. Nähere Informationen geben wir gerne per Telefon oder E-Mail.

MICHEL®

Preisanpassung MICHEL-Rundschau

Aufgrund der Kostensteigerung in der Herstellung sehen wir uns leider gezwungen, den Preis für das Jahresabonnement der MICHEL-Rundschau im nächsten Jahr leicht zu erhöhen. Jedes der 16 Hefte des Jahres 2014 wird knapp 19 Cent mehr kosten, der Preis des Jahresabonnements beträgt damit 72,80 Euro.

Wir haben uns bemüht, die Anpassung so verträglich wie möglich zu halten; einen Großteil der Kosten, die in der Produktion anfallen, geben wir bewusst nicht an unsere Abonnenten weiter. So zum Beispiel die steigenden Porto- und Handlingkosten sowie die Mehrkosten für die Markenscans, die aufgrund der immer zunehmenden Ausgabenzahlen der Briefmarkenländer jährlich auf uns zukommen. Zur Illustration dieses Themas lesen Sie bitte auch den Brief von Herrn K. auf Seite 68 und 70 dieses Heftes mit unserer Antwort. Wir hoffen, liebe Leser, dass Sie mit der Anpassung einverstanden sind, und wünschen auch für das kommende Jahr viel Freude mit den aktuellen Neuheitenkatalogisierungen und den philatelistischen Fachartikeln der MICHEL-Rundschau.

MICHEL®

Blockausgabe

1558 10,00 Q mehrfarbig apo 5,— 5,—
 Block 49 (51 x 64 mm) app 5,— 5,—


2011, 29. Juni. Alexander von Humboldt.
 Odr.; gez. L 12½.

(ap) Phragmipedium humboldtii (nach Alexander von Humboldt (1769–1859), deutscher Naturforscher und Geograph, benannte Orchidee)

1559 5,00 Q mehrfarbig apr 2,50 2,50

2011, 14. Sept. Amerika: Nationale Symbole. Odr.; gez. L 12½.



aps) Echter Kapokbaum
(Ceiba pentandra)



apt) Lycaete Skinneri (Orchidee)

1560 0,20 Q mehrfarbig aps 0,10 0,10
 1561 10,00 Q mehrfarbig apt 5,— 5,—
 Satzpreis (2 W.) 5,10 5,10



2011, 3. Okt. 100 Jahre Republik China. Odr.; gez. L 12½.

(ap) Nationaler Kulturpalast (Guatemala), Palast des Präsidenten der Republik China (Taipei)

1562 2,00 Q mehrfarbig apu 1,— 1,—

Kanada (CAN) (MiR 7/13)



2013, 9. April. 150 Jahre Leibregiment der Fürstin von Wales. Odr., Markenheftchen; Papier fl.; selbstklebend; gestanzt 13½.

(dmo) Soldaten von etwa 1890, 1916, 1940 und 2013

2962 — mehrfarbig dmo 1,40 1,40
 MH 0-475 mit 10 X MiNr. 2962 14,—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 63 €

Automatenmarken

Allgemeine Bewertung: 1 \$ Nominale = 2,— €, soweit nicht bereits ein höherer Wert angegeben ist.



2012, 12. Dez. Freimarke: Herbstliches Ahornlaub. Typendruck über Farbband, Odr.-Sicherheitsunterdruck; □.

63 ** Ⓢ FDC
 1 61 c – 375 c (in festgelegten Portostufen) schwarz;
 Unterdruck: mehrfarbig a 3,— 3,— 5,—

Laufzeit: ab 12. Dezember 2012

Die FDC-Bewertung gilt für Versandstempelumschläge mit einer Marke zu 61 c.

Vereinigte Staaten von Amerika (USA) (MiR 10/13)

Ergänzung zu MiNr. 4973 (MiR 9/13):

4973	—	mehrfarbig	grp	0,70	0,70
	BA	gestanzt		—	—
	BB	ungestanzt		—	—

Ergänzung zu MiNr. 4974–4975 (MiR 9/13):

4974 BA	—	mehrfarbig	grr	0,70	0,70
4975 BA	—	mehrfarbig	grs	0,70	0,70
Satzpreis (2 W.)				1,40	1,40

BB = □

4974 BB	—	mehrfarbig	grr	—	—
4975 BB	—	mehrfarbig	grs	—	—
Satzpreis (2 W.)				—	—

Ergänzung zu MiNr. 4976 (MiR 9/13):

4976	—	mehrfarbig	grt	0,70	0,70
	BA	gestanzt		—	—
	BB	ungestanzt		—	—


2013, 20. Juni. 150 Jahre Bundesstaat West Virginia. RaTdr. (5x4); selbstklebend; BA = gestanzt 11, BB = □.

gru) Monongahela National Forest

4977	—	mehrfarbig	gru	0,70	0,70
	BA	gestanzt		—	—
	BB	ungestanzt		—	—

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 46 C

MiNr. 4977 BB stammt aus über die philatelistische Versandstelle verkauften ungeteilten und ungestanzt Druckbogen, bestehend aus 10 Folienbogen; Auflage: 2500 Druckbogen.

2013, 13. Juli. Leuchttürme an der Neuengland-Küste. Odr. (5x4); selbstklebend; BA = gestanzt 10%, BB = □.



grv) Portland Head, Maine	grw) Portsmouth Harbor, New Hampshire	grx) Boston Harbor, Massachusetts	grj) Point Judith, Rhode Island	grz) New London Harbor, Connecticut
---------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------

BA = gestanzt 11

4978 BA	—	mehrfarbig	grv	0,70	0,70
4979 BA	—	mehrfarbig	grw	0,70	0,70
4980 BA	—	mehrfarbig	grx	0,70	0,70
4981 BA	—	mehrfarbig	grj	0,70	0,70
4982 BA	—	mehrfarbig	grz	0,70	0,70
Satzpreis (5 W.)				3,50	3,50
				waagerechter Fünferstreifen	3,80

MARKTPLATZ

www.STAMPWORLD.DE

online - einfach - günstig - kaufen
die ganze Welt,
sortiert nach Ländern und Motiven
MOTIV- + NEUHEITENLISTEN
auf Anfrage (Motiv angeben!)

GERO GONSER

An der Clemenskirche 12 48143 Münster
FON 0251/45275 FAX 0251/46718

Französische Kolonien

www.disler.com

Frz. Kolonien vor und nach der Unabhängigkeit

Disler Philatélie S.A., B.P. 114,
CH-1723 Marly 1, Schweiz

Tel. 0041 26 430 03 61 · FAX 0041 26 430 03 64

e-mail: disler.philatelie@pwnet.ch

Auf Wunsch auch gedruckte Preislisten erhältlich

Schweiz Liechtenstein

Wir liefern Qualität zu günstigen Preisen!
Verlangen Sie unsere Preisliste.

Dieter Brand Briefmarken

Postfach 173 · CH-8049 Zürich
00 41/44/3 41 48 64 · Fax 00 41/44/3 41 51 27
E-Mail: dieter.brand@bluewin.ch



Nguyen Thi Phuong,
Vietnam

Foto: Frank Schmitz

Frauen sind keine Ware

„Ich wollte nur Geld in der Stadt verdienen, aber stattdessen landete ich im Bordell. Dank der Hilfe von „Brot für die Welt“ kam ich dort raus und kann jetzt wieder ein normales Leben führen. Ein Kleinlokkredit ermöglichte mir, etwas aufzubauen und mir ein kleines Einkommen zu schaffen. Jetzt helfe ich mit, andere Frauen aufzuklären, damit sie nicht auch auf einen Menschenhändler hereinfallen. Danke an alle, die mich unterstützt haben.“
Helfen Sie helfen!

Im Verbund der
Diakonie

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de
500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50

BB = □

4978 BB	mehrfarbig	grv	—	—	
4979 BB	mehrfarbig	grw	—	—	
4980 BB	mehrfarbig	grx	—	—	
4981 BB	mehrfarbig	gry	—	—	
4982 BB	mehrfarbig	grz	—	—	
	Satzpreis (5 W.)		—	—	
	waagerechter Fünferstreifen		—	—	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 46 C

MiNr. 4978 BB–4982 BB stammen aus über die philatelistische Versandstelle verkauften ungeteilten und ungestanzten Druckbogen, bestehend aus 6 Folienbogen; Auflage: 2500 Druckbogen

2013, 8. Aug. Made in Amerika: industrieller Aufbau zu Anfang des 20. Jahrhunderts. RaTdr. (4×3); selbstklebend; BA = gestanzt 10%:10%, BB = □.



gsa) Flugzeugmechaniker	gsb) Kranführer am Empire State Building	gsc) Putzmacherrinnen	gsd) Arbeiter am Kranhaken
gse) Linotypistin	gsf) Schweißer	gsg) Bergmann	gsh) Nieter am Empire State Building
gsi) Mechaniker im Kraftwerk	gsk) Gleisarbeiter	gsj) Textilarbeiterin	gsm) Ausleger am Ausleger

BA = gestanzt 11

4983 BA	schwarz	gsa	0,70	0,70	
4984 BA	schwarz	gsb	0,70	0,70	
4985 BA	schwarz	gsc	0,70	0,70	
4986 BA	schwarz	gsd	0,70	0,70	
4987 BA	schwarz	gse	0,70	0,70	
4988 BA	schwarz	gsf	0,70	0,70	
4989 BA	schwarz	gsg	0,70	0,70	
4990 BA	schwarz	gsh	0,70	0,70	
4991 BA	schwarz	gsi	0,70	0,70	
4992 BA	schwarz	gst	0,70	0,70	
4993 BA	schwarz	gsl	0,70	0,70	
4994 BA	schwarz	gsm	0,70	0,70	
	Satzpreis (12 W.)		8,—	8,—	
	Folienbogen (203×164 MM)		8,50		

BB = □

4983 BB	schwarz	gsa	—	—	
4984 BB	schwarz	gsb	—	—	
4985 BB	schwarz	gsc	—	—	
4986 BB	schwarz	gsd	—	—	
4987 BB	schwarz	gse	—	—	
4988 BB	schwarz	gsf	—	—	
4989 BB	schwarz	gsg	—	—	
4990 BB	schwarz	gsh	—	—	
4991 BB	schwarz	gsi	—	—	
4992 BB	schwarz	gsk	—	—	

4993 BB	schwarz	gsl	—	—	
4994 BB	schwarz	gsm	—	—	
	Satzpreis (12 W.)	Folienbogen (203×164 MM)	—	—	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: je 46 C

MiNr. 4983 BB–4994 BB wurden zusammen auf Folienbogen gedruckt. Dabei wurden 5 verschiedene Bogenrandbedruckungen verwendet mit den Bildmotiven: Krahm, Arbeiter am Krahm, Zahnradbau, Arbeiter am Stützsel, Arbeiter mit Brennschneider.

MiNr. 4983 BB–4994 BB stammen aus über die philatelistische Versandstelle verkauften ungeteilten und ungestanzten Druckbogen, bestehend aus 5 Folienbogen mit unterschiedlicher Bogenrandbedruckung, Auflage: 2500 Druckbogen.

	2013, 8. Aug. Islamische Festtage. Odr. (5×4); selbstklebend; BA = gestanzt 11, BB = □.
ghn I)	Kalligraphischer Gruß zum Eid al-Fitr und Eid al-Adha

4995 BA	mehrfarbig/grün	ghn I	0,70	0,70	
BB	gestanzt	—	—	—	

Nominale zur Zeit der Ausgabe: 46 C

MiNr. 4995 BB stammt aus über die philatelistische Versandstelle verkauften ungeteilten und ungestanzten Druckbogen, bestehend aus 8 Folienbogen; Auflage: 500 Druckbogen

In ähnlicher Zeichnung: MiNr. 4747

Vereinte Nationen (UNO) – New York (VNNY) (MiR 8/13)

2013, 9. Aug. Internationale Weltraumwoche: Nebel. Odr. (2×2); Emblem fl.; gez. K 13,4.

	bau) Rote Nova V838 Mon / IRAS 07015-0346 (20.000 Lichtjahre entfernt)		bau) Massereiche Sterne WR 25 und Tr16-244 im Carina Nebel (7500 Lichtjahre entfernt)
1360 1.10 \$ mehrfarbig	bat	1,60	1,60
1361 1.10 \$ mehrfarbig	Satzpreis (2 W.)	3,20	3,20

Kleinbogensatz (2 Klb.) 13,— 13,—

Blockausgabe

	baw)
1362 46 C mehrfarbig	baw
Block 39 (81×81 mm)	baw

Kleinanzeigen für Tausch, Ankauf, Verkauf und Verschiedenes. Preisangebote, die auf MICHEL-Notierungen Bezug nehmen (z.B. „30% unter MICHEL“), finden keine Aufnahme. Händler bitte Media-Daten anfordern.

Anzeigentexte bitte gut leserlich in Druck- oder Maschinenschrift in das Formular „Kleinanzeigenantrag“ eintragen oder im Brief senden an Schwanberger Verlag, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim. – Aufnahme vorbehalten. Es werden nur Anzeigen mit vollständiger Adressangabe aufgenommen (Name, Straße oder Postfach, Postleitzahl und Ort!) Chiffreanzeigen sind nicht möglich. Gewerbliche Anzeigen werden besonders gekennzeichnet.

Anzeigengebühren: Jedes Wort kostet **nur 50 Cent** (bei privaten Anzeigen inkl. MWSt., bei gewerblichen Anzeigen + 19% MWSt.); im Fettdruck gewünschte Wörter im Manuskript hervorheben (kein Aufpreis). Wörter bis 15 Buchstaben, Abkürzungen, Ziffern und philatelistische Zeichen gelten als ein Wort (Satzzeichen ohne Berechnung). Die Adresse gilt als normaler Text. Wiederholungsrabatte können nicht gewährt werden. Anzeigenschluß: Jeweils der 1. des Vormonats (maßgebend ist der Eingang der Gebühren).

Zahlungsweise: Wir bitten, die Bezahlung über unser Postbankkonto München (BLZ 70010080) Nr. 71336806 (Schwanberger Verlag) abzuwickeln. Ausland: IBAN DE 70 7001 0080 0071 3368 06, BIC PBNKDEFF. Ist eine Überweisung nicht möglich, können mit dem Text frankaturgültige deutsche Sonderbriefmarken (keine Freimarken) eingesandt werden. Es wird nur der Nominalwert ohne Zuschlag, nicht der Katalogwert gerechnet! Ein Anspruch auf Rechnungsstellung und Übersendung von Belegexemplaren besteht nicht. Für Irrtümer, Satz- und Druckfehler übernimmt der Verlag keine Gewähr. Gerichtsstand München.

Bei Anfragen an Inserenten bitte Freiumschlag bzw. Rückporto nicht vergessen! Senden Sie kein unverlangtes Tauschmaterial mit!

Tausch

Wer tauscht westeuropä. Länder und CEPT + Mittl. + Motive + UNO ***/@FDC/MH und alle Blocks. Suchlisten an Heinrich Nüttgens, Bergstr. 49, D-66292 Riegelsberg, Tel. + Fax 06806-44887.

Suche Nationalrachten, Postbeförderung und Natursachen aus ganz Europa, UNO-Wien ***, Österreich und Deutschland bis zum Jahr 2000 ☛ neuerte *** alles nach Fehllisten. Biete Finnland ***/@FDC und Åland ***/FDC. Veikko Pihlava, Kallosten-25, 21435 Yliskulma, Finnland; E-Mail: vpihlapva@sci.fi

Biete CEPT, Türkei, Türkisch-Zypern und weltweit ***/@. Nehme nach Fehlliste *** Deutschland, Österreich, Belgien, Griechenland, Irland, Italien, Monaco, Norwegen, San Marino, Serbien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Brasilien, China weltweit. Nasir Gümüssel, P.K. 186, TR-31002 Antalya, Hatay-Türkei.

Suche ***/Briefe Arabien, Nordkorea, SMOM, San Marino, Vatikan. Gestempelt Italien. Ralf Kollmann, Höhenstr. 38, 75179 Pforzheim.

Tausch/Verkauf Rumänen, Osteuropa, Afrika ***/@. Antwortet immer. Cristina Balea, Str. Ion Necule 39, 27401 Ploiesti 10, Rumänien.

Für verschiedene Motiv-Neuheiten aus ferßen Ländern gebe ich ältere Österreich ***/@ Bl. Bögen. Eveline Sallmann, Obere Waldgasse 30, 3423 Wördern, Österreich.

Tägliche Informationen, Diskussionen und Dokumentationen von Briefmarken, Stempeln und Belegen. Kauf, Verkauf, Tausch und Auktionen. Das kostenfreie Philatelie Portal. Richard Ebert, 88299 Leutkirch, Tel. 07561-915 14 90.

Gebe Polen ***. Suche Grönland, Gibraltar und Bund ***. Korrespondenz englisch. Hieronim Idkowiak, ul. Paderewskiego 3A/8, 63-100 Srem, Polen.

Suche Briefmarken Tauschpartner ***/@. Gebe alle ex-UdSSR Staaten 1991-2013, UdSSR 1960-1990, Polen 1960-1990, Lettland 1991-2013. Zigmund Karalun, P.O.Box 109, LV-1010 Riga, Latvia; E-Mail: zigmund@inbox.lv

Suche Tauschpartner in Deutschland. Jerzy Posziewiecki, P.O.Box 29, 90-982 Lodz 58, Polen.

Biete CEPT, Türkei, Türkisch-Zypern und weltweit ***/@. Nehme nach Fehlliste *** Deutschland, Österreich weltweit. Nasir Gümüssel, P.K. 186, TR-31002 Antalya, Hatay-Türkei.

Verkauf

Bund/Berlin/DDR ***@ günstig nach Fehlliste soweit vorhanden. Gschwind, Höfackerstr. 13, 74423 Obersontheim.

Argentinien und Nachbarländer, Motive. CVFIL, Casilla de Correo 40 - CPI, C-1104 WAA Buenos Aires, Argentina. E-Mail: cvfil@fibertel.com.ar und E-Mail: cvfilbas@yahoo.com http://www.delcampe.net/store/cvfil http://ebay.de/fr/PHILATELIE-CVFIL http://eshops.mercadolivre.com.br/cvfil-br

Verkauf – Ankauf weltweit, Fehllistenbearbeitung, günstige Preise, www.briefmarken-shop-hofrat

(Händler)
Motivbriefmarkenpreisliste alle Welt *** neu! Über Tiere allgemein, Blumen, Orchideen, Pilze, Minerale u. Wappen gratis anfordern bei: Callimici, Ostiner Höhe 14, 83703 Gmund, Deutschland.

(Händler)
Motivbriefmarken unter: www.briefmarken-mvl.de

(Händler)
www.briefmarkenjansen.de 97.000 Artikel online! Ladengeschäft: Friedrichstr. 23, 53111 Bonn.

Kauf

Nach Fehlliste gesucht: Italien *** bis ca. 1955 inkl. Dienst, Posto, Gebiete, Kolonien etc. sowie Viererblocks @ von Bund, Berlin bis ca. 1962. Auch Vollstempel „Bonn“ bzw. „Berlin“ auf losen Marken. Suche Zus.-Drucke Dt. Reich, Bund, Berlin ** u. @. Kauf oder Tausch gegen Spitzenwerte D + Europa inkl. Posthorn u. Renner-Blocks **. O. Uray, Postfach 139, CH-6362 Stansstad, Tel.+Fax 0041/41/6101541.

Verschiedenes

Preiswert sammeln – Kontakte knüpfen

Bequem von zuhause aus! Informieren Sie sich über die Möglichkeiten unseres Clubs: Einlieferer und Entnehmer der Rundsendedienste für Briefmarken, Ganzsachen, Briefe. Information: IPHEV, Postfach 610 245, 30602 Hannover.

Tauschtag des Briefmarken-Sammler-Verein Gotha 1890 e.V. jeweils am Sonntag, 3.11. und 1.12.2013 ab 10 Uhr. Knätschabend jeden 3. Mittwoch im Monat 20.11. und 18.12.2013 jeweils ab 19 Uhr. Waldbahn Hotel, Bahnhofstr. 16 in 99867 Gotha. Kontakt: Eckehard Fromm, Gustav-Freytag-Str. 18, 99867 Gotha; E-Mail: frommbriffe@t-online.de

Tauschtag der Briefmarkensammler-Verein Mosel-Merkur Köln e.V. am Sonntag, 3.11.2013 von 10 bis 13 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz, Kapuzinerstr. 7 50377 Köln. Großtauschtag am Sonntag, 15.12.2013 von 10 bis 16 Uhr. Kontakt: Hermann Putz, Tel. 0221/173755.

Tauschtag der Philatelisten e.V. Osterode am Harz am Samstag, 9. November 2013 von 10 bis 15 Uhr im MehrGenerationenhaus, Am Südbahnhof in 37520 Osterode am Harz. Kontakt: Jens Pühn, Tel. 05522/319215.

Niederrhein Briefmarken-Großtauschtag am Sonntag, 10. November 2013 von 10 bis 16 Uhr im Berufskolleg Glockenspitze, Glockenspitze 350 in 47899 Krefeld.

Nord- und Ostafrika

Ergänzung zum Übersee-Katalog Band 4

Ägypten (ÄGYP-AREP) (MiR 7/13+)

Neufassung ab MiNr. 1962 (7+/13):

2012. Freimarke: Pharaonen und Tempel. Odr.; gez. K 11.



chf) Ramses II. (reg. um 1279–1213 v. Chr.), Pharaos der 19. Dynastie



chf) Amenophis IV. Echnaton (reg. um 1364–1347 v. Chr.), Pharaos der 18. Dynastie

1962	3 £	mehrfarbig	chf	1,20	1,20
1963	4 £	mehrfarbig	chf	1,60	1,60
		Satzpreis (2 W.)	chf	2,80	2,80

Weitere Werte siehe Fußnote nach MiNr. 1375.

2013, 2. Jan. Tag der Post. Odr.; gez. K 13½:12¾.



chh) Tut-ench-Amun (reg. um 1347–1339 v. Chr.), Pharaos der 18. Dynastie, und Anchisenamun, seine Gemahlin

chi) Tut-ench-Amun
chh) Tut-ench-Amun und Anchisenamun

1964	3 £	mehrfarbig	chh	1,20	1,20
1965	3 £	mehrfarbig	chi	1,20	1,20
1966	3 £	mehrfarbig	chh	1,20	1,20
		Satzpreis (3 W.)	chi	3,60	3,60
		Dreierstreifen	chh	3,60	3,60

MiNr. 1964–1966 wurden waagerecht zusammenhängend gedruckt.



2013, 25. Jan. 2. Jahrestag der Revolution vom 25. Januar 2011. Odr.; gez. K 12½:13¼.

chh) Personengruppe, Friedenstaube, altägyptische Standbilder

1967	1 £	mehrfarbig	chl	0,40	0,40
------	-----	------------	-----	------	------



2013, 24. April. Afrikanische U-20-Fußballmeisterschaft, Algier. Odr.; gez. K 13½:12¾.

chm) Trophäe, Flaggenträger, Emblem, Maskottchen

1968	3 £	mehrfarbig	chl	1,20	1,20
------	-----	------------	-----	------	------

2013, 25. April. 31. Jahrestag der Rückgabe der Sinai-Halbinsel an Ägypten. Odr.; gez. K 12½:13¼.



chn) Kreuzfahrerburg

cho) Nil bei Assuan, Aga-Khan-Mausoleum

chp) Oase

chr) Taucher

1969	2 £	mehrfarbig	.....	chn	0,80	0,80
1970	2 £	mehrfarbig	.....	cho	0,80	0,80
1971	2 £	mehrfarbig	.....	chp	0,80	0,80
1972	2 £	mehrfarbig	.....	chr	0,80	0,80
Satzpreis (4 W.)			.....	Viererblock	3,20	3,20
					3,20	3,20

MiNr. 1969–1972 wurden in Viererblockanordnung zusammenhängend gedruckt.

Madagaskar (MADA) (MiR 10/12+)

2013, 30. Jan. Sehenswürdigkeiten. Odr.; gez. K 13½.



dfl) Neues Rathaus, Antananarivo



dfm) Hochofen von Jean Laborde (1841)



dfn) Roter Felsenkessel bei Mahajanga

2662	300,00 A	mehrfarbig	.....	dfl	0,50	0,50
2663	1600,00 A	mehrfarbig	.....	dfm	2,40	2,40
2664	1900,00 A	mehrfarbig	.....	dfl	2,80	2,80
Satzpreis (3 W.)		.....			5,50	5,50

Süd- und Zentralafrika

Ergänzung zum Übersee-Katalog Band 6

Südafrika (SAFR) (MiR 10/12+)

2012, 12. Juli. Freimarken: Großwildmuttertiere mit Jungen. Odr.; Papier ph.; selbstklebend; zwei- oder dreiseitig gestanzt 13.



ccv) Kaffembüffel (*Synacer caffer*)

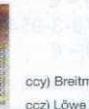


ccw) Afrikanischer Elefant (*Loxodonta africana*)

cox) Leopard (*Panthera pardus*)



ccy) Breitmaulnashorn (*Ceratotherium simum*)



ccz) Löwe (*Panthera leo*)

Großtauschtag der Briefmarkenfreunde Kinzigtal am Sonntag, 10. November 2013 von 9 bis 14 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in 63607 Wächtersbach. Kontakt: Richard Matzke, Rhönstr. 10, 63607 Wächtersbach.

Tauschtag des Briefmarken-Sammelvereins Pinnberg und Umgebung e.V. jeweils am Montag, 11./25.11. und am 9.12.2013 um jeweils 19 Uhr in der DRK Stätte der Begegnung in Halstenbek, Schulstr. 10. Großtauschtag am Sonntag, 13. Oktober von 10 bis 15 Uhr. Kontakt: Wilhelm Lehnen, Erlenweg 43 in 25462 Rellingen, Tel. 04101/32836.

Tauschtag der Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler Moenius 1911 e.V. jeweils am Montag, 11. und 25.11./9. und 23.12.2013 jeweils von 17 bis 20 Uhr im Saalbau Haus Konneburg, Gehrhäuser Str. 2 in 60435 Frankfurt. Kontakt: Herr Hauls, Tel. 069/78902164.

Tauschtag des Verein Kölner Briefmarken-Freunde e.V. am 16.11. und 21.12. von 13 bis 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, EG, Eythstr. 7 in 51103 Köln-Kalk; Info: Waltraud Gabrisch, Tel. 0221/833997. E-Mail: Mentfewitz@versanet.de

Tauschtag der Vestischen Sammlerfreunde des Kreises Recklinghausen und Freunde für Zeitgeschichte Marl e.V. jeweils am Sonntag, 17.11. und 15.12.2013 von 11 bis 13 Uhr im Bürgerstübchen, Gartenstr. 31 in 45772 Marl-Sickingmühle. Kontakt: Gerd Mentfewitz, An den Kuhlen 30 in 45772 Marl-Sickingmühle; E-Mail: Mentfewitz@versanet.de

Großtauschtag des Briefmarken-Sammelclub München-Nord e.V. am Sonntag, 17.11.2013 von 9 bis 15 Uhr in der Katholischen Kirche „St. Nikolaus“, Am Stanigplatz - Hasenberg in 80933 München. Eintritt ist frei. Kontakt: Hans-Georg von Borzyskowski, Tel. 089/311 58 72.

Großtauschtag des Verein der Briefmarken- und Münzsammler Erding e.V. am Sonntag, 1. Dezember 2013 von 9 bis 15 Uhr im Konrad-Aigner-Gymnasium (Aula), Sigmarstr. 50 in 85453 Erding mit Bewirtung (Mittagessen). Kontakt: Herbert Andraschko, Tel. 0172/8573152; E-Mail: antik66@freenet.de

Tauschtag des Philatelistenclubs Frechen am Montag 2.12. von 18.30 bis 20 Uhr im Kolpinghaus, Hauptstr. 55, 1. Etage in 50226 Frechen.

Briefmarken-Tauschtag des Verein für Kölner Postgeschichte e.V. am Donnerstag, 12.12.2013 von 19 bis 21 Uhr im Restaurant Haus Thomas, Volkshauer Weg 176 in 50767 Köln-Heimersdorf. Info: Rudolf Tröger, Fröbelstr. 149, 50767 Köln, Tel. 0221/3905963; E-Mail: rudi.troeger@koeeln.de

Großtauschtag in Hamburg-Hamm am Samstag, 14. Dezember 2013 von 9 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16. Alle MICHEL-Kataloge und Prüferäte stehen zur Verfügung. Junge Briefmarkenfreunde Simeon-Hamm, Burkhard Binder, Holstenhofweg 25, 22041 Hamburg, Tel. 040/657 16 50.

10. Großtauschtag der Salzburger Briefmarkensammlervereine am Samstag, 11. Januar 2014 von 9 bis 13 Uhr im ABZ-Zentrum, Kirchenstr. 34, Itzling, 5200 Salzburg, Antonius-Saal. Kontakt: Hannes Eckl, Lebenaustraße 4a, 5200 Salzburg, Österreich; E-Mail: hannes.eckl@aon.at

Großtauschtag des Briefmarkensammlerverein Vierheim e.V. am Sonntag, 26. Januar 2014 von 9 bis 16 Uhr im Bürgerhaus, Ecke Kreuz-/Saarlandstraße in 68519 Vierheim.

Philatelistenclub Bavaria e.V., München trifft sich jeden Samstag ab 12 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“, Nauplastr. 2, am Mangfallplatz. Tauschkontakte, Informationen, Vereinsbibliothek, regelmäßige Auktionen für Mitglieder. Information: Oskar Klan, Pelkovenstr. 89, 80992 München. Internet: www.philclub-bavaria.de

Briefmarken und Münzen sammeln in Erding? Klar! Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat treffen wir uns ab 18.30 Uhr im Hotel May Wirt, Haager Str. 4, 85453 Erding zum Tauschen und Fachsimpeln. Kommen Sie doch vorbei! Verein der Briefmarken- und Münzsammler, Herbert Andraschko, Birkenstr. 9, 84419 Oberaukirchen. Tel. 08082/940 21 bzw. 0172/857 31 52.

Anzeige

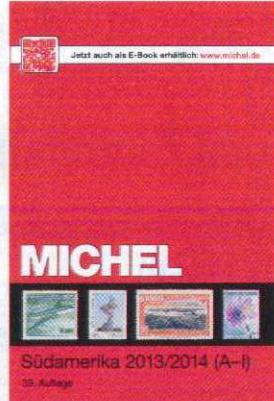
+49 (0)69 - 675148

Einlieferungen
sind kurzfristig noch
möglich!

China
4 C. Red Revenue
auf Brief
Ausruf: EUR 30.000,-

Auktionshaus BBA-Th.Weiser Nachf.
Battenstraße 23
60311 Frankfurt/M.
Asien-Auktion am 7.12.2013

www.Auktionshaus-Weiser.de



Südamerika 2013/2014 (A-I)
39. Auflage, 1022 Seiten, kartoniert
Katalog-ISBN 978-3-95402-058-4
Katalog-Preis: 79,- €
E-Book-ISBN: 978-3-95402-819-1
E-Book-Preis: 69,- €

2146	— mehrfarbig	crl	1,10	1,10
2147	— mehrfarbig	cnn	1,10	1,10
2148	— mehrfarbig	cnn	1,10	1,10
2149	— mehrfarbig	cno	1,10	1,10
2150	— mehrfarbig	cnp	1,10	1,10

Satzpreis (5 W.) 5,50

Markenheftchen 11,—

Nominal zur Zeit der Ausgabe: je 5,40 R

MinNr. 2146–2150 wurden zusammen im Markenheftchen zu 10 Marken ausgegeben.

South Africa

2012, 10. Aug. Nektarvögel. Odr.; Papier ph.; gez. K 13½.

cnr) Weißbauch-Nektarvogel (*Cinnyris talatala*)

cnt) Rußnekta-

vogel (*Cinnyris fuscus*)

cnt) Neergaard-

Nektarvogel (*Cinnyris neer-*

gaard)

cnu) Blaukehl-

Nektarvogel (*Anthreptes*

reichenowi)

cnv) Waldnekta-

vogel (*Hedydipna collaris*)

cnv) Waldnekta-

vogel (*Hedydipna collaris*)

2151	— mehrfarbig	cnr	1,10	1,10
2152	— mehrfarbig	cns	1,10	1,10
2153	— mehrfarbig	cnt	1,10	1,10
2154	— mehrfarbig	cnu	1,10	1,10
2155	— mehrfarbig	cnv	1,10	1,10

Satzpreis (5 W.) 5,50

Kleinbogen 11,— 11,—

Nominal zur Zeit der Ausgabe: je 5,40 R

MinNr. 2151–2155 wurden waagrecht zusammenhängend im Kleinbogen zu 10 Marken gedruckt.

2012, 6. Sept. Blockausgabe: 360. Jahrestag der Ankunft niederländischer Siedler am Kap der Guten Hoffnung. Odr.; Papier ph.; gez. K 14½.



cnx

cnw) Krotoa (Eva) (um 1642–1674), erste Frau aus dem Volk der Khoikhoi, die Niederländisch und Portugiesisch lernte und einen Niederländer heiratete

2156	— mehrfarbig	cnw	0,60	0,60
Block 136 (105 × 65 mm)		cnx	0,60	0,60

Nominal zur Zeit der Ausgabe: 2,65 R

MICHEL**Wissen für Sammler**

2012, 21. Sept. Vrededorf-Ereignis. Odr.; Papier ph.; selbstklebend; gestanzt 14%.



cnr) Zur Erde stürzen— cnz) Aufschlag der Meteorit

coa) Kristallbildung



cob) Gesteinsbildung— coc) Brekzien

cny—coc) Entstehung des Vrededorf-Kraters und des Vrededorf-Domes, einer kuppelartigen Aufwölbung im Krater, durch Meteoriteinschlag vor rund 2 Mrd. Jahren

2157	— mehrfarbig	cny	1,10	1,10
2158	— mehrfarbig	cny	1,10	1,10
2159	— mehrfarbig	coa	1,10	1,10
2160	— mehrfarbig	cob	1,10	1,10
2161	— mehrfarbig	coc	1,10	1,10

Satzpreis (5 W.) 5,50 Foliensatz 11,— 11,—

Nominal zur Zeit der Ausgabe: je 5,30 R

MinNr. 2157–2161 wurden zusammen auf Foliensatz zu 10 Marken gedruckt.

2012, 26. Okt. 100 Jahre Township Alexandra in Johannesburg: Alexandra in der Kunst. Odr.; Papier ph.; gez. K 13½.



coo) Belagertes Alex; von Kim Berman

cop) Alexandra; von David Nthibu Kolane

cor) Abend im Township; von Julian Motau

cos) Zusammenarbeit der Jugendlichen; von Sipho Gwala



cot) Alexandra-Schaubild; von Joachim Schönfeld

2172	— mehrfarbig	coo	1,40	1,40
2173	— mehrfarbig	cop	1,40	1,40
2174	— mehrfarbig	cor	1,40	1,40
2175	— mehrfarbig	cos	1,40	1,40
2176	— mehrfarbig	cot	1,40	1,40

Satzpreis (5 W.) 7,— Kleinbogen 7,— 7,—

Nominal zur Zeit der Ausgabe: je 6,60 R

MinNr. 2172–2176 wurden zusammenhängend im Kleinbogen gedruckt.

Markenheftchen-Katalogisierungen

Belgien

Verzeichnis der Markenheftchen mit Zusammendrucken (263)

MH-MNr.	Bezeichnung	Ausgabe-Datum	Nominal	Enthält H-Blatt	Preis **
49	Oper	11.5.2013	5.15*	75	10,50

*) Nominales zur Zeit der Ausgabe

Verzeichnis der Heftchenblätter (266)



H-Blatt 75 mit MiNr. 4381–4385 10,50

Zusammendrucke der Markenheftchen (271)

Zd.-MiNr.	MiNr.	Werte	Preise ** = Ⓜ
-----------	-------	-------	---------------

Oper (11.5.2013)

W 256	4381+4382	(1.03)+(1.03)*	4,20
W 257	4381+4382+4383	(1.03)+(1.03)+(1.03)	6,30
W 258	4382+4383	(1.03)+(1.03)	4,20
W 259	4382+4383+4384	(1.03)+(1.03)+(1.03)	6,30
W 260	4383+4384	(1.03)+(1.03)	4,20
W 261	4383+4384+4385	(1.03)+(1.03)+(1.03)	6,30
W 262	4384+4385	(1.03)+(1.03)	4,20

*) Nominales zur Zeit der Ausgabe

Finnland

Ålandinseln

Verzeichnis der Markenheftchen mit Zusammendrucken (461)

MH-MNr.	Bezeichnung	Ausgabe-Datum	Nominal	Enthält H-Blatt	Preis **
21	WWF: See- und Lappentaucher	5.4.2013	7,60 €*	21	8,—

*) Nominales zur Zeit der Ausgabe

Verzeichnis der Heftchenblätter (463)



H-Blatt 21 mit MiNr. 371–374

8,—

Zusammendrucke der Markenheftchen (465)

Zd.-MiNr.	MiNr.	Werte	Preise ** = Ⓜ
-----------	-------	-------	---------------

WWF: See- und Lappentaucher (5.4.2013)

W 96	371+372	(0,95)+(0,95)*	1,90
W 97	371+372+371	(0,95)+(0,95)+(0,95)	2,90
W 98	372+371	(0,95)+(0,95)	1,90
W 99	372+371+372	(0,95)+(0,95)+(0,95)	2,90
W 100	373+374	(0,95)+(0,95)	1,90
W 101	373+374+373	(0,95)+(0,95)+(0,95)	2,90
W 102	374+373	(0,95)+(0,95)	1,90
W 103	374+373+374	(0,95)+(0,95)+(0,95)	2,90
S 56	371+373	(0,95)+(0,95)	1,90
S 57	372+374	(0,95)+(0,95)	1,90

*) Nominales zur Zeit der Ausgabe

Großbritannien

Verzeichnis der Markenheftchen mit Zusammendrucken (492)

MH-MNr.	Bezeichnung	Ausgabe-Datum	Nominal	Enthält H-Blatt	Preis **
174	Handelsmarine	19.9.2013	10,24 £*	385–388	28,—

*) Verkaufspreis: 11,19 £

Verzeichnis der Heftchenblätter (521)



H-Blatt 385 mit MiNr. 3432 So, 3525

6,50

Süd- und Südostasien

Ergänzung zum Übersee-Katalog Band 8

Birma (MYAN) (MiR 7/13+)

2013, 4. Jan. 65 Jahre Unabhängigkeit. Odr.; gez. K 14½:14.



it) Parlamentsgebäude, Naypyidaw



iu) Innenraum, Umrisskarte, Obelisk

407	100 K	mehrfarbig	.....	it	0,50	0,50
408	100 K	mehrfarbig	.....	iu	0,50	0,50
			Satzpreis (2 W.)		1,—	1,—

Singapur (SING) (MiR 4/13+)

2013, 4. Jan. Chinesisches Neujahr: Jahr der Schlange. Odr.; MiNr. 2132–2133 gez. K 12½ (2×5), MiNr. 2134 gez. K 13 (5×2).



cey) Schlange

cez) Schlange

cfa) Schlange

2132	1st Local	mehrfarbig	.....	cey	0,30	0,30
2133	65 C	mehrfarbig	.....	cez	0,70	0,70
2134	1.10 \$	mehrfarbig	.....	cfa	1,20	1,20
			Satzpreis (3 W.)		2,20	2,20

Kleinbogensatz (3 Klb.) 22,— 22,—

Blockausgabe, Odr. mit Lacküberzug, gez. K 13:13½

2135	5 \$	mehrfarbig	.....	cey	—	—,—
2136	10 \$	mehrfarbig	.....	cez	—	—,—
Block 187	(105×65 mm)	.....	cfb	19,—	19,—	

Bl. 187 stammt aus einer Verkaufsverpackung (Postpreis 16,80 \$).

MiNr. 2132–2134 sind auch in Bl. 189 und 192 enthalten.



2013, 4. Jan. Chinesisches Neujahr: Jahr der Schlange. Odr. (2×5); selbstklebend; gestanzt 10:10½.

cey) Schlange

2137	1st Local	mehrfarbig	.....	cey	0,30	0,30
		Folienblatt			3,—	

Am 8. Februar 2013 erschien ein Block „Chinesische Tierkreiszeichen“ mit je 1 × MiNr. 1763, 1840, 1908, 1987, 2065 und 2134, der der Redaktion bislang nicht vorgelegen hat.

Am 15. März 2013 erschienen zwei Kleinbogen unter dem Titel „Her Majesty The Queen's Diamond Jubilee MyStamp Collection“ mit 4 bzw. 3 × MiNr. 1556, die der Redaktion noch nicht vorgelegen haben.

2013, 28. Febr. Historische Eisenbahnanlagen. Odr. (5×2); gez. K 13½:13½.



2138	1st LOCAL	mehrfarbig	.....	cfb	0,30	0,30
2139	65 C	mehrfarbig	.....	cfe	0,70	0,70
2140	1.10 \$	mehrfarbig	.....	cff	1,20	1,20
2141	2 \$	mehrfarbig	.....	cfg	2,20	2,20
			Satzpreis (4 W.)		4,40	4,40
			Kleinbogensatz (4 Klb.)		44,—	44,—

2013, 20. März. Freimarken: Leben am Teich. RaTdr.; Shz. 13½.



2142	1st Local	mehrfarbig	.....	cfh	0,30	0,30
2143	2nd Local	mehrfarbig	.....	cfi	0,40	0,40
			Satzpreis (2 W.)		0,70	0,70

Weitere Werte: MiNr. 1993–1996, 2002–2012, 2074–2076, 2144

2013, 20. März. Freimarken: Leben am Teich. RaTdr. (2×5), Markenheftchen; selbstklebend; Sicherheitsstanzung 13½.

2144	1st Local	mehrfarbig	.....	cfh	0,30	0,30
MH 69		mit 10 × MiNr. 2144			3,—	

Weitere Werte: MiNr. 1993–1996, 2002–2012, 2074–2076, 2142–2143

2013, 24. April. „Iron Man 3“ MyStamp Collection. Odr.; C = gez. K 13½:13%, D = gez. K 12½:13.

Kleinbogen mit 4 × MiNr. 1440 I C („The Cellar“)
Kleinbogen mit 4 × MiNr. 1440 I D („War Machine“)
Faltkarton mit 8 × MiNr. 1440 I C
Gesamtpreis (2 Klb., 1 Faltkarton) 50,—

Postpreis Verkaufsverpackung: 45,90 \$

2013, 10. Mai. Blockausgabe: Internationale Briefmarkenausstellung Australia 2013 – 100 Jahre australische Freimarkenausgabe „Landkarte mit Känguru“.

Block 189	mit MiNr. 2132–2134	(120×75 mm)	cfk	2,50	2,50
-----------	---------------------	-------------	-------	-----	------	------



Blatt 386 mit MiNr. 3513–3515

4,50



H-Blatt 387 mit MiNr. 3516–3518

10,—



H-Blatt 388 mit MiNr. 3519–3522

6,—

Zusammendrucke aus Markenheftchen (536)



Zf 66

Zd.-MiNr.	MiNr.	Werte	Preise *** = Ⓜ
Handelsmarine (19.9.2013)			
W 791	3432 So+3525	5+50	1,50
W 792	3432 So+3525+3432 So	5+50+5	1,80
W 793	3525+3432 So	50+5	1,50
W 794	3525+Zf 66	50+Zf 66	1,60
W 795	3525+Zf 66+3525	50+Zf 66+50	3,20
W 796	Zf 66+3525	Zf 66+50	1,60
S 676	3432 So+3525	5+50	1,50
S 677	3432 So+3525+3432 So	5+50+5	1,80
S 678	3525+3432 So	50+5	1,50
S 679	3525+Zf 66	50+Zf 66	1,60
S 680	3525+Zf 66+3525	50+Zf 66+50	3,20
S 681	Zf 66+3525	Zf 66+50	1,60

W 797	3513+3514	1ST+1ST	3,—
W 798	3513+3514+3515	1ST+1ST+1ST	4,50
W 799	3514+3515	1ST+1ST	3,—
W 800	3516+3517	1,28 ♂+1,28 ♂	6,50
W 801	3516+3517+3518	1,28 ♂+1,28 ♂+1,28 ♂	10,—
W 802	3517+3518	1,28 ♂+1,28 ♂	6,50
W 803	3519+3520	1ST+1ST	3,—
W 804	3521+3522	1ST+1ST	3,—
S 682	3519+3521	1ST+1ST	3,—
S 683	3520+3522	1ST+1ST	3,—

Schweden

Verzeichnis der Markenheftchen mit Zusammendrucken (MiR 11/12)

MH-MiNr.	Bezeichnung	Ausgabe-Datum	Nominal	Enthält H-Blatt	Preis ***
334	Hausstierbabies	22.8.2013	60 Kr	362	14,—

Verzeichnis der Heftchenblätter (MiR 11/12)



H-Blatt 362 mit MiNr. 2949 C-2950 C

14,—

Zusammendrucke aus Markenheftchen (MiR 11/12)

Zd.-MiNr.	MiNr.	Werte	Preise *** = Ⓜ
Hausstierbabies (22.8.2013)			
S 1074	2949 C+2950 C	6+6	2,80
S 1075	2949 C+2950 C+2951 C	6+6+6	4,20
S 1076	2950 C+2951 C	6+6	2,80
S 1077	2950 C+2951 C+2952 C	6+6+6	4,20
S 1078	2951 C+2952 C	6+6	2,80
S 1079	2951 C+2952 C+2953 C	6+6+6	4,20
S 1080	2952 C+2953 C	6+6	2,80
S 1081	2952 C+2953 C+2954 C	6+6+6	4,20
S 1082	2953 C+2954 C	6+6	2,80
S 1083	2953 C+2954 C+2955 C	6+6+6	4,20

VSC#: 135807



Date: 24.04.2012

Price: 4400 CHF
+commission
+taxesAuction: Corinphila
Descr.: 356 F ***Visit www.vscatalogue.com

2013, 28. Mai. Skyline von Marina Bay, Odr.; gez. K 14½.



cfo) Marina Bay Sands

ctf) The Fullerton Hotel

cfn) Esplanade – Theatres on the Bay

cfm) The Singapore Flyer

2145	1st Local	mehrfarbig	.....	cfi	0,30	0,30
2146	2nd Local	mehrfarbig	.....	cfm	0,40	0,40
2147	65 C	mehrfarbig	.....	ctn	0,70	0,70
2148	2 \$	mehrfarbig	.....	cfo	2,20	2,20

Satzpreis (4 W.) 3,60 3,60

Zu dieser Ausgabe gibt es auch einen Block mit einer Marke zu 5 \$, der der Redaktion bislang nicht vorgelegen hat.

Thailand (THAI) (MiR 9/13)

Ergänzung zu MiNr. 2963–2976 (1060):

2011/2012. Freimarken: König Bhumibol. Odr.; C = gez. K 14½:14½.

2963 C	1 B	blau	.....	dof	0,25	0,25
2964 C	2 B	bräunlichrot	.....	dof	0,40	0,40
2966 C	5 B	orangebraun	.....	dof	0,50	0,50
2970 C	10 B	orange/schwarzgrau	.....	dof	1,50	1,50
2972 C	15 B	graublau/graugrün	.....	dof	1,90	1,90



2013, 1. Jan. Chinesisches Neujahr: Jahr der Schlange. Komb. Odr. und Siebdruck (4×5); gez. K 13.

ecz) Schlange

3278	3 B	mehrfarbig	.....	ecz	0,40	0,40
			FDC		3,—	

2013, 12. Jan. Kindertag: Trachten der Mitglieder der Vereinigung Südostasiatischer Staaten (ASEAN). Odr. (1×5); gez. K 13.



eda) Kinder in Trachten unter den Flaggen ihrer Heimatländer

3279	5 B	mehrfarbig	.....	eda	0,50	0,50
			FDC		3,—	

Kleinbogen 3,— 3,—

FLOMA Co.Ltd. SE-ASIEN STAMPS
Ihr zuverlässiger Partner im Herzen des Asiens
(Spezialgebiete: THAILAND, LAOS, KAMBODSCHA und MYANMAR – andere Länder nur auf Anfrage)
Neuheiten-ABO's, Händler-Service, Fehllisten-Bearbeitung
info@original-thailand.de www.original-thailand.de

Thailand:	Deutschland:	Thailand:
+66 (0) 8221 22011	+49 (0) 172 4641069	+66 (0) 32 900238

Florian Schneegans Phetchkasem Road, 15/24 Soi 27, 77110 Hua Hin THAILAND

11/2013

Mittel- und Ostasien

Ergänzung zum Übersee-Katalog Band 9

China – Taiwan (CTAI) (MiR 10/13+)

Automatenmarken (MiR 11/12)

2012, 11. Okt. Briefmarkenausstellung ROCUPEX'12. RaTdr. mit schwarzem Aufdruck eines Buchstaben- und Zahlencodes; Nadeldruck über Farbband; □ mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.



ab) Drachenbergtempel, Fengshan

28 1 \$ – 99 \$ (in Stufen von 1 \$) ab
Unterdruck mfg., Wertindruck:

a	rosarot	.....	4,—	4,—
e	schwarz	.....	2,—	2,—
g	grün	.....	4,—	4,—

Laufzeit: 11.–16.10.2012



2013, 23. Aug. Briefmarkenausstellung ROCUPEX'13. RaTdr. mit schwarzem Aufdruck eines Buchstaben- und Zahlencodes; Nadeldruck über Farbband; □ mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

ac) Präsidentenpalast, Taipeh

29 1 \$ – 99 \$ (in Stufen von 1 \$) ac
Unterdruck mfg., Wertindruck:

a	karminrot	.....	5,—	5,—
e	schwarz	.....	3,—	3,—
g	grün	.....	5,—	5,—

Laufzeit: 23.–27.8.2013

China – Volksrepublik (CHVR) (MiR 10/13+)

(MiR 10/13+)

2013, 19. Mai. Alte Städte (I). 2013–12. Komb. Odr. und StTdr. Bogen (3×5) und Zd-Klb. (2×1 Zd); fl. Kontrollnummer; Shz. 13.



gpe) Qiantong, Ninghai, Provinz Zhejiang



gpf) Laitan, Hechuan, Chongqing



ggf) Heping, Shaowu, Provinz Fujian



gph) Jingzuan, Xichuan, Provinz Henan

Ganzsachen-Katalogisierungen

Bundesrepublik Deutschland

Umschläge mit Dauerwertstempel

(MiR 10/2013)

Ergänzung zu U 35 IV (MiR 5/2013):

Druckvermerke im Innendruck der linken Seitenklappe:
U 35 IV 1600003655 FSC C019249 BA62317
 1600003706 FSC C019249 BA63802
 1600003763 FSC C019249 BA64925
 1600003814 FSC C019249 30200575
 1600003839 FSC C019249 30201861
 1600003875 FSC C019249 30202869
 1600003952 FSC C019249 30207241

Ergänzung zu U 37 B III (MiR 5/2013):

Druckvermerke abwärts zu lesen im Innendruck der linken Seitenklappe:
U 37 B III 1600003659 FSC C019249 BA65249
 1600003796 FSC C019249 BA65273
 1600003825 FSC C019249 10201515
 1600003886 FSC C019249 30203965
 1600003931 FSC C019249 30205745

Umschläge mit Sonderwertstempel

(MiR 10/2013)

Ergänzung zu USo 289/90 (MiR 8/2013 bzw. 10/2013):

Druckvermerke im Innendruck der linken Seitenklappe:
USo 289 1600003926 FSC C019249 30205337
 1600003926 FSC C019249 30205341 *
 1600003938 FSC C019249 30206417
 1600003959 FSC C019249 30207685
USo 290 1600003899 FSC C019249 30204387
 1600003899 FSC C019249 30204389 *
 1600003954 FSC C019249 30207213
 1600003954 FSC C019249 30207217
 1600003977 FSC C019249 30208387

* an Abonnenten gelieferte Auflagen.

Einfügen nach MiNr. USo 298 (MiR 10/2013):

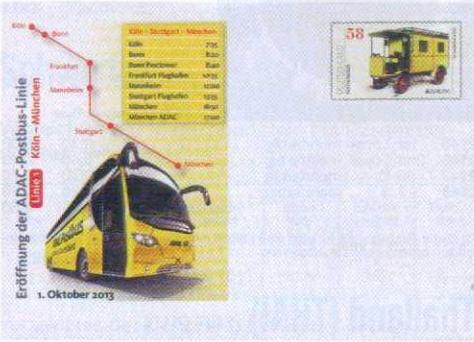
2013, Aug. Blankoumschläge mit WSt. Für die Jugend 2013: Singvögel mit angedeuteter Zähnung, USo 299 Stieglitz (MiNr. 3023), USo 300 Gimpel (MiNr. 3024), USo 301 Blaumeise (MiNr. 3025), Odr.; verschiedene Formate, weiß, selbstklebend.



USo 299	58 + 27 (C) mehrfarbig	.....	ra	
A	220 × 110 mm, ohne Fenster	...	3,60	3,60
B	220 × 110 mm, mit Fenster	...	3,60	3,60
USo 300	90 + 40 (C) mehrfarbig	.....	rb	
	162 × 114 mm	.....	4,40	4,40
USo 301	145 + 55 (C) mehrfarbig	.....	rc	
	229 × 324 mm, mit Fenster	.....	6,20	6,20

Herstellung und Verkauf wie USo 179 bis USo 181.

2013, 1. Okt. Sonderumschlag „Start ADAC Postbus“, WSt. Europa 2013: Postfahrzeuge – Lloyd-Paketzustellwagen (MiNr. 3007) mit angedeuteter Zähnung, gelblich unterlegt, Odr. Links Postbuslinienroute Köln – München, Postbus und Anlasstext; weiß, 162 × 114 mm.



USo 303 58 (C) mehrfarbig re * 1,30 1,30 1,80

© KÖLN, 1.10.2013, „Start ADAC Postbus Linie Köln – München“;

© MÜNCHEN, 1.10.2013, dgl., „München – Köln“;

© SINDELINGEN, 24.10.2013, „Historische Postfahrzeuge“.

Verkauf nur durch die Postphilatelie, Verkaufspreis 75 Cent.

Mit gleichem WSt. (re) siehe auch USo 307.

2013, 10. Okt. Gedenkumschlag „100 J. Kreuzworträtsel“, WSt. 200 T. Skat (MiNr. 3030) mit angedeuteter Zähnung, gelblich unterlegt, Odr. Portrait des Kreuzworträtselersfinders Arthur Wynne und Anlasstext; weiß, 162 × 114 mm.



USo 304 90 (C) mehrfarbig rf * 2,— 2,— 2,50

© BONN, Erstverwendung.

Verkauf nur durch die Postphilatelie, Verkaufspreis 110 Cent.

Die MICHEL-Redaktion nimmt keine Markenprüfungen vor!

gpi) Heshun, Tengchong,
Provinz Yunnangpk) Tangjiajian, Zhuhai,
Provinz Guangdonggpl) Lizhuang, Yibin,
Provinz Sichuangpm) Jingsheng, Linshi,
Provinz Shanxi

4463	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpe	0,70	0,70
4464	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpf	0,70	0,70
4465	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpg	0,70	0,70
4466	1.20 Y mehrfarbig	.....	gph	0,70	0,70
4467	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpi	0,70	0,70
4468	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpi	0,70	0,70
4469	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpl	0,70	0,70
4470	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpm	0,70	0,70
Kleinbogensatz (2 Klb.)				5,80	5,80
				13,—	13,—

Die Kleinbogen enthalten in senkrechten Zusammendrucken 2 × MiNr. 4463–4466 bzw. 2 × MiNr. 4467–4470.

2013, 19. Mai. Freimarken: Landschaften. R32. RaTdr. (5 × 5); fl. Kontrollnummer; Shz. 13.

gpn) Küste von Xiapu,
Provinz Fujiangpo) Tianzi-Berge,
Provinz Hunangpp) Qilanyu, Paracel-
Inselngpr) Marschland von
Panjin, Provinz Liaoninggpo) Reisterrassen,
Provinz Guangxigpt) Rapsfelder und
Kanäle in Xinghua,
Provinz Jiangsu

4471	80 F mehrfarbig	.....	gpn	0,50	0,50
4472	80 F mehrfarbig	.....	gpo	0,50	0,50
4473	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpp	0,70	0,70
4474	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpr	0,70	0,70
4475	1.50 Y mehrfarbig	.....	gps	0,90	0,90
4476	3 Y mehrfarbig	.....	gpt	1,70	1,70
Satzpreis (6 W.)				5,—	5,—

2013, 19. Mai. Marke für Sonderbogen: Bronzepferd. Z27. Odr. (3 × 5 Zd); fl. Kontrollnummer; gez. K 12.



gpu) Ein galoppierendes Pferd tritt auf eine fliegende Schwalbe;
Bronzeskulptur aus der Zeit der
späten Han-Dynastie (25–220)

Zierfeld

4477	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpu	0,70	0,70
		4477 Zf		0,70	0,70

2013. Blockausgabe: 33. Wahl der beliebtesten Briefmarke.
RaTdr; Shz. 13.

Block 191 mit Bl. 187 (176 × 146 mm) gpv 65,—

2013, 1. Juni. Die Kaulquappen suchen ihre Mutter. 2013-13. RaTdr., Bogen (1 × 4 Zd) und Markenheftchen (1 Zd); fl. Kontrollnummer; Shz. 13.

gwk) Die Kaulquappen
bei den Krebsengwx) Die Kaulquappen
beim Fischgwy) Die Kaulquappen
bei der Krabbegzw) Die Kaulquappen
bei den Schildkrötengra) Die Kaulquappen
beim Frosch

4478	80 F mehrfarbig	.....	gpw	0,50	0,50
4479	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpx	0,70	0,70
4480	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpy	0,70	0,70
4481	1.20 Y mehrfarbig	.....	gpz	0,70	0,70
4482	1.20 Y mehrfarbig	.....	gra	0,70	0,70
Satzpreis (5 W.)				3,30	3,30
Fünferstreifen				3,30	3,30
Markenheftchen (SB49)				3,50	

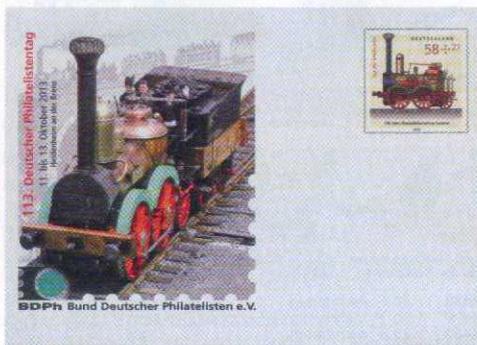
MiNr. 4478–4482 wurden waagerecht zusammenhängend gedruckt.

Die Heftchenmarken tragen keine fl. Kontrollnummern.

2013, 16. Juni. Buddhabiguren. 2013-14. Odr., Bogen (4 × 4) und Zd-Bogen (2 × 1 Zd + 2 × 1 Zd); fl. Kontrollnummer; Shz. 13/4.

grb) Guanyin-Bodhi-
sattva (10. Jh.)grc) Ksitigarbha-Bodhi-
sattva (Söng-Dynastie)grd) Sakyamuni-Buddha
(Ming-Dynastie)gre) Amitayus-Buddha
(Ming-Dynastie)grf) Manjusri-Bodhi-
sattva (Ming-Dynastie)grg) Samantabhadra-
Bodhisattva (Ming-
Dynastie)

2013, 10. Okt. Sonderumschlag „113. Dt. Philatelistentag“, WSt. Tag der Briefmarke 2013 (MiNr. 3027) mit angedeuteter Zähnung, gelblich unterlegt, Odr. Links Dampflok Saxonie und Anlasstext; weiß, 162×114 mm.



USo 305 58 + 27 (C) mehrfarbig ... rg 1,80 1,80 2,30

© HEIDENHEIM, „Dt. Philatelistentag 2013“.

Verkauf nur durch die Postphilatelie, Verkaufspreis 100 Cent.

2013, 10. Okt. Sonderumschlag „Int. Briefmarkenbörse Sindelfingen“, WSt. Europa 2013: Postfahrzeuge – Lloyd-Paketzustellwagen (MiNr. 3007) mit angedeuteter Zähnung, gelblich unterlegt, Odr. Links historisches und aktuelles Postfahrzeug und Anlasstext; weiß, 162×114 mm.



USo 307 58 (C) mehrfarbig re 1,30 1,30 1,80

© SINDELINGEN, „Int. Briefmarkenbörse 2013“.

Verkauf nur durch die Postphilatelie, Verkaufspreis 75 Cent.

Mit gleichem WSt. (re) siehe auch USo 303.

2013, 10. Okt. Sonderumschlag „Int. Briefmarkenbörse Berlin“, WSt. Nofretete (MiNr. 2975) mit angedeuteter Zähnung, gelblich unterlegt, Odr. Links ägyptisches Relief, Nofretete-Büste und Anlasstext; weiß, 162×114 mm.



USo 306 58 (C) mehrfarbig rh 1,30 1,30 1,80

© BERLIN, „Int. Briefmarken-Messe 2013“.

Verkauf nur durch die Postphilatelie, Verkaufspreis 75 Cent.

Textberichtigungen

Übersee-Katalog Australien, Ozeanien und Antarktis N-Z 2012/2013

Wallis und Futuna (Seite 897)

Einzufügende Artikel:



2002, 31. Mai. Fußball-Weltmeisterschaft, Japan und Südkorea. Odr.; gez. K 13.

aca) Fußballspieler

815 65 Fr mehrfarbig aca 2,— 1,50
Kleinbogen 20,— 15,—

MiNr. 815 wurde im Kleinbogen zu 10 Marken gedruckt.

816 330 Fr mehrfarbig acb 8,— 7,50
Kleinbogen 20,— 15,—

2002, 5. Juni. Internationaler Tag der Umwelt. Odr.; gez. K 13:1½.

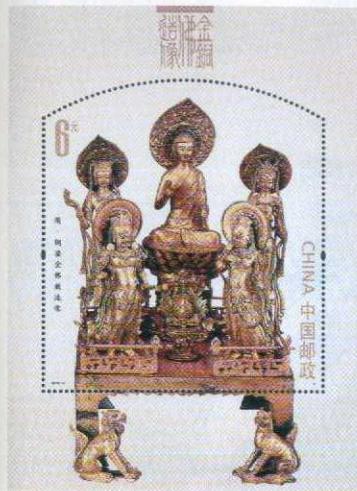


acb) Pflanzen, Vogel, Schildkröte

**MICHEL-Kataloge
übergren durch ihre
Ausführlichkeit,
Genauigkeit und Übersicht!**

4483	80 F	mehrfarbig	grb	0,50	0,50
4484	1,20 Y	mehrfarbig	grc	0,70	0,70
4485	1,20 Y	mehrfarbig	grd	0,70	0,70
4486	1,20 Y	mehrfarbig	gre	0,70	0,70
4487	1,20 Y	mehrfarbig	grf	0,70	0,70
4488	1,20 Y	mehrfarbig	grg	0,70	0,70
		Satzpreis (6 W.)	4,—	4,—	
		Zd-Bogen	12,—	12,—	

Blockausgabe, fl. Kontrollnummer auf dem Blockrand, Shz. 13:13½



grh) Fünf
Buddhafiguren

grl

4489	6 Y	mehrfarbig	grh	3,50	3,50
	Block 192 (94x130 mm)		grl	3,50	3,50

Der Zd-Bogen enthält je 2 senkrechte Zusammendrucke von MiNr. 4483, 4485 und 4487 sowie MiNr. 4484, 4486, 4488.



2013, 13. Juli. Die Vier Künste. 2013-15. Odr., Bogen (4x4) und Klb. (1x2 Zd); fl. Kontrollnummer; Shz. 13½.

grk) Zitherspiel



grf) Chinesisches Schach



grm) Kalligrafie



grn) Malerei

4490	1,20 Y	mehrfarbig	grk	0,70	0,70
4491	1,20 Y	mehrfarbig	grl	0,70	0,70
4492	1,20 Y	mehrfarbig	grm	0,70	0,70
4493	1,20 Y	mehrfarbig	grn	0,70	0,70
		Satzpreis (4 W.)	2,80	2,80	
		Kleinbogen	7,—	7,—	

Im Kleinbogen wurden MiNr. 4490–4496 waagerecht zusammenhängend gedruckt.

China - Philatelie



info@graessler-auction.com

Hans-Jürgen Gräßler

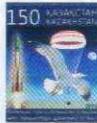
Tel. 0228-35 35 56

Bürgerstraße 12 · 53173 Bonn

Fax 0228-35 35 62

Kasachstan (KASA) (MiR 9/13)

2013, 2. Juli. 50. Jahrestag der ersten Weltraumfahrt einer Frau. Odr., Klb. (3x2) und Zd-Klb. (3x2); Shz. 13½:13¾.



aeb) Möwe, Ra-
keete, Fallschirm,
Mond



aec) Valentina Te-
reschkowa (*1937)

795	150 (T)	mehrfarbig	aeb	2,30	2,30
796	200 (T)	mehrfarbig	aec	3,—	3,—
				5,30	5,30
		Satzpreis (2 W.)		32,—	32,—
		Kleinbogensatz I (2 Klb.)		16,—	16,—
		Zd-Kleinbogen			

Im Zd-Kleinbogen wurden MiNr. 795–796 schachbrettartig zusammenhängend gedruckt.

Auflage: 150 000 Sätze

2013, 2. Juli. Blockausgabe: 20 Jahre diplomatische Beziehungen mit anderen Staaten. Komb. Odr. und Hfdr.; MiNr. 797 Shz. 13½:13¾, MiNr. 798 gez. K. 14.



aed) Nursultan Nasarbajew (*1940), Staatspräsident;
Staatsflagge in Umrisskarte Kasachstans

bee

797	250 (T)	mehrfarbig	aed	3,80	3,80
	Block 45 (153x115 mm)		bee	3,80	3,80

798	900 (T)	mehrfarbig	aed I	14,—	14,—
	Block 46 (153x115 mm)		bee	14,—	14,—

Auflage: je 10 000 Blocks

Übersee-Katalog Südamerika A-I 2013/2014

Bolivien (Seite 245)

Bildkorrektur zu MiNr. 922:

1977, 3. Mai, 150 Jahre Oberster Gerichtshof in Bolivien. Odr.; gez. K 13½:13½.



vn) Gerichtsgebäude



vo) Manuel María Urcullu, 1. Gerichtspräsident



vp) Pantaleón Dalence, Pionier der Justizreform

922	2.50 P mehrfarbig	vn	0,50	0,20
923	4 P mehrfarbig	vo	0,70	0,20
924	4.50 P mehrfarbig	vp	1,—	0,30

Satzpreis (3 W.) 2,20 0,70

Bolivien (Seite 312)

Einzufügender Kapitel:

Gebührenmarken

Staatliche Zustellmarken für private Postunternehmen; obligatorische Zusatzfrankatur.



2009, Mai. Landesmotive. Odr.; gez. K 13½:13¾.

Ga) Landesumriß, Postemblem

1	1.50 B mehrfarbig	Ga	0,70	0,70
---	-------------------	----	------	------

MiNr. 1 trägt einen fluoreszierenden Eindruck.



2011, 24. Jan. Früchte. Odr.; gez. K 13½:13¾.

Gb) Orangen



Gc) Mangos



Gd) Papayas



Ge) Avocados



Gf) Obstbananen

2	1.50 B mehrfarbig	Gb	0,70	0,70
3	5.50 B mehrfarbig	Gc	2,70	2,70
4	7.50 B mehrfarbig	Gd	3,70	3,70
5	9.00 B mehrfarbig	Ge	4,50	4,50
6	10.50 B mehrfarbig	Gf	5,20	5,20

Satzpreis (5 W.) 16,— 16,—

726

Guyana (Seite 862)

Einzufügender Artikel:



Guyana

1985, 9. Juli. 85. Geburtstag von Königinmutter Elisabeth. MiNr. 1387 und 1390-1392 mit blauem Odr.-Aufdruck.

1394	130 (C) mehrfarbig	(1387)	0,80	0,80
1395	130 (C) mehrfarbig	(1390)	0,80	0,80
1396	130 (C) mfg. (Aufdruck zweizeilig) (1391)	(1391)	0,80	0,80
1397	200 (C) mfg. (LADY BOWES-LYON 1900-1923)	(1392)	1,80	1,80
1398	200 (C) mfg. (DUCHESS OF YORK 1923-1937)	(1392)	1,80	1,80
1399	200 (C) mfg. (QUEEN ELIZABETH 1937-1952)	(1392)	1,80	1,80
1400	200 (C) mfg. (QUEEN MOTHER 1952-1985)	(1392)	1,80	1,80

Satzpreis (7 W.) 9,50 9,50

MiNr. 1397-1400 wurden in Viererblockanordnung zusammenhängend gedruckt.

Weitere Werte einschließlich Aufdruckausgaben und Dienstmarken siehe Übersichtstabelle vor Dienstmarken.

VSC#: 135786



Date: 24.04.2012

Price: 3600 CHF
+commission
+taxes

Auction: Corinphila

Descr.: 27,3

Visit www.vscatalogue.com

Der Kultkatalog

MICHEL

Münzen-Report 11/2013



Münzenmeldungen
+
Münzen-Neuheiten

Deutschland: 10-Euro-Gedenkmünze „250. Geburtstag Johann Gottfried Schadow“

(mm) Die Bundesregierung hat am 26. Juni 2013 beschlossen, anlässlich des 250. Geburtstages des Bildhauers Johann Gottfried Schadow (1764–1850) im Mai 2014 eine 10-Euro-Gedenkmünze herauszugeben. Der Entwurf stammt von dem Künstler Bodo Broschat aus Berlin und zeigt ein Portrait des Künstlers in Kombination mit Elementen seiner bekanntesten Werke. Die Wertseite zeigt einen Adler. Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: „LUST HABEN WIR KÜNSTLER NUR ZU UNSERER ARBEIT“. Auch diese Gedenkmünze soll in Stempelglanzqualität (Kupfer-Nickel-Legierung, CuNi25) sowie in Spiegelglanzqualität (Silber 625/1000) erscheinen. Die Münze in Spiegelglanzqualität ist durch die Aufprägung „SILBER 625“ besonders gekennzeichnet.



erscheinen. Der Entwurf stammt von dem renommierten Künstler Erich Ott, der für die Gestaltung der Bildseite ein Portrait des Komponisten gewählt hat – laut Jury „eine der bekanntesten Strauss-Darstellungen“ mit einem „hohen Wiedererkennungswert“. Die Wertseite zeigt einen Adler. Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift „TON UND WORT SIND BRUDER UND SCHWESTER“.

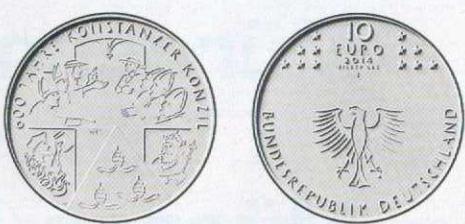


Deutschland: 10 Euro-Gedenkmünze „150. Geburtstag von Richard Strauss“

(mm) Am 21. August 2013 hat die Bundesregierung beschlossen, anlässlich des 150. Geburtstages des Komponisten und Dirigenten Richard Strauss (1864–1949) im Juni kommenden Jahres eine 10-Euro-Gedenkmünze herauszugeben. Die Gedenkmünze soll in Stempelglanzqualität (Kupfer-Nickel/CuNi25) sowie in der höherwertigen Spiegelglanzqualität (Silber, 625/1000)

Deutschland: 10-Euro-Gedenkmünze „600 Jahre Konstanzer Konzil“

(mm) Im Juli kommenden Jahres wird eine 10-Euro-Gedenkmünze anlässlich des Jubiläums „600 Jahre Konstanzer Konzil“ erscheinen. Die Gedenkmünze soll ebenfalls in den Ausführungen Stempelglanz sowie Spiegelglanz erscheinen. Das Konzil von Konstanz war 1414 einberufen worden, um die Einigung der katholischen Kirche unter einem Papst herbeizuführen und Reformen im klerikalen System auf den Weg zu bringen. Der vorgestellte Siegerentwurf stammt von der Künstlerin Katrin Pannicke aus Halle, die auf der Bildseite, ausgehend von der durch



Neuheiten-Katalogisierungen

Ergänzung zum Euro-Kurs- und Euro-Gedenkmünzen-Katalog 2012/13

Für die Abbildungen und Informationen für den MICHEL-Euro-Kurs- und Gedenkmünzen-Katalog sowie für die folgenden Katalogisierungen danken wir unserem Kooperationspartner UNIFICATO.

Belgien

Gedenkmünzen (MiR 9/2013)

2013. Gedenkmünze; Flandernrundfahrt; Ag 925; S Luc Luycx (L); Ø 33 mm; Gewicht: 18,75 g



VS: Europakarte, Wertangabe
RS: Radrennfahrer vor Karte Belgiens
RD:

10 Euro

55 10.000 Brüssel PP 70,—



Frankreich

Gedenkmünzen (MiR 10/2013)

2013. Gedenkmünze; Olympische Winterspiele 2014, Sotschi; Ag 900; Ø 37 mm; Gewicht: 22,2 g



VS: Snowboardfahrer
RS: Snowboardfahrer

10 Euro

673 5.000 Paris PP 70,—



MICHEL-Kataloge werden ständig überarbeitet und durch Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse auf dem aktuellen Stand gehalten.

2013. Gedenkmünze: Olympische Winterspiele 2014, Sotschi; Au 920; Ø 22 mm; Gewicht: 8,45 g



VS: Snowboardfahrer
RS: Snowboardfahrer

50 Euro

674 500 Paris PP 620,—



Malta

Gedenkmünzen (—)

2013. Gedenkmünze; Europa: Schriftsteller; Ag 925; S: Noel Galea Bason; Ø 38,61 mm; Gewicht: 28,28 g



VS: Dun Karm Psaila (1871–1961), Dichter
RS: Staatswappen von Malta

10 Euro

11 10.000 Utrecht PP 68,—



2013. Gedenkmünze; Europa: Schriftsteller; Au 916; S: Noel Galea Bason; Ø 21 mm; Gewicht: 6,5 g



VS: Dun Karm Psaila (1871–1961), Dichter
RS: Staatswappen von Malta

50 Euro

12 2.000 Utrecht PP 520,—



drei Tiaren symbolisierten Problematik des Schismas, den vierjährigen Weg zur Entscheidungsfindung innerhalb des Konzils dargestellt hat. Die Wertseite zeigt einen Adler. Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift „PRO UNIONE AC REFORMATI ONE ECCLESIAE“.

Belgien: 10-Euro-Silbermünze „100 Jahre Flandern-Rundfahrt“

(mm) Anlässlich der vor 100 Jahren erstmalig durchgeführten Flandern-Rundfahrt ist im Mai eine belgische 10-Euro-Silbermünze zu Ehren des Radrennwettbewerbes erschienen (925/1000, Auflage: 10.000, PP). Die Flandern-Rundfahrt ist ein eintägiges Radrennen, das über eine Gesamtdistanz von 250 km geht und seit 2012 von Brügge nach Oudenarde führt. Die Bildseite der Münze zeigt im Vordergrund einen Radrennfahrer vor einer Landkarte Belgiens, auf der die Provinz Flandern markiert ist. Die Bildumschrift lautet „DE RONDE VAN VLAANDEREN“, daneben die Jubiläumszahlen „1913 / 2013“. Die Vorderseite zeigt die Karte der EU-Mitgliedsstaaten, zwölf Sterne sowie die Staatsbezeichnung in den drei Amtssprachen Belgiens, Französisch, Niederländisch und Deutsch, außerdem die Wertangabe und das Ausgabehr.



Frankreich: „Werte der französischen Republik“

(mm) Zu Ehren der „Werte der französischen Republik“ wurde Anfang Juni eine Serie von Münzen emittiert: je drei 5-Euro-Silbermünzen

(333/1000, Auflage: 2.000.000; NP) sind der Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit gewidmet; weitere drei 25-Euro-Silbermünzen (500/1000, Auflage: 100.000, NP) gedenken der Gerechtigkeit, dem Laizismus (Trennung von Staat und Kirche) sowie dem Respekt; eine 250-Euro-Goldmünze (999/1000, Auflage: 50.000, Stgl.) gedenkt dem Frieden und eine 500-Euro-Goldmünze (999,9/1000, Auflage: 25.000, Stgl.) ehrt all diese Werte zugleich. Die Gestaltung der Münzen zeichnet sich dadurch aus, dass die Rückseiten aller Münzen bildlos sind bzw. nur von Schriftzügen der jeweiligen Werte geschmückt werden – ausgenommen ist die 250-Euro-Münze, welche eine Friedenstaube zierte. Die motivgleichen Vorderseiten zeigen jeweils einen Lorbeer- und einen Eichenzweig sowie die Wertangabe, Staatsbezeichnung und das Ausgabehr.



Luxemburg: 5-Euro-Münze „Burgen und Schlösser – Burg Beaufort“

(mm) Die Serie „Luxemburger Burgen und Schlösser“ wurde am 27. Juni 2013 durch die Ausgabe einer 5-Euro-Bimetallmünze zu Ehren der „Burg Beaufort“ fortgeführt (Silber/Niob, Auflage: 3000). Die Darstellung der imposanten Buraganlage dominiert die Rückseite der Münze,

2013. Gedenkmünze; Großmeister des Malteser Ordens; Ag 925; RS: Luc Luycx (L); Ø 38,61 mm; Gewicht: 28,28 g



VS: Staatswappen von Malta
RS: Manuel Pinto de Fonseca (1681–1773), Großmeister des Malteser Ordens;
Karte der maltesischen Inseln

10 Euro

13 10.000 Brüssel PP 68,—

5 Euro

77 150.000 Lissabon|NCM stg

11,—

2013. Gedenkmünze; Antero de Quental; Au 999; RS: José Aurélio; Ø 14 mm; Gewicht: 1,56 g



VS: Wappen, Kreissektor
RS: Antero de Quental (1842–1891), Dichter
RD: glatt

1/4 Euro

82 30.000 Lissabon|NCM stg

130,—

Österreich Gedenkmünzen (MiR 8/2013)

2013. Gedenkmünze; Lebendige Urzeit: Trias; Ag 900; RS: Helmut Andexlinger/Herbert Währner; Ø 34 mm; Gewicht: 20 g



VS: Ammoniten
RS: Ammonit, Ichthyosaurier, Nothosaurier

20 Euro

110 50.000 Wien PP 65,—



VS: Wappen in Band
RS: José Saramago (1922–2010), Schriftsteller, Nobelpreisträger
RD: glatt

2,50 Euro

83 100.000 Lissabon|NCM stg

7,50

83 PP 7.500 Lissabon|NCM PP

75,—

Portugal Gedenkmünzen (3/2013)

Einfügen nach MiNr. 76 (334):

2012. Gedenkmünze; Historische Münzen: 24 Escudo (Peça) von König Johann V.; Cu/Ni; RS: Rui Vasquez; Ø 30 mm; Gewicht: 14 g



VS: Gekröntes Wappen
RS: König Johann V. (1689–1750)
RD: glatt



VS: Wappen in Kranz
RS: Rotes Kreuz, schrift
RD: glatt

MiNr. 84 ist für die Goldmünze „Europa: Schriftsteller“ reserviert.

2013. Gedenkmünze; 150 Jahre Rotes Kreuz; Cu/Ni, PP: Ag 925; RS: José Bandeira, Delgado Nunes; Ø 28 mm; Gewicht: Cu/Ni = 10, Ag = 12 g

daneben sehen wir das Wappenschild der Gemeinde sowie darüber die Umschrift „BEAUFORT“ und die Nominalangabe. Die Vorderseite zeigt das nach rechts gewandte Halbporträt des Großherzogs Henri.



Monaco: 2-Euro-Sondergedenkünze „20 Jahre UN-Mitgliedschaft“

(mm) Seit nunmehr 20 Jahren ist Monaco Mitglied der Vereinten Nationen. Als 183. ständiges Mitglied wurde das Fürstentum Teil der Weltorganisation. Aus diesem Anlass ist am 24. Juni 2013 eine 2-Euro-Sondermünze erschienen (Auflage: 1.000.000 Stgl, 10.000 PP). Auf der Bildseite der Münze ist passenderweise eine Friedenstaube zu sehen, die mit einem Ölzwieb im Schnabel über eine Weltkarte fliegt. Die Umschrift lautet: „MONACO / 1993 • ADMISSION À L'ONU • 2013“.



Portugal: 2,5-Euro-Gedenkmünze „150 Jahre Portugiesisches Rotes Kreuz“

(mm) 1863 wurde das Portugiesische Rote Kreuz gegründet. Aus diesem Anlass ist im Mai eine 2,5-Euro-Gedenkmünze in den Metallvarianten Kupfer-Nickel (Auflage: 100.000, NP) und Sterlingsilber (925/1000, Auflage: 2500, PP) erschienen. Die Rückseiten der motivgleichen Münzen zeigen ein Kreuz, konzentrisch umgeben von weiteren Kreuzen, sowie die Angaben „150 anos CRUZ VERMELHA“ und „1863 – 2013 150 ANOS DE FUNDACAO“. Auf der Vorderseite sehen wir das Staatswappen umgeben von Lorbeerzweigen sowie die Angabe „REPÚBLICA PORTUGUESA“, die Nominales und das Ausgabehahr.



Spanien: 10-Euro-Silbermünze „Iberoamerikanische Serie“

(mm) Die sogenannte „Iberoamerikanische Serie“, welche im Jahr 1992 startete, gedachte im Laufe der Jahre mit verschiedenen Münzausgaben iberoamerikanischer Staaten der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus im Jahr 1492. Der Beginn dieser Serie wurde im Jahr 2012 zum 20. Jubiläum von den noch teilnehmenden Staaten mit weiteren Münzausgaben gefeiert. Mit ein wenig Verspätung emittierte nun auch Spanien aus diesem Anlass seine Iberoamerika-Münze, welche kurioserweise auch die Jahreszahl 2012 trägt. Die Vorderseite zeigt das spanische Wappen im Kreis der Wappen von Argentinien, Cuba, Spanien, Guatemala, Mexiko, Nicaragua, Paraguay, Peru und Portugal umgeben von der Umschrift „JUAN CARLOS I REY DE ESPANA / 2012“ im inneren Kreis.

2,50 Euro

85	100.000	Lissabon|NCM	stg	7,50
85 PP	2.500	Lissabon|NCM	PP	75,—

San Marino

Gedenkmünzen (6/2013)

2013. Gedenkmünze; 10. Todestag von Federico Fellini; Ag 925; VS: Maria Carmela Colaneri; Ø 32 mm; Gewicht: 18 g



VS: Giulietta Masina (1921–1994), italienische Schauspielerin, in „La Strada“; Karikatur von Federico Fellini.

RS: Federico Fellini (1920–1993), italienischer Regisseur
RD:

5 Euro

55	30.000	Rom	R	stg	70,—
----	--------	-----	---	-----	------

Vatikan

Kursmünzen

2013. Kursgedenkmünze; Sede Vacante; Ring: Kupfer-Nickel; Pille: Nickel-Messing (Nickelkern); VS: Luc Lucyx (L), RS: Patrizio Daniele, Maria Carmela Colaneri; Ø 25,75 mm; Gewicht: 8,50 g



VS: Europakarte vor 6 senkrechten Linien zwischen je 2 Sternen, 2 EURO
RS: Wappen des Kardinalkämmerers Bertone während der Sedisvakanz
RD: fein geriffelt, Inschrift: "2" abwechselnd stehend und kopfstehtend, dazwischen je 1 Stern

2 Euro

34	2013	111.000	Rom	R	80,—
----	------	---------	-----	---	------

2013. Kursgedenkmünze; Weltjugendtag, Rio de Janeiro; Ring: Kupfer-Nickel; Pille: Nickel-Messing (Nickelkern); VS: Luc Lucyx (L), RS: Patrizio Daniele, Roberto Mauri; Ø 25,75 mm; Gewicht: 8,50 g



VS: Europakarte vor 6 senkrechten Linien zwischen je 2 Sternen, 2 EURO
RS: Jugendliche vor Christusstatue auf dem Corcovado

RD: fein geriffelt, Inschrift: "2" abwechselnd stehend und kopfstehtend, dazwischen je 1 Stern

2 Euro

35	2013	94.000	Rom	R	80,—
----	------	--------	-----	---	------

Gedenkmünzen (5/2013)

2013. Gedenkmünze; Sede Vacante.; Ag 925; VS und RS: Mariangela Crisciotti, Uliana Pernazza; Ø 32 mm; Gewicht: 18 g



VS: Taube als Symbol des Heiligen Geistes
RS: Wappen des Kardinalkämmerers Bertone während der Sedisvakanz
RD: gerändelt

5 Euro

539	7000	Rom	R	PP	95,—
-----	------	-----	---	----	------

2013. Gedenkmünze; Sede Vacante.; Au 917; VS und RS: Maria Grazia Urbani; Ø 13,85 mm; Gewicht: 3 g



VS: Taube als Symbol des Heiligen Geistes
RS: Wappen des Kardinalkämmerers Bertone während der Sedisvakanz
RD: gerändelt

10 Euro

54	5000	Rom	R	PP	450,—
----	------	-----	---	----	-------

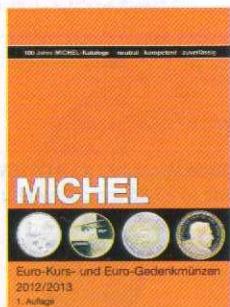
Rückseitig sind verschiedene Münzmotive auf einem stilisierten Globus zu sehen, in der Mitte die Wertangabe sowie die Angabe „20 ANIVERSARIO DE LA SERIE IBEROAMERICANA“ sowie unten „ENCUENTRO DE DOS MUNDOS“.



Vatikan: Gedenkmünzen „Sedisvakanz 2013“

(mm) Am 3. Juni 2013 kamen drei Münzen anlässlich der durch den Rücktritt Papst Benedikts und der zu überbrückenden Zeit bis zur Wahl des neuen Papstes Franziskus bedingten Sedisvakanz an die Schalter: eine 2-Euro-Sondermünze (Parameter wie bei den Kursmünzen, Auflage: 115.000, NP), eine 5-Euro-Silbermünze (925/1000, Auflage: 7000, PP) sowie eine

10-Euro-Goldmünze (916,7/1000, Auflage: 5.000, PP). Am 11. Februar hatte Papst Benedikt XVI. angekündigt, sein Amt am 28. Februar niederzulegen. Bis zum 13. März, dem Tag der Wahl des neuen Papstes Franziskus, war das Papstamt nicht besetzt, und die Regierung des Vatikans wurde von der apostolischen Kammer gewährleistet. Die Rückseiten der Münzen sind motivgleich und bilden das Wappen des Kardinalkämmerers ab, umgeben von der Umschrift „SEDE VACANTE MMXIII“. Auf der 2-Euro-Münze ist zusätzlich noch die Staatsbezeichnung zu sehen. Die Vorderseiten der 5- und 10-Euro Münzen sind ebenfalls nahezu motivgleich und zeigen eine von Strahlen umgebene Taube als Symbol des heiligen Geistes – allerdings aus zwei verschiedenen Blickwinkeln. Beide Münzen führen weiterhin die Wertangabe, Staatsbezeichnung sowie die Bitte „VENI SANCTI SPIRITVS“ (Komme heiliger Geist).



Euro-Kurs- und Euro-Gedenkmünzen 2012/2013
1. Auflage, 446 Seiten,
ISBN 978-3-95402-033-1
Ladenpreis: 22,80 €

- Euro-Kursmünzen, Euro-Gedenkmünzen und Kursmünzensätze der 20 Eurostaaten, Kursmünzensätze mit verschiedenen Verpackungen und ein Abschnitt über Startersets
- Ausführliche Informationen wie Jahr, Anlass, Münzmetall, Gewicht, Münzzeichen etc.
- Abbildungen von Vorder- und Rückseite der Münzen
- Bewertungen in Stempelglanz (stg) und Polierte Platte (PP)

Inhalt:

Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vatikan, Zypern

Leuchttürme

Wir bieten ...

... für nur 39 Euro im Jahr
bei Einzelmitgliedschaft ...

Kontakte

in Vereinen, bei Tauschtagen,
Messen und Ausstellungen etc.

Information

Verbandsmagazin **philatelie**
12 mal im Jahr frei Haus,
exklusive Informationen auf
der BDPh-Homepage

Extras

2 kostenlose Kleinanzeigen
pro Jahr in der **philatelie**,
exklusive philatelistische
Jahresgabe

Service

Teilnahme an Briefmarken-
Wettbewerbs-Ausstellungen
im In- und Ausland,
vergünstigter Bezug
philatelistischer Literatur

Sicherheit

Beratung durch den
BDPh-Sammlerschutz,
philatelistischer Rechtsschutz

Angebot
interessiert
mich. Ich
möchte!

Das

Probe-Abo **philatelie** (3 Hefte)

Informationen über Vereine in meiner Nähe

Informationen zur Einzelmitgliedschaft im BDPh

BDPh • Mildred-Scheel-Str. 2 • 53175 Bonn
info@bdph.de • http://www.bdph.de



Bund
Deutscher
Philatelisten
e.V.

**BDPh –
Leuchtturm
der Brief-
marken-
sampler!**

Name
Vorname
Adresse



GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951



Code scannen &
Termin vereinbaren.

November-Rundreise! JETZT EINLIEFERN!

Unsere Experten für
Philatelie und Numismatik
bereisen ganz
Deutschland.

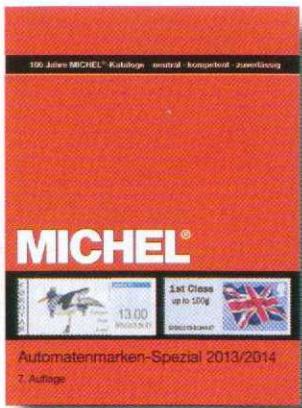


Terminvereinbarung unter Tel. 07243 561740.

Gert Müller GmbH & Co. KG
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen
Telefon 07243 561740 • Telefax 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de
Internet: www.gert-mueller-auktion.de





Automatenmarken-Spezial 2013/2014

7. Auflage, 418 Seiten, kartoniert

ISBN 978-3-95402-061-4

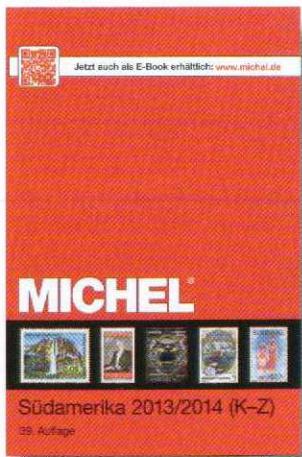
Ladenpreis: 64,- €

Erscheinungstermin: 08.11.2013

- Beschreibung und Bewertung von Einzelmarken und Sätzen aus den Geräten der verschiedenen Hersteller
- Erstaunliche Werterhöhungen bei Automatenmarken
- Fünf neue Länder: Färöer, Grönland, Insel Man, Jersey und Kanada

Inhalt:

Australien, Belgien, China, Taiwan, Costa Rica, Dänemark, Färöer, Grönland, Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Ålandinseln, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Israel, Kanada, Luxemburg, Macau, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweiz, Singapur, Spanien und viele mehr



Südamerika 2013/2014 Teil 2 (K-Z)

39. Auflage, 894 Seiten, kartoniert

Katalog-ISBN 978-3-95402-060-7

Katalog-Preis: 79,- €

E-Book-ISBN: 978-3-95402-820-7

E-Book-Preis: 69,- €

Erscheinungstermin: 08.11.2013

- Erstmals in Farbe und im neuen Format mit noch mehr Inhalt
- Für Klassik- wie für Motivsammler äußerst attraktiv
- Mehr als 5.000 neue Farbabbildungen
- Preisbewegungen in vielen Gebieten

Inhalt: Kolumbien, Antioquia, Bolívar, Boyacá, Cundinamarca, Santander, Tolima, Paraguay, Peru, SCADTA, Surinam, Uruguay, Venezuela



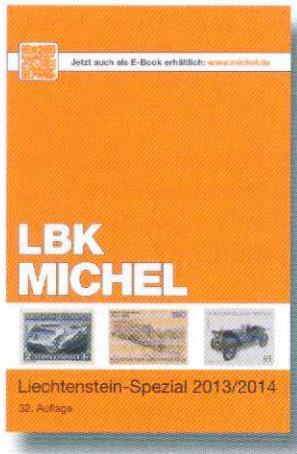
Schwaneberger Verlag GmbH

Ohmstraße 1 · 85716 Unterschleißheim

www.michel.de · vertrieb@michel.de

MICHEL-Service: +49 (0) 89/ 3 23 93 02

Fax: +49 (0) 89/ 3 23 93 248



Im Set: **LBK-MICHEL**

**Liechtenstein-Spezial 2013/2014
und Schweiz-Spezial 2013/2014**

32. Auflage,

Liechtenstein-Spezial: 462 Seiten, kartoniert

Schweiz-Spezial: 446 Seiten, kartoniert

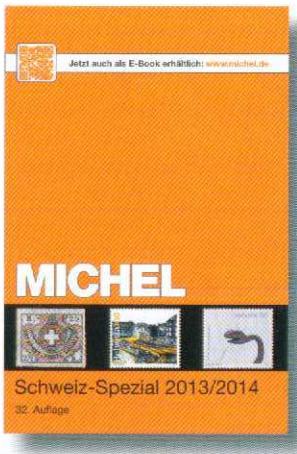
Katalog-ISBN: 978-3-95402-049-2

Katalog-Preis: 68,- €

E-Book-ISBN: 978-3-95402-824-5

E-Book-Preis: 59,80 €

- Neues handliches Katalogformat
- Liechtenstein-Spezial neu konzipiert und wesentlich erweitert mit MICHEL- und Zumstein-Nummern (Bewertungen in € und CHF)
- Schweiz-Spezial neu konzipiert und wesentlich erweitert mit redaktionellen Verbesserungen besonders bei Schweizer Markenheftchen und Ganzsachen
- Preisänderungen in vielen Teilgebieten

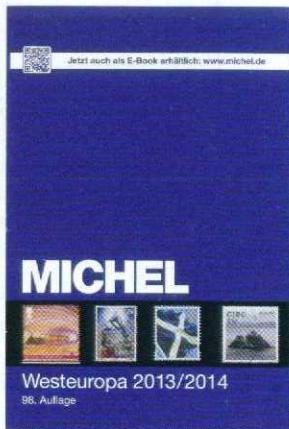


Inhalt Liechtenstein-Spezial-Katalog:

Vorphilatelie, Vor- und Mitläufer, Briefmarken, Ganzsachen, Flug- und Zeppelinpost, Militär-, Feld-, Kriegsgefangenen- und Interniertenpost, Offizielle Sonderbelege, Stempel und Formulare, Numismatik

Inhalt Schweiz-Spezial-Katalog:

Schweiz, Kanton Zürich, Kanton Genf, Kanton Basel, Bundespost, Automatenmarken, Markenheftchen, Automaten-Tickets, Rollenmarken, Dienstmarken, Portofreiheitsmarken, Portomarken, Telegraphenmarken, Flugmarken, Lokalausgaben, Militär(feld)post, Internationale Organisationen, Ganzsachen, Campione



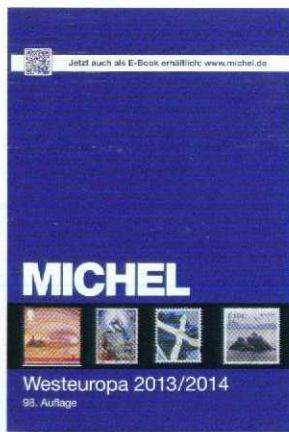
Westeuropa 2013/2014

98. Auflage, 1278 Seiten, kartoniert
Katalog-ISBN: 978-3-95402-046-1
Katalog-Preis: 59,80 €
E-Book-ISBN: 978-3-95402-817-7
E-Book-Preis: 49,80 €

- Neues handliches Katalogformat
- Modernes übersichtliches Layout
- Preisanhebungen in fast allen Gebieten, besonders bei den Ausgaben Großbritanniens
- Niederlande: neue Abarten
- Luxemburg: Ergänzung der Auflagezahlen

Inhalt:

Belgien, Großbritannien, England, Nordirland, Schottland, Wales, Guernsey, Guernsey-Alderney, Insel Man, Jersey, Irland, Luxemburg, Niederlande



Osteuropa 2013/2014

98. Auflage, 1086 Seiten, kartoniert
Katalog-ISBN: 978-3-95402-047-8
Katalog-Preis: 59,80 €
E-Book-ISBN: 978-3-95402-818-4
E-Book-Preis: 49,80 €

- Neues handliches Katalogformat
- Modernes übersichtliches Layout
- Sowjetunion: neue Abarten
- Viele Preissteigerungen besonders bei älteren Ausgaben Polens, Kleinbogen Russlands und Abarten der Sowjetunion

Inhalt:

Karpaten-Ukraine, Moldawien, Polen, Russland, Sowjetunion, Ukraine, Weißrussland, Westukraine

Alle 7 MICHEL®-Europa-Bände 2013/2014 sind jetzt komplett lieferbar.

MICHEL®
Der Kultkatalog

Schwanenberger Verlag GmbH

Ohmstraße 1 · 85716 Unterschleißheim
www.michel.de · vertrieb@michel.de
MICHEL-Service: +49 (0) 89/ 3 23 93 02
Fax: +49 (0) 89/ 3 23 93 248



Umfrage Katalogprogramm

Von welchem unserer Kataloge wünschen Sie sich eine neue Auflage? Welches neue Produkt wünschen Sie sich von MICHEL?

Bitte freimachen
oder E-Mail:
rundschau@michel.de

Umfrage Rundschau-Themen

Welche Themen würden Sie sich in der MICHEL®-Rundschau wünschen?

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort

Schwaneberger Verlag GmbH
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim



Bestellung (gegen Rechnung, Versand portofrei)

Stück

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Automatenmarken 2013/2014 | 64,- € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Südamerika 2013/2014 (K-Z) | 79,- € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Im Set: | |
| | Liechtenstein-Spezial 2013/2014 | |
| | und Schweiz-Spezial 2013/2014 | 68,- € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Westeuropa 2013/2014 | 59,80 € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Osteuropa 2013/2014 | 59,80 € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Vögel Europa + Ergänzung 2013 | 49,80 € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Vögel Ergänzung 2013 | 39,80 € |
| <input type="checkbox"/> <u> </u> | Euro-Kurs u. Euro-Gedenkmünzen | 22,80 € |

Bitte freimachen
oder E-Mail:
vertrieb@michel.de
Tel: 089 32 393 207
Fax: 089 32 393 248

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift: X

Bitte einsenden an Schwaneberger Verlag GmbH,
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim oder bei
Ihrem Händler abgeben. (MIR 11/2013)